



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Val Giuv</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Val Giuf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Rueras (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1979
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'370.49
Ausbauwassermenge: (an 290 Tagen erreicht)	0.43 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.90 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 6.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aua da Milez				Ersatzenergiebezug:	
Aua da Val Giuf					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Val Strem</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Val Strem Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sedrun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'344.37
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.40 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Strem			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2069
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Sedrun 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sedrun 1 Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Sedrun (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1968
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'314.50
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	150.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	147.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 79.10 GWh Winter: 182.30 GWh Jahr: 261.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Froda	Stausee Sta.Maria		Ersatzenergiebezug:		
Rein da Curnera	Vatgira				
Rein da Nalps	Vorderrhein				
Rein da Tuma					
Stausee Curnera					
Stausee Nalps					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sedrun 1 und Sedrun 2 in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sedrun 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sedrun 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sedrun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1968
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'314.50
Ausbauwassermenge:	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.75 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 2.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorderrhein				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sedrun 1 und Sedrun 2 in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Tavanasa (KVR)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tavanasa (KVR) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tavanasa (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	797.40
Ausbauwassermenge:	46.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	180.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	176.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 342.90 GWh Winter: 220.50 GWh Jahr: 563.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rein da Medel				Ersatzenergiebezug:	
Rein da Nalps					
Rein da Sumvitg					
Vorderrhein					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Russein</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Russein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Somvix (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1947
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2015
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	962.80
Ausbauwassermenge: (an 42 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	24.87 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	24.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 58.40 GWh Winter: 8.40 GWh Jahr: 66.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Russeinbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2095
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Ferrera</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ferrera Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1999
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	871.25
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.23 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.23 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.72 GWh Winter: 3.79 GWh Jahr: 18.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Ferrera Bach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2080
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Trun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trun (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1943
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	871.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.28 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 4.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ferrera Bach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Dardin (Casut)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100575</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dardin (Casut) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Dardin, Casut (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	987.80
Ausbauwassermenge:	0.13 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.24 GWh Winter: 0.39 GWh Jahr: 1.63 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Plaun las Steilas				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Tschegn dadens					
Quellen Cuolms da Runs					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Tavanasa / Obersaxen (AHSAG)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tavanasa (AHSAG) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tavanasa (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1946
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	775.10
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	2.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	10.14 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	10.14 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.13 GWh Winter: 2.71 GWh Jahr: 22.84 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
St. Petersbach				Ersatzenergiebezug:	
Tscharbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>St. Joseph, Obersaxen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100625</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Tschar Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Obersaxen, St. Joseph (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'203.30
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	1.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.26 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.26 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.10 GWh Winter: 2.40 GWh Jahr: 12.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tscharbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Mutteins</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brigels-Tavanasa Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tavanasa (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	776.00
Ausbauwassermenge: (an 43 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 41.40 GWh Winter: 12.90 GWh Jahr: 54.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Dardinerbach				An: Repower AG (Zentrale Waltensburg)	
Flem				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Abgabe an Repower AG als Realersatz für das stillgelegte Kraftwerk Waltensburg				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Ladral</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ladral Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Waltensburg (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1973
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	744.00
Ausbauwassermenge: (an 31 Tagen erreicht)	0.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.06 GWh Winter: 3.47 GWh Jahr: 15.53 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ual de Ladral				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2052
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ilanz 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>100900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ilanz 1 (Stufe Tavanasa) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ilanz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1990
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	702.00
Ausbauwassermenge:	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	34.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	33.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 86.70 GWh Winter: 50.50 GWh Jahr: 137.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorderrhein				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2071
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Ilanz 1 und Ilanz 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ilanz 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ilanz 2 (Stufe Panix (Pigniu)) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ilanz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1992
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	702.00
Ausbauwassermenge:	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	49.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	48.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 116.40 GWh Winter: 23.20 GWh Jahr: 139.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ranasca Nord und Süd				Ersatzenergiebezug:	
Speicher Panix (Pigniu)					
Ual da Schmuer					
Ual da Siat					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2071
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Ilanz 1 und Ilanz 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

Zentrale:		Zervreila		Zentralennummer:		101100	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:		Seekraftwerk Zervreila Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:		Vals, Staumauer Zervreila (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1958	
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999	
Status der Zentrale:		im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:		turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'735.00	
Ausbauwassermenge:		20.00 m³/s		Förderwassermenge:		7.00 m³/s	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		22.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.80 MW	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		20.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		7.00 MW	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	7.60 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	4.40 GWh
		Winter:	18.10 GWh			Winter:	0.00 GWh
		Jahr:	25.70 GWh			Jahr:	4.40 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Ampervreila				Ersatzenergiebezug:			
Fruntbach							
Guraletsch							
Peilerbach							
Stausee Zervreila							
Valser Rhein							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:		Konzession(en)		Ablauf:		2037	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:		- Ampervreila und Peilerbach werden nur im Sommer genutzt (Zubringer-Pumpbetrieb)					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Safien Platz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Safien Platz Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Safien Platz (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1957
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'296.50
Ausbauwassermenge:	23.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	90.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	88.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 68.60 GWh Winter: 93.70 GWh Jahr: 162.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ampervreila			Ersatzenergiebezug:		
Peilerbach					
Rabiusa					
Valatschbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2037	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rothenbrunnen (KWZ)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rothenbrunnen Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Rothenbrunnen (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1958
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		622.40
Ausbauwassermenge:	21.90 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	135.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	127.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 171.20 GWh Winter: 159.50 GWh Jahr: 330.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Carnusa			Ersatzenergiebezug:		
Rabiusa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2037	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Realta</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rabiusa-Realta Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Rothenbrunnen (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	622.00
Ausbauwassermenge: (an 21 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	26.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 24.90 GWh Winter: 13.90 GWh Jahr: 38.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rabiusa			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2037
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Lunschania</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lunschania Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Martin, Lunschania (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'042.67
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.94 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.94 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.55 GWh Winter: 0.46 GWh Jahr: 2.01 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ronggtobelbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bargaus</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bargaus Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sagogn (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	666.31
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)		0.96 m³/s		Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		2.82 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		2.75 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: 9.20 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 13.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bulignabach				Ersatzenergiebezug:	
Laaxerbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt Gronda (Segnas)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt Gronda (Segnas) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'300.60
Ausbauwassermenge: (an 155 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.62 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.42 GWh Winter: 2.65 GWh Jahr: 11.07 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Flimbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Punt Gronda (Segnas), Punt Gronda (Platt Alva) und Punt Gronda (Tarschlims) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt Gronda (Platt Alva)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101560</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt Gronda (Platt Alva) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2012
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'300.60
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.42 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 1.42 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Platt Alva Bach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2072	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Punt Gronda (Platt Alva), Punt Gronda (Segnas) und Punt Gronda (Tarschlims) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt Gronda (Tarschlims)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101570</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt Gronda (Tarschlims) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'300.60
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	0.14 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Tarschlims			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Zentrale Punt Gronda (Tarschlims), Punt Gronda (Platt Alva) und Punt Gronda (Segnas) in einem Gebäude - Trinkwasserkraftwerk				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

### Zentrale: Stenna (Flims)

Zentralennummer: 101600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Stenna (Flims) Flembach  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Flims (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1904  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'056.08

Ausbauwassermenge: 0.85 m³/s  
(an 150 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.73 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.66 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.90 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.80 GWh  
Jahr: 7.70 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Flembach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2058

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Flims, Felsbach (Karstwasser)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>101650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flims, Felsbach (Karstwasser) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		851.07
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	0.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.88 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.85 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.79 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.19 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Karstquelle Tunnel Flims		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2071	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentrale Flims, Felsbach (Karstwasser) und Zentrale Flims, Felsbach (Bergwasser) sind in einem Gebäude Felsbach			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Flims, Felsbach (Bergwasser)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101660</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flims, Felsbach (Bergwasser) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flims (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		851.07
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.28 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.27 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.01 GWh Winter: 0.49 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bergwasser Tunnel Flims			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2071	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Flims, Felsbach (Bergwasser) und Zentrale Flims, Felsbach (Karstwasser) sind in einem Gebäude Felsbach				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mulin</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mulin Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trin Mulin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1907
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	797.00
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.55 GWh Winter: 1.25 GWh Jahr: 5.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle bei Mulin				Ersatzenergiebezug:	
Val Turnigla					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Pintrun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>101800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pintrun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Trin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1944
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	613.80
Ausbauwassermenge: (an 109 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 23.20 GWh Winter: 7.60 GWh Jahr: 30.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Flembach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2024
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Ferrera 1</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>101900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ferrera 1 Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 70.00 Kanton: GR : 70.00	I : 30.00	
Standort der Zentrale:	Ausserferrera (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			2017
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			1'399.80
Ausbauwassermenge:		45.00	m³/s	Förderwassermenge:			16.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		180.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			90.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		180.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			90.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	94.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	71.00 GWh
		Winter:	210.00 GWh			Winter:	27.00 GWh
		Jahr:	304.00 GWh			Jahr:	98.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Am Bach	Maleggabach			Ersatzenergiebezug:			
Averserrhein	Niemetbach						
Blesbach	Parebach						
Juppabach	Pisciabach						
Lago di Lei	Reno di Lei						
Madriserrhein	Stausee Sufers						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Zentralen Ferrera 1 und Ferrera 2 in einem Gebäude						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Ferrera 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ferrera 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ausserferrera (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2017
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'395.60
Ausbauwassermenge:	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.00 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Averserrhein				Ersatzenergiebezug:	
Ferrera (Ausgleichsbecken)					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Ferrera 1 und Ferrera 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

Zentrale:		Nufenen		Zentralennummer:		102050	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nufenen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00		
Standort der Zentrale:	Nufenen (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				2009
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):				1'622.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	0.12 m³/s		Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	0.97 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:		
	Winter:	0.36 GWh			Winter:		
	Jahr:	1.33 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Dorfbach			Ersatzenergiebezug:				
Hoflibach							
Prascherbach							
Seewelibach							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Verfügungsrecht		Ablauf:		2069		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Splügen (Tambobach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102070</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Splügen (Tambobach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Splügen (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'469.95
Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)	0.53 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.70 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 7.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Tambobach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Sufers-Dotieranlage</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102080</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stauanlage Sufers Dotieranlage Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Sufers (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1990
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'360.00
Ausbauwassermenge:	1.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.71 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.71 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.05 GWh Winter: 0.45 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Hinterrhein			Ersatzenergiebezug:		
Sufnersee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Dotieranlage wurde 1989 erbaut - Erneuerung der Dotieranlage im Rahmen der Gesamterneuerung der KWH (2010 - 2017)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Bärenburg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bärenburg Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Andeer (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2017
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'065.00
Ausbauwassermenge:	80.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	220.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	220.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 300.00 GWh Winter: 188.00 GWh Jahr: 488.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Averserrhein				Ersatzenergiebezug:	
Fundognbach					
Hinterrhein					
Stausee Sufers					
Surettabach					
Valtschielbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Bärenburg-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>102200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bärenburg Dotieranlage Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Andeer (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1968
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2017
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'031.31
Ausbauwassermenge: (an 122 Tagen erreicht)	3.80 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Averserrhein		Ersatzenergiebezug:		
Fundognbach				
Hinterrhein				
Stausee Sufers				
Surettabach				
Valtschielbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Sils (KHR)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sils Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sils, Nisellas (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	672.50
Ausbauwassermenge:	73.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	247.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	247.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 414.00 GWh Winter: 246.00 GWh Jahr: 660.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Hinterrhein				An: EWZ (Zentrale Rothenbrunnen EWZ)	
Pigniabach				Ersatzenergiebezug:	
Reischenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Thusis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thusis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Thusis (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1968
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2017
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	687.70
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 11.20 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 15.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Hinterrhein				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Preda</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Preda-Bergün Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Preda bei Bergün (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'792.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.85 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.16 GWh Winter: 1.44 GWh Jahr: 3.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Albula			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Frauenkirch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Frauenkirch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Davos, Frauenkirch (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1894
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'519.52
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	0.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.59 GWh Winter: 1.73 GWh Jahr: 4.32 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Sertigbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Glaris</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Glaris Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Davos, Glaris (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1899
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1964
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'420.62
Ausbauwassermenge: (an 300 Tagen erreicht)	2.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.13 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.87 GWh Winter: 3.49 GWh Jahr: 7.36 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Landwasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Filisur</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Filisur Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Filisur (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		998.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	16.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	65.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	64.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 205.70 GWh Winter: 84.10 GWh Jahr: 289.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Albula			Ersatzenergiebezug:		
Ava da Stugl			Von: RE (Zentrale Klosters)		
Ava da Tisch					
Ava da Tuors					
Landwasser					
Monsteinerbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Tiefencastel (ALK)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>102900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Filisur-Tiefencastel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tiefencastel (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1989
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	850.90
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	18.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	24.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	23.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 73.30 GWh Winter: 31.10 GWh Jahr: 104.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albula				Ersatzenergiebezug:	
Landwasser					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Stalvedro (Julia)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stalvedro (Julia) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bivio (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1936
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'713.67
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.65 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 3.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Julia			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2020
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Mulegn, Tinizong-Rona</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>103050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mulegn, Tinizong-Rona Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Tinizong-Rona (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'227.20
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	1.80 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 17.40 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 20.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Ragn d'Err		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Tinizong</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tinizong Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tinizong (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1954
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1971
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'200.30
Ausbauwassermenge:	16.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	69.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	62.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 101.81 GWh Winter: 89.15 GWh Jahr: 190.96 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ava da Faller				Ersatzenergiebezug:	
Ava da Nandrò					
Flixerbäche					
Julia					
Stausee Marmorera					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Nandrò</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nandrò Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Riom - Parsonz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'715.70
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.59 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.59 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.62 GWh Winter: 1.38 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ava da Nandrò				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Tiefencastel Ost</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tiefencastel Ost Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tiefencastel (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	827.00
Ausbauwassermenge:	16.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	52.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	50.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 82.96 GWh Winter: 74.14 GWh Jahr: 157.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ava da Nandrò				Ersatzenergiebezug:	
Julia					
Stausee Marmorera					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Tiefencastel Ost und Tiefencastel West in einem Gebäudekomplex				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Tiefencastel West</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tiefencastel West Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tiefencastel (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	826.30
Ausbauwassermenge: (an 31 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 48.22 GWh Winter: 18.29 GWh Jahr: 66.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Julia				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2022 2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Tiefencastel Ost und Tiefencastel West in einem Gebäudekomplex				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Solis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Solis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Vaz/Obervaz (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1978
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	824.09
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.45 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 18.35 GWh Winter: 5.49 GWh Jahr: 23.84 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Heidbach			Ersatzenergieabgabe:	
				An: Gemeinde Vaz/Obervaz	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Sils (EWZ)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sils (EWZ) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sils im Domleschg (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1910
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1996
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	671.74
Ausbauwassermenge: (an 136 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 72.41 GWh Winter: 29.84 GWh Jahr: 102.25 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albula				Ersatzenergiebezug:	
Heidbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Sils(EWZ) dient als Dotierzentrale				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rothenbrunnen (EWZ)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rothenbrunnen (EWZ) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Rothenbrunnen (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1976
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	616.00
Ausbauwassermenge:	25.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	44.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	38.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 109.65 GWh Winter: 75.39 GWh Jahr: 185.04 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albula				Ersatzenergiebezug:	
Heidbach				Von: KHR (Zentrale Sils (KHR))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Reichenau</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Reichenau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Domat-Ems (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	577.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	120.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	19.06 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 65.00 GWh Winter: 41.30 GWh Jahr: 106.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:	
				An: Sägerei Obrecht AG, Bonaduz	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Litzirüti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Arosa-Litzirüti Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Litzirüti (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'399.50
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.96 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.30 GWh Winter: 6.30 GWh Jahr: 22.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Plessur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Lüen (Sagenbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Sagenbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lüen, Tewald (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		772.09
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.55 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.55 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.80 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 11.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Sagenbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2073	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Lüen (Sagenbach) und Lüen (Plessur, Clasaurer) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Lüen (Plessur, Clasauren)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>103900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Molinis-Lüen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lüen, Tewald (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1914
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		772.09
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	3.90 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 24.92 GWh Winter: 18.36 GWh Jahr: 43.28 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Clasaurenbach			Ersatzenergiebezug:		
Plessur					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2064	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Lüen (Plessur, Clasauren) und Lüen (Sagenbach) in einem Gebäude				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Sand (Plessur)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Plessurwerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Chur, Sand (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1947
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	610.10
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	6.76 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 32.75 GWh Winter: 14.85 GWh Jahr: 47.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Calfreiserbach				Ersatzenergiebezug:	
Castielerbach					
Plessur					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sand (Plessur) und Sand (Rabiusa) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Sand (Rabiusa)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rabiusawerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Chur, Sand (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1892
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	609.85
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	0.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.71 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.69 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.65 GWh Winter: 1.80 GWh Jahr: 4.45 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rabiusa			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sand (Plessur) und Sand (Rabiusa) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Churwalden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Churwalden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Churwalden, Bärgliwäg (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2019
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'255.00
Ausbauwassermenge: (an 237 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.39 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellen Parpan				Ersatzenergiebezug:	
Quellen Valbella					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2083
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Klosters</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Klosters Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Klosters (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1925
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1982
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'196.74
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	5.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	16.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	16.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.00 GWh Winter: 14.00 GWh Jahr: 27.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Davoser See			An: ALK (Zentrale Filisur)		
Drusatschabach			Ersatzenergiebezug:		
Flüelabach					
Mönchalpbach					
Stützbach					
Totalpbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2085	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Schlappin</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schlappin Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Klosters-Dorf (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1928
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'180.54
Ausbauwassermenge:	1.67 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.10 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.15 GWh Winter: 9.65 GWh Jahr: 30.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lauterbrunnenbach			Ersatzenergiebezug:		
Schlappinbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2085	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Küblis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Küblis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Küblis (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1922
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	821.84
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	16.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	45.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	44.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 127.00 GWh Winter: 47.50 GWh Jahr: 174.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Landquart				Ersatzenergiebezug:	
Schanielabach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2085
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Taschinas</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Taschinas Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Seewis (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	640.80
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	3.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	11.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	11.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 27.30 GWh Winter: 13.70 GWh Jahr: 41.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Taschinasbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2071
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

#### Zentrale: Igiser Mülbach 1 (Landquart 1)

Zentralennummer: 104500

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Igiser Mülbach 1 (Landquart 1) Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Landquart-Fabriken (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1901  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1978

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 541.00

Ausbauwassermenge: 8.00 m³/s  
(an 271 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.50 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.50 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.60 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.40 GWh  
Jahr: 3.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Landquart (Fabrikkanal)

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Igiser Mülbach 2 (Landquart 2)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>104550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Igiser Mülbach 2 (Landquart 2) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Landquart-Fabriken (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1988
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		520.50
Ausbauwassermenge: (an 271 Tagen erreicht)	8.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.71 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.66 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 5.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Landquart (Fabrikkanal)		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

#### Zentrale: Mapragg

Zentralennummer: 104600

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Mapragg  
Pumpspeicherkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Vadura (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1977  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren/pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 849.00

Ausbauwassermenge: 75.00 m³/s

Förderwassermenge: 30.00 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 279.90 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 274.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 159.00 MW  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 162.20 MW

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 127.90 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 48.00 GWh  
Jahr: 175.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer: 0.00 GWh  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter: 0.00 GWh  
betrieb): Jahr: 0.00 GWh

#### Genutzte Gewässer:

Gafarrabach Speicher Gigerwald

Lavtinabach Tamina

Mattbach Tersolbach

Scheubsbach

Seez

Siezbach

#### Ersatzenergieabgabe:

An: Landolt, Mels (Maismühle)

An: KW Stoffel AG (Zentr. Mels)

An: T+G (Zentr. Ragaz)

An: EWM (Zentr. Tobel)

An: Hydroelectra AG (Zentr. Mels (Halde))

An: Weberei Walenstadt

#### Ersatzenergiebezug:

Ablauf: 2057

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Mittlere Produktionserwartung: Inklusive Hilfsbetriebe



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sarelli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sarelli Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bad Ragaz (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1978
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	514.60
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	90.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	88.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 131.10 GWh Winter: 48.70 GWh Jahr: 179.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Stausee Gigerwald				Ersatzenergiebezug:	
Tamina					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Mittlere Produktionserwartung: Inklusive Hilfsbetriebe				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Ragaz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ragaz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Ragaz (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1892
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1956
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	519.19
Ausbauwassermenge:	4.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.52 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tamina				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Axpo AG / KSL (Zentrale Mapragg)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Mittlere Produktionserwartung: Ab Inbetriebnahme KSL nur noch Pflichtwasseranteil.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Industrie		Zentralennummer:		104850	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Jenins Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00				
Standort der Zentrale:	Jenins (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1997	
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:					
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	546.80				
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	0.06 m³/s	Förderwassermenge:					
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.46 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:					
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:					
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.82 GWh Winter: 0.91 GWh Jahr: 2.73 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):				Sommer:	
						Winter:	
						Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Ersatzenergieabgabe:						
Alpbach	Ersatzenergiebezug:						
Quelle Mittelsäss							
Quelle Obersäss							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2057				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Valeis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>104900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Valeis Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Vilters (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1982
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	522.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	0.44 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.80 GWh Jahr: 5.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Saar				Ersatzenergiebezug:	
Valeis					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Grossbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grossbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wangs, Gaschiels (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1950
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		494.00
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	0.13 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.68 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 3.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Grossbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2062	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale: Sevelen		Zentralennummer: 105100	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sevelen Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Sevelen (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1897
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	474.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.35 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.14 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.12 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.83 GWh Winter: 1.82 GWh Jahr: 4.65 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Fuchserbächli		Ersatzenergiebezug:	
Schaneralpbach			
Sevelerbach			
Surbergbächli			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Vorderberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buchs-Vorderberg Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Buchs, Waldrand (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1987
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'081.23
Ausbauwassermenge:	0.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.89 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 2.59 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellfassungen Malschüel			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2065	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Tobeläckerli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buchs-Tobeläckerli Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Buchs, Steig - Aspenhölzli (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1903
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		549.74
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	0.35 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.69 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.68 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellfassungen Malschüel			Ersatzenergiebezug:		
Quellfassungen Tobelbrugg					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2065	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Altendorf (Buchs)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buchs-Altendorf Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Buchs, Altendorf (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1928
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1987
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		485.70
Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.56 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.64 GWh Winter: 3.17 GWh Jahr: 11.81 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Tobelbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2065	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Bannwald (Grabs)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grabs (Bannwald) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Grabs, Bannwald (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	824.00
Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)	0.51 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Walchenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Löchli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grabs (Löchli) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Grabs, Löchli (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1899
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1996
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	613.00
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	0.55 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.43 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.28 GWh Winter: 1.23 GWh Jahr: 3.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gogenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rogghalm-Töbeli					
Walchenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Strick	Zentralennummer:		105600
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sennwald Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Sennwald (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1912
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		493.22
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.22 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.91 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 5.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Mühlbachquellen			Ersatzenergiebezug:		
Rohrbach					
Schindlerenbach					
Stollenfassung, Abflüsse Fälen-, Säntisersee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Lienz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lienz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Lienz (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	429.89
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.79 GWh Winter: 0.66 GWh Jahr: 1.45 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rheintaler Binnenkanal				Ersatzenergiebezug:	
Werdenberger Binnenkanal					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Blatten, am Kanal (SAK)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blatten (SAK) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberriet, Blatten (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1906
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		424.11
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	14.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.66 GWh Jahr: 1.46 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Rheintaler Binnenkanal			Ersatzenergiebezug:		
Werdenberger Binnenkanal					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2034	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Montlingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>105900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Montlingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Montlingen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	418.86
Ausbauwassermenge: (an 71 Tagen erreicht)	14.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.83 GWh Winter: 0.71 GWh Jahr: 1.54 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rheintaler Binnenkanal				Ersatzenergiebezug:	
Werdenberger Binnenkanal					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Gstaldenbach, Heiden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gstaldenbach, Heiden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 100.00
Standort der Zentrale:	Heiden, Hinterlochen (AR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1902
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1982
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	494.56
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.45 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Gstaldenbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2058
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lochmühle</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>106100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lochmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 15.00	SG : 85.00
Standort der Zentrale:	Untereggen, Lochmüli (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		474.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.63 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.63 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Goldach				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Morgental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106125</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Morgental (Abwasser) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Steinach (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	400.50
Ausbauwassermenge: (an 2 Tagen erreicht)	0.84 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.12 GWh Winter: 1.88 GWh Jahr: 4.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Abwasser Stadt St. Gallen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Abwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schaffhausen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>106200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schaffhausen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 91.00 Kanton: ZH : 3.35	D : 9.00 SH : 78,1 TG : 9,55
Standort der Zentrale:	Schaffhausen (SH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		389.65
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	500.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 94.29 GWh Winter: 79.46 GWh Jahr: 173.75 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Engeweiher		Zentralennummer:		106300	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engeweiher reines Umwälzwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: SH : 100.00		
Standort der Zentrale:	Schaffhausen (SH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1909
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		390.78		
Ausbauwassermenge:	4.00 m³/s		Förderwassermenge:		3.00 m³/s		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.30 MW		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		5.30 MW		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	0.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	0.00 GWh	
	Winter:	0.00 GWh			Winter:	0.00 GWh	
	Jahr:	0.00 GWh			Jahr:	0.00 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Engeweiher			Ersatzenergiebezug:				
Rhein							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2070		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Zentrale Engeweiher praktiziert Umwälzbetrieb						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Neuhausen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Neuhausen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 50.00 SH : 50.00
Standort der Zentrale:	Neuhausen (SH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1951
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	363.54
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	29.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.80 GWh Winter: 20.70 GWh Jahr: 41.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: ERAG (Zentrale Rheinau)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rheinau</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>106500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 61.70 Kanton: ZH : 53.60	D : 38.30 SH : 8,1	
Standort der Zentrale:	Rheinau (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1956
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			358.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	400.00 m³/s			Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	36.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	36.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 162.80 GWh Winter: 78.90 GWh Jahr: 241.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:			
				An: RKN (Zentrale Neuhausen)			
				Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2036		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Giessen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Giessen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Nesslau, unterer Giessenfall (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	759.94
Ausbauwassermenge: (an 78 Tagen erreicht)	9.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.46 GWh Winter: 1.97 GWh Jahr: 6.43 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

#### Zentrale: Nessler (Ijentalerbach)

Zentralennummer: 106625

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Nessler (Ijentalerbach)  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Nessler, Schneit (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1909  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2010

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 787.32

Ausbauwassermenge: 0.76 m³/s  
(an 10 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 1.25 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 1.25 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.65 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.85 GWh  
Jahr: 2.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Ijentalerbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2069

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Herrentöbeli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Herrentöbeli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Krummenau (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	707.00
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	11.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.84 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.40 GWh Winter: 1.19 GWh Jahr: 3.59 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Trempel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trempel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Trempel, Ebnat-Kappel (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1925
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	680.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.40 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 8.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2065
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Im Roos</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Im Roos Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Ebnat - Kappel (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	635.29
Ausbauwassermenge: (an 87 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.86 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.86 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.90 GWh Winter: 0.97 GWh Jahr: 3.87 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Stadtbrücke, Lichtensteig</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>106800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stadtbrücke, Lichtensteig Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Lichtensteig (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1820
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	600.20
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	16.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.57 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Thur		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Dietfurt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>106900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dietfurt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bütschwil (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1861
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	583.70
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.94 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 5.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2081
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Soor</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Soor Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bütschwil (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1917
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	575.00
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.94 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.90 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 5.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2081
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühlau</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mülau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mülau bei Bazenhaid Kirchberg (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1865
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	536.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	31.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.37 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.30 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 5.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Mülau im Jahr 2010				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Niederglatt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederglatt-Gossau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Glattmüli (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1893
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1967
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	527.08
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	4.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.40 GWh Winter: 0.25 GWh Jahr: 0.65 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Glatt			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bischofszell (Papierfabrik)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>107300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bischofszell Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bischofszell (TG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1864
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1935
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	467.00
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	16.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.02 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.67 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 4.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Thur		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:			
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht		
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wasserauen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Seealp - Wasserauen Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AI : 100.00
Standort der Zentrale:	Rässenaueli (AI/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1905
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	891.95
Ausbauwassermenge:	1.30 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.22 GWh Winter: 1.48 GWh Jahr: 7.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Seealpsee			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2053
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rosshall</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107425</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rosshall Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Urnäsch (AR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1903
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		871.30
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	0.62 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Urnäsch		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2052	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Zürchersmühle</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	EW Zürchersmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 100.00
Standort der Zentrale:	Urnäsch (AR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1907
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1987
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	769.30
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	2.30 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.36 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.91 GWh Winter: 0.88 GWh Jahr: 1.79 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Urnäsch			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Konzessionsverhandlungen sind im Gange				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Kubel</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>107500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kubel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AR : 55.90	AI : 10,2	SG : 33,9
Standort der Zentrale:	St. Gallen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1900
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			588.00
Ausbauwassermenge:		18.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		15.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		16.80	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	17.33 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	13.50 GWh			Winter:	
		Jahr:	30.83 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Sitter				Ersatzenergiebezug:			
Urnäsch							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Sittertal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sittertal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Gallen, Sittertal (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	582.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.46 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.43 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sitter			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

**Zentrale:** Grafenau, St. Gallen

**Zentralennummer:** 107625

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Kraftwerk Grafenau  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: St. Gallen, Grafenau (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2018  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 570.35

Ausbauwassermenge: 11.30 m³/s  
(an 112 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.31 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.31 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.90 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.60 GWh  
Jahr: 1.50 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Sitter

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2078

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Burentobel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Burentobel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	St. Gallen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	570.10
Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)	12.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 1.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sitter				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2059
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Erlenholz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Erlenholz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Wittenbach (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1895
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	543.00
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	4.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.48 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sitter				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

Zentrale:		Thurfeld	Zentralennummer:		107740
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thurfeld Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schönenberg (TG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		446.39
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	50.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 3.40 GWh Jahr: 7.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Thur			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2088	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Au-Schönenberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Au-Schönenberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Schönenberg an der Thur (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2002
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	446.70
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	43.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.60 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 6.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Kanal)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Kanal) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1872
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1947
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	443.90
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	17.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 7.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2095
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Säge)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Säge) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1956
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	438.00
Ausbauwassermenge: (an 240 Tagen erreicht)	17.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.55 GWh Winter: 1.35 GWh Jahr: 2.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2036
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Kanalkraftwerk)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>107950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kleinwasserkraftwerk Bürglen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		443.90
Ausbauwassermenge: (an 205 Tagen erreicht)	17.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.99 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.97 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.30 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 6.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Thur (Kanal)			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Thur</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thur Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bürglen (TG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1947
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		437.50
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	17.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.65 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.42 GWh Winter: 2.33 GWh Jahr: 4.75 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Thur		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2027 2036	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Thur 1 und Thur 2 sind in der Zentrale Thur zusammengefasst. - Rechtsgrundlagen: Konzessionsablauf Thur 1 = 2036, Konzessionsablauf Thur 2 = 2027.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

Zentrale: Model, Weinfeld		Zentralennummer: 108100	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Weinfeld (Model) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Weinfeld (TG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1878
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1948
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	426.02
Ausbauwassermenge: (an 300 Tagen erreicht)	11.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.31 GWh Winter: 1.32 GWh Jahr: 2.63 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Thur		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:			
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht		
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühle, Weinfelden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Weinfelden (Mühle) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Weinfelden (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1948
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	424.70
Ausbauwassermenge: (an 330 Tagen erreicht)	11.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.35 GWh Winter: 1.15 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Widen, Weinfelden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Widen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Weinfelden, untere Widen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1989
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	417.50
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.83 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.77 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Thur				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Murkart</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108270</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murkart Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00
Standort der Zentrale:	Matzingen (TG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	423.34
Ausbauwassermenge: (an 92 Tagen erreicht)	4.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.72 GWh Winter: 0.88 GWh Jahr: 1.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murg				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2087
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Schlossmühle, Frauenfeld</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108281</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schlossmühle, Frauenfeld Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TG : 100.00		
Standort der Zentrale:	Frauenfeld, Schlossmühlestr. (TG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2012	
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		406.00	
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	5.50 m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.31 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.40 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:			
Murg		Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2072		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- In der aufgeführten Leistung und der erwarteten Produktion sind die Dotieranlage und Wehranlage zusammengefasst.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kollbrunn</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kollbrunn Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kollbrunn, Gmde. Zell (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1832
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		488.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	5.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.37 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Töss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Sennhof, Illnau-Effretikon</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>108400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sennhof Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Sennhof, Illnau-Effretikon (ZH/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1860
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	476.70
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	5.70 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.47 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.47 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Töss		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:			
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)		
Bemerkungen:			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

Zentrale:		Pfungen		Zentralennummer:		108450	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pfungen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00		
Standort der Zentrale:	Neftenbach (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1994
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):				383.50
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	10.00	m³/s	Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	0.45 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:		
	Winter:	0.55 GWh			Winter:		
	Jahr:	1.00 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Töss			Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2068		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Hard Wülflingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108460</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hard Wülflingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Hard, Wülflingen in Winterthur (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	400.63
Ausbauwassermenge: (an 114 Tagen erreicht)	6.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.58 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 1.25 GWh Jahr: 2.55 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Töss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2073
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Freienstein</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Freienstein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Freienstein (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1832
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	360.07
Ausbauwassermenge: (an 63 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.25 GWh Jahr: 2.45 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Töss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Freienstein im Jahr 2004				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

Zentrale:		Trümpfer	Zentralennummer:		108600
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trümpfer Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberuster (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1816
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		477.80
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.39 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.50 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aabach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2060	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Eglisau</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>108700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Eglisau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 92.80 Kanton: ZH : 61.00	D : 7.20 SH : 31,8	
Standort der Zentrale:	Zweidlen (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			343.99
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	500.00 m³/s			Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	46.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	53.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 169.00 GWh Winter: 149.00 GWh Jahr: 318.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:			
				Ersatzenergiebezug:			
				Von: KWR (Zentrale Reckingen)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Reckingen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>108800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Reckingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: ZH : 17.20	D : 50.00 AG : 32,8
Standort der Zentrale:	Reckingen ( /D)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1941
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		329.74
Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)	560.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	39.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	38.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 141.00 GWh Winter: 122.00 GWh Jahr: 263.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				An: KWE (Zentrale Eglisau)		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2020	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wunderklingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wunderklingen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SH : 100.00	D : 0.00
Standort der Zentrale:	Hallau (SH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1968
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		414.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	5.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.41 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 2.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Wutach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Albbruck-Wehrkraftwerk</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>108950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albbruck-Dogern Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 54.00 Kanton: AG : 54.00	D : 46.00
Standort der Zentrale:	Leibstadt (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2009
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		303.30
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	300.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	28.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 67.00 GWh Winter: 55.00 GWh Jahr: 122.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rhein					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2072	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Albbruck</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albbruck-Dogern Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 54.00 Kanton: AG : 54.00	D : 46.00	
Standort der Zentrale:	Albbruck ( /D)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1992
Status der Zentrale:	im Umbau						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			307.59
Ausbauwassermenge: (an 138 Tagen erreicht)		1'100.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		84.90	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		84.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	290.40 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	
		Winter:	237.60 GWh			Winter:	
		Jahr:	528.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Aare				An: AWAG (Zentrale Klingnau)			
Rhein				An: Schluchseewerke			
				Ersatzenergiebezug:			
				Von: ED (Zentrale Laufenburg)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.</li> <li>- Die Inbetriebnahme der drei Maschinengruppen ist im Jahre 2019 vorgesehen.</li> </ul>						
	Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:						
	Ausbauwassermenge (an 138 Tagen erreicht)	=	1100 m³/s				
	Installierte Leistung sämtlicher Turbinen	=	84.90 MW				
	Maximal mögliche Leistung ab Generatoren	=	84.00 MW				
	Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr	=	315.7 GWh				
	Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr	=	258.3 GWh				
	Mittlere Produktionserwartung im Jahr	=	574 GWh				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Laufenburg</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Laufenburg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: AG : 50.00	D : 50.00	
Standort der Zentrale:	Laufenburg (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1914
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			293.22
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)		1'355.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		110.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		106.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	363.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	267.00 GWh			Winter:	
		Jahr:	630.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				An: RADAG (Zentrale Albbruck)			
				Ersatzenergiebezug:			
				Von: RKS (Zentrale Säckingen)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

#### Zentrale: Säckingen

Zentralennummer: 109200

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Rheinkraftwerk Säckingen  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 50.00  
anteil (%): Kanton: AG : 50.00

D : 50.00

Standort der Zentrale: Bad Säckingen ( /D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1966  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 288.41

Ausbauwassermenge: 1'450.00 m³/s  
(an 75 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 73.60 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 72.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 268.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 212.00 GWh  
Jahr: 480.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Rhein

Ersatzenergieabgabe:  
An: ED (Zentrale Laufenburg)  
Ersatzenergiebezug:  
Von: KRS (Zentrale Ryburg-Schwörstadt)  
Von: SW (Umwälzwerk Säckingen, D)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2046

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

### Zentrale: Ryburg-Schwörstadt

Zentralennummer: 109300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Ryburg-Schwörstadt Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 50.00  
anteil (%): Kanton: AG : 50.00

D : 50.00

Standort der Zentrale: Schwörstadt ( /D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1931  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1984

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 277.74

Ausbauwassermenge: 1'460.00 m³/s  
(an 63 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 120.00 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 120.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 391.80 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 308.20 GWh  
Jahr: 700.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Rhein

Ersatzenergieabgabe:  
An: RKS (Zentrale Säkingen)

Ersatzenergiebezug:

Von: Schluchseewerk

Von: ED (Zentrale Rheinfelden)

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

**Zentrale:** Ryburg-Schwörstadt Lockstromz.

**Zentralennummer:** 109310

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Ryburg-Schwörstadt Lockstromz.  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 50.00  
anteil (%): Kanton: AG : 50.00

D : 50.00

Standort der Zentrale: Schwörstadt, KW Ryburg-Schw. ( /D)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2014  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 270.19

Ausbauwassermenge: 4.60 m³/s  
(an 45 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.35 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.35 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 1.00 GWh  
Jahr: 2.00 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Rhein (Umgebungsgewässer)

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2070

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Rheinfelden</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinfelden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: AG : 50.00	D : 50.00	
Standort der Zentrale:	Rheinfelden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			264.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		1'500.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		100.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		100.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	350.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	
		Winter:	250.00 GWh			Winter:	
		Jahr:	600.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:			
				An: KRS (Zentrale Ryburg-Schwörstadt)			
				Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2069		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Rheinfelden im Jahr 2010						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>		<b>Rheinfelden-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>		<b>109450</b>	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rheinfelden-Dotierzentrale Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 50.00 Kanton: AG : 50.00	D	: 50.00
Standort der Zentrale:	Rheinfelden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2011	
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		264.20	
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	30.00 m³/s			Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	7.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	
	Winter:	7.00 GWh				Winter:	
	Jahr:	14.00 GWh				Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2069		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Augst</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>109500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Augst Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 15.00	D : 0.00 AG : 85.00
Standort der Zentrale:	Augst (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1912
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		245.00
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	750.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	35.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	31.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 117.00 GWh Winter: 83.00 GWh Jahr: 200.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhein			Ersatzenergieabgabe:		
				Ersatzenergiebezug:		
				Von: KWB (Zentrale Birsfelden)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Wyhlen</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>109600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wyhlen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 0.00 Kanton: BL : 0.00	D : 100.00 AG : 0.00	
Standort der Zentrale:	Grenzach-Wyhlen ( /D)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1912
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			255.99
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		750.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		38.50	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		38.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	116.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	83.60 GWh			Winter:	
		Jahr:	200.50 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Rhein				Ersatzenergiebezug:			
				Von: KWB (Zentrale Birsfelden)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2068		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Birsfelden</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>109700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Birsfelden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 60.15 Kanton: BS : 15.55	D : 39.85 BL : 44,6
Standort der Zentrale:	Birsfelden (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1955
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		256.00
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)		1'500.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		100.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		97.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	312.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	245.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	557.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Rhein				An: KWA (Zentrale Augst)		
				An: ED (Zentrale Wyhlen)		
				Ersatzenergiebezug:		
				Von: EdF (Zentrale Kembs)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2034	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Moutier (Gorges de Court)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Moutier aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Gorges de Court (BE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1895
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1979
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	565.42
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 229 jours)	0.93 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.92 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.90 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.90 GWh Hiver: 2.40 GWh Année: 5.30 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Birse		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	concession(s)		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

Centrale:	Choisissez			Numéro de la centrale:	109850
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Choisissez aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Choisissez (JU/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1914
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2003
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		454.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	3.90 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.58 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.72 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 1.90 GWh Année: 3.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: La Birse			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2082	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Blanches-Fontaines Undervelier</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109860</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Blanches-Fontaines Undervelier aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00
Emplacement de la centrale:	Undervelier, Blanches-Fontaine (JU/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1897
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	2001
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	553.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 160 jours)	1.50 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.32 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.61 GWh Hiver: 0.92 GWh Année: 1.53 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Sorne		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2077
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Bassecourt</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bassecourt aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Chez Theurillat, Haute-Sorne (JU/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1920
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2001
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		489.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	3.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.03 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.89 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.70 GWh Hiver: 2.30 GWh Année: 4.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: La Sorne			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2073	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2004

<b>Centrale:</b>	<b>Bellerive</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>109915</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bellerive aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: JU : 100.00
Emplacement de la centrale:	Soyhières (JU/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1905
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	2002
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	401.82
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	9.80 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.52 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.46 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.96 GWh Hiver: 1.34 GWh Année: 2.30 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:	Birse			Energie de compensation restituée:	
				Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau				
Remarques:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Juramill</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>109925</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Juramill Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Laufen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1997
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	356.35
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Laufen (Wasserfall)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>109950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Laufen (Wasserfall) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Laufen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	348.15
Ausbauwassermenge: (an 67 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.36 GWh Winter: 1.54 GWh Jahr: 2.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Zwingen, Obermatt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Zwingen, Obermatt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Zwingen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1913
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	342.19
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	9.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.34 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Konzessionsverhandlungen sind im Gange				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Nenzlingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Nenzlingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Nenzlingen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1942
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	333.02
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	11.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.54 GWh Winter: 0.56 GWh Jahr: 1.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Moos</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Moos Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00
Standort der Zentrale:	Grellingen (BL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	322.75
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.98 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.10 GWh Winter: 3.10 GWh Jahr: 5.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Büttenen 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Büttenen 2 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grellingen (BL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1864
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		312.60
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	6.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.15 GWh Jahr: 2.15 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Birs			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 13.0 m³/s (Zentralen Büttenen 1 und Büttenen 2)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Büttenen 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Büttenen 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grellingen (BL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1861
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		312.35
Ausbauwassermenge: (an 145 Tagen erreicht)	6.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 2.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Birs			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 13.0 m³/s (Zentralen Büttenen 1 und Büttenen 2)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Dornachbrugg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>110450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dornachbrugg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 50.00 BL : 50.00
Standort der Zentrale:	Dornach (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	278.85
Ausbauwassermenge: (an 83 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.54 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.54 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.12 GWh Winter: 3.82 GWh Jahr: 6.94 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Birs				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Neuewelt	Zentralennummer:		110475
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Neuewelt Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BL : 100.00		
Standort der Zentrale:	Münchenstein (BL/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998		
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	254.60		
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	17.50 m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.07 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.05 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.46 GWh Winter: 2.10 GWh Jahr: 3.56 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:		
			Winter:		
			Jahr:		
Genutzte Gewässer:	Ersatzenergieabgabe:				
Birs	Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2075		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2012

**Centrale:** Kembs-Centrale de dotation 1

**Numéro de la centrale:** 110490

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Am. de dotation du Kembs 1 aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%): Etat: CH : 20.00 Canton: BS : 20.00

F : 80.00

Emplacement de la centrale: Barrage de Kembs ( /F)

Année de mise en service de la centrale: 1966

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 233.00

Débit maximal turbiné: 27.00 m³/s  
(atteint pendant 270 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 2.85 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 3.15 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 11.00 GWh  
Hiver: 9.00 GWh  
Année: 20.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Rhin

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2035

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

**Centrale:** **Kembs-Centrale de dotation 2**

**Numéro de la centrale:** **110495**

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Am. de dotation du Kembs 2 aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté fixée (%): Etat: CH : 20.00 Canton: BS : 20.00

F : 80.00

Emplacement de la centrale: Barrage de Kembs ( /F)

Année de mise en service de la centrale: 2016

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 234.00

Débit maximal turbiné: 90.00 m³/s (atteint pendant 90 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 8.40 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 11.15 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 22.00 GWh  
Hiver: 18.00 GWh  
Année: 40.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Rhin

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2035

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Kembs</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>110500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Kembs aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 20.00 Canton: BS : 20.00	F : 80.00
Emplacement de la centrale:	Kembs, Loechle ( /F)			Année de mise en service de la centrale:		1932
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1983
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		241.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 80 jours)		1'400.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		155.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		157.50	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 486.00 Hiver: 369.00 Année: 855.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Rhin				A: KWB (Zentrale Birsfelden)		
				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2035	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Grimsel 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grimsel 2 reines Umwälzwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Grimsel, Chessituren (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1981
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'760.00
Ausbauwassermenge:	100.00 m³/s			Förderwassermenge:	77.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	388.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	392.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	382.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	347.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Grimselsee				Ersatzenergiebezug:	
Oberaarsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Grimsel 2 praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

### Zentrale: Grimsel Nollen

Zentralennummer: 200150

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Grimsel Nollen Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Guttannen, Spitelnollen (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2017
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'814.40
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	2.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.10 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 5.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Gelmersee (Unterwasser)		Ersatzenergiebezug:		
Grimselsee (Oberwasser)				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Grimsel 1 (Oberaarsee)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>200200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grimsel 1-Oberaarsee Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grimsel, Sommerloch u.Hospiz (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1954
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'770.70
Ausbauwassermenge:	8.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	33.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	34.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 36.60 GWh Winter: 37.40 GWh Jahr: 74.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Oberaar		Ersatzenergiebezug:		
Oberaarsee				
Truebenbach				
Truebtensee				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentralen Grimsel 1 (Oberaarsee) und Grimsel 1 (Grimselsee) in einer Kaverne			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Grimsel 1 (Grimselsee)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grimsel 1-Grimselsee Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Grimsel, Sommerloch, u.Hospiz (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1974
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'770.70
Ausbauwassermenge:	20.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	32.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	26.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 18.10 GWh Winter: 14.70 GWh Jahr: 32.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Grimselsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Grimsel 1 (Oberaaresee) und Grimsel 1 (Grimselsee) in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 1 Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1932
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'309.64
Ausbauwassermenge:	10.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	44.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	48.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 99.00 GWh Winter: 68.50 GWh Jahr: 167.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare	Totensee			An: Immobilien Gletsch AG, Brig	
Bächlisbach				An: ROHWAG (Zentrale Ernen)	
Gelmerbach				An: ROHWAG (Zentrale Mörel)	
Gelmersee				An: FMV (Zentrale Chippis)	
Grimselsee				Ersatzenergiebezug:	
Grubenbach, obere Fassung					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

**Zentrale:** Handeck 2 / 2a

**Zentralennummer:** 200500

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Handeck 2  
Speicherkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Handegg (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1950  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1958

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'311.40

Ausbauwassermenge: 57.30 m³/s  
(an 90 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 215.60 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 215.00 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 176.40 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 85.40 GWh  
Jahr: 261.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ersatzenergieabgabe:

Aare

Ersatzenergiebezug:

Aerlenbach

Grubenbach, untere Fassung

Mattenalp (Staubecken)

Räterichsbodensee

Ürbachwasser

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2042

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 3 (Isogyre)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>200600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 3 - Isogyre Pumpspeicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1976
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'250.00
Ausbauwassermenge:	14.30 m³/s	Förderwassermenge:		8.50 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	55.10 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		47.80 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	55.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		47.50 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 26.00 GWh Winter: 13.30 GWh Jahr: 39.30 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 15.90 GWh Winter: 1.90 GWh Jahr: 17.80 GWh	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare	Triftwasser	Ersatzenergiebezug:		
Aerlenbach	Urbachwasser (Mattenalpsee)			
Gentalwasser	Wendenwasser			
Grubenbach, untere Fassung				
Räterichsbodensee				
Steinwasser				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	<p>- Zentrale Handeck 3: Pumpen-Turbinenbetrieb mit Isogyre-Maschine</p> <p>a) Im Turbinenbetrieb: Die Isogyre turbiniert das Wasser aus dem Räterichsbodensee. Dieses wird über das Ausgleichsbecken Handeck entweder zur Zentrale Innertkirchen 1 oder über die Reservoirkammern Trift zur Zentrale Hopflauenen (Trift) geleitet</p> <p>b) Im Pumpbetrieb: Die Isogyre pumpt das Wasser aus den Reservoirkammern Trift und/oder aus dem Ausgleichsbecken Handeck in den Räterichsbodensee</p> <p>- Zentralen Handeck 3 (Isogyre) und Handeck 3 (Pumpzentrale) in einer Kaverne</p>			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Handeck 3 (Pumpzentrale)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>200700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Handeck 3 - Diagonalpumpe Pumpspeicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Handegg (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1976
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt			
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'250.00
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:		10.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.20 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		4.90 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	0.30 GWh 0.60 GWh 0.90 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Gelmerbach				
Gelmersee				
Grimsensee				
Räterichsbodensee				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit der Diagonalpumpe kann, wenn es die Laufzuflüsse im Gadmental zulassen, Wasser aus dem Ausgleichsbecken Handeck via Reservoirkammern Trift zur Zentrale Hopflauen (Trift) verschoben werden</li> <li>- Zentralen Handeck 3 (Isogyre) und Handeck 3 (Pumpzentrale) in einer Kaverne</li> <li>- Stillgelegt</li> </ul>			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Lochmedli, Guttannen</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>200740</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Hostettbach AG Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Guttannen, Blatti (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2016
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'303.50
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	0.40	m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.29	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.25	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	3.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:
	Winter:	0.70 GWh		Winter:
	Jahr:	3.70 GWh		Jahr:
Genutzte Gewässer:	Hostettbach		Ersatzenergieabgabe:	
			Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Innertkirchen 3</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innertkirchen 3 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Innertkirchen, Underürbach (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	650.45
Ausbauwassermenge: (an 73 Tagen erreicht)	2.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.95 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.28 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.08 GWh Winter: 10.72 GWh Jahr: 12.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ürbachwasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Innertkirchen 1 / 1a</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innertkirchen 1 Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Innertkirchen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1943
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	640.00
Ausbauwassermenge:	69.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	393.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	370.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 487.90 GWh Winter: 231.90 GWh Jahr: 719.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare	Rotlauibach			Ersatzenergiebezug:	
Benzlauibach					
Gelmersee					
Grimsensee					
Hostettbach					
Räterichsbodensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Führen (Gental), Innertkirchen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>200900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gental Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Underi-Furen, Innertkirchen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'134.50
Ausbauwassermenge:	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.30 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 17.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Engstlenbach				Ersatzenergiebezug:	
Engstlensee					
Gentalwasser					
Henglibach					
Moosbach					
Wunderbrunnen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Führen und Führen (Pumpenzentrale) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Fuhren (Pumpzentrale), Innertk</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>201000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gental Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Underi-Furen, Innertkirchen (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb	Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'134.50
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:	1.90 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	4.40 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	4.60 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.50 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 12.10 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Gadmerwasser		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gadmerwasser wird mittels der Pumpzentrale Fuhren in den Zulaufstollen Steinwasser-Trift gepumpt</li> <li>- Zentralen Fuhren und Fuhren (Pumpzentrale) in einem Gebäude</li> </ul>		





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Hopflauenen (Trift)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hopflauenen-Trift Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hopflauenen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1974
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		866.35
Ausbauwassermenge:	23.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	81.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	85.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 208.60 GWh Winter: 36.80 GWh Jahr: 245.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gentalwasser			Ersatzenergiebezug:		
Räterichsbodensee					
Steinwasser					
Triftwasser					
Wendenwasser					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Betrieb je nach Saison a) Laufkraftwerkbetrieb: Sommer, dh. Zufluss zur Reservoirkammer Trift gleich oder grösser 14 m³/s b) Lauf- und Speicherkraftwerkbetrieb gemischt: Frühling/Herbst, dh. natürlicher Zufluss zur Reservoirkammer Trift = 2 - 14 m³/s, Rest bis 21 m³/s Speicherwasser ab Zentrale Handeck 3 (Isogyre) c) Speicherkraftwerkbetrieb: Winter, dh. Speicherwasser ab Zentrale Handeck 3 (Isogyre) - Zentrale Hopflauenen (Trift) und Hopflauenen (Leimboden) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Hopflauenen (Leimboden)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hopflauenen-Leimboden Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hopflauenen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		866.35
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	2.20 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.20 GWh Winter: 5.60 GWh Jahr: 21.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gentalwasser			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Hopflauenen (Trift) und Hopflauenen (Leimboden) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Innertkirchen 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innertkirchen 2 Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Innertkirchen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1974
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		628.55
Ausbauwassermenge:	29.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	54.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	54.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 134.60 GWh Winter: 26.70 GWh Jahr: 161.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gadmerwasser			Ersatzenergiebezug:		
Gentalwasser					
Räterichsbodensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2042	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Betrieb des Kraftwerkes je nach Saison a) Laufkraftwerkbetrieb im Sommer b) Lauf- und Speicherkraftwerkbetrieb gemischt im Frühling und im Herbst c) Speicherkraftwerkbetrieb im Winter				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Meiringen 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Meiringen 2 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Meiringen, Haselholz (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1950
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		839.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.36 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.65 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.50 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 8.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Alpbach			Ersatzenergiebezug:		
Bidmi-Quellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	1998	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Konzessionsverhandlungen sind am laufen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Meiringen 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Meiringen 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Meiringen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1889
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1946
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		632.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.93 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 2.10 GWh Jahr: 5.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Alpbach			Ersatzenergiebezug:		
Dorfbach/Goldernbach					
Milibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Konzessionsverhandlungen sind am laufen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattenhalb 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schattenhalb 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Schattenhalb (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1927
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	817.14
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 12.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reichenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattenhalb 1+</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schattenhalb 1+ Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schattenhalb (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2017
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		597.10
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	1.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.72 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 6.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Rychenbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2097	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Schattenhalb 1 wurde ertsmales 1907 in Betrieb genommen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattenhalb 3</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schattenhalb 3 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Schattenhalb (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	601.00
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	2.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 32.40 GWh Winter: 16.20 GWh Jahr: 48.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reichenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Giessbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Giessbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Brienz (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	567.50
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.30 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 4.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Giessbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Isch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>201900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Grindelwald Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Grindelwald (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'050.00
Ausbauwassermenge:	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bachsee				Ersatzenergiebezug:	
Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Lütschental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Burglauenen-Lütschental Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Lütschental (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	726.46
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	8.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	11.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	11.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 46.80 GWh Winter: 15.60 GWh Jahr: 62.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Schwarze Lütschine			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2080
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Stechelberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stechelberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Lauterbrunnen, Stechelberg (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1905
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1979
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	907.10
Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.60 GWh Winter: 5.10 GWh Jahr: 21.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sefinen-Lütschine				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Geissbrunnen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202125</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saxetetal-Geissbrunnen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Saxeten (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1999
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'166.20
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.23 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.43 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.40 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Nessleren				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Rosslegi					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Kammri	Zentralennummer:		202150
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saxetetal-Kammri Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wilderswil (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		702.18
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.25 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.74 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.70 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 4.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quelle Geissbrunnen			Ersatzenergiebezug:		
Quelle Gibelbach					
Quelle Innerfeld					
Quelle Nessleren					
Quelle Rosslegi					
Quelle Staldengräßli					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Interlaken</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Interlaken Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Interlaken, Kanal (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1894
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1932
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	562.90
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.82 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 5.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Interlaken-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202275</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Interlaken Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Unterseen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	560.20
Ausbauwassermenge:	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Kandersteg (Eggeschwand), Alb</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>202290</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandersteg (Eggeschwand) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Kandersteg, Eggeschwand (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'198.00
Ausbauwassermenge: (an 134 Tagen erreicht)	0.80 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.10 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.76 GWh Winter: 1.73 GWh Jahr: 10.49 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Alpbach		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kandersteg (Zilfuri)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandersteg (Zilfuri) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Kandersteg, Zilfuri (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1958
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'282.12
Ausbauwassermenge: (an 101 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.09 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.53 GWh Winter: 3.35 GWh Jahr: 6.88 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chalberspiessenquellen				Ersatzenergiebezug:	
Holzspicherquellen					
Öschibach					
Weissbachquellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Kandersteg (Dorf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandersteg (Dorf) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Kandersteg, Dorf (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'174.74
Ausbauwassermenge: (an 81 Tagen erreicht)	1.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.03 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.78 GWh Winter: 2.28 GWh Jahr: 5.06 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chalberspiessenquellen				Ersatzenergiebezug:	
Holzspicherquellen					
Öschibach					
Weissbachquellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

Zentrale:		Kandergrund		Zentralennummer:		202400	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kandergrund Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):		Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00		
Standort der Zentrale:	Inner-Kandergrund (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				1911
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		853.15		
Ausbauwassermenge: (an 144 Tagen erreicht)	7.30 m³/s		Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	19.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	71.25 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:		
	Winter:	27.70 GWh			Winter:		
	Jahr:	98.95 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Kander			Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2071		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Engstligenalp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202425</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engstligenalp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Adelboden, Engstligenalp (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1937
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'868.84
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.35 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.70 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Engstlige			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2051
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Spiggenbach, Reichenbach</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>202430</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	WKA Spiggenbach Reichenbach Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Reichenbach, Losplatte (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2017
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		960.00
Ausbauwassermenge: (an 74 Tagen erreicht)	1.55 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.75 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.75 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 10.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Spiggenbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** Moosweid, Adelboden

**Zentralennummer:** 202450

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Moosweid  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Adelboden, Moosweid (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1903  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2014

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'194.60

Ausbauwassermenge: 0.15 m³/s  
(an 90 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.35 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.30 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.50 GWh  
Jahr: 1.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:

Ahorniquellen

Ersatzenergieabgabe:

Ersatzenergiebezug:

Louenenbach

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2067

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

Zentrale:		Engstlige	Zentralennummer:		202475
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engstlige Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Adelboden (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1996
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Umbau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'135.20
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	1.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer: Engstlige			Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.</p> <p>- Die Inbetriebnahme ist im Mai 2018 vorgesehen.</p> <p>Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Ausbauwassermenge (an 190 Tagen erreicht) = 3.00 m³/s</p> <p>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 0.90 MW</p> <p>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 0.90 MW</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 3.5 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 1.5 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 5.0 GWh</p> <p>Die Konzessionsdauer läuft bis ins Jahr = 2076</p>				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Spiez</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Spiez Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Längmad am Thunersee (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1899
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		561.90
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	32.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	18.66 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 61.74 GWh Winter: 42.90 GWh Jahr: 104.64 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Kander			Ersatzenergiebezug:		
Simme					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2067	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ausbauwassermenge: - Nutzungsdauer:	Bezogen auf die Zuleitungskapazität ab Weiher Spiezmoos Bezogen auf die Zuleitungskapazität ab Simme- und Kanderwehr bis Weiher Spiezmoos; 12 m³/s + 14 m³/s = 26 m³/s			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Färmelbach, St. Stephan</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>202520</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Färmelbach, St. Stephan Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	St. Stephan, Matten (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'023.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	0.90 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.09 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.75 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 9.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Albristbach		Ersatzenergiebezug:		
Färmelbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Simelemoos, St. Stephan</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>202530</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Simelemoos Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	St. Stephan (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		996.47
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	9.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.65 GWh Jahr: 1.45 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Simme		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Laubegg (Garstatt)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Laubegg (Garstatt) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Boltigen, Garstatt (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	857.40
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.90 GWh Winter: 2.80 GWh Jahr: 12.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Simme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Weissenburg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202560</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Berner Green Power GmbH Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Weissenburg (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	856.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.37 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.86 GWh Jahr: 2.06 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Buuschebach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2079
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Klusi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Klusi Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Erlenbach (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1946
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1996
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	796.45
Ausbauwassermenge:	0.18 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.64 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 3.64 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Hinterstockensee				Ersatzenergiebezug:	
Oberstockensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Betriebsbewilligung an Privatgewässer - Ersatz alte Zentrale Klusi im Jahr 1996				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Erlenbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Erlenbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Erlenbach (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.50
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	6.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	18.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 40.70 GWh Winter: 12.10 GWh Jahr: 52.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ägelsee				Ersatzenergiebezug:	
Filderich					
Kirel					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Simmenfluh</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>202800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Simmenfluh Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Simmenfluh (Wimmis) (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	632.15
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 31.80 GWh Winter: 13.70 GWh Jahr: 45.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Simme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: AAREwerk 62 Thun

Zentralennummer: 202900

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: AAREwerk 62 Thun Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Thun (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1962  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 557.80

Ausbauwassermenge: 125.00 m³/s  
(an 125 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 6.32 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 6.20 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 21.20 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 10.84 GWh  
Jahr: 32.04 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Aare

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2043

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

### Zentrale: AAREwerk 94 Thun

Zentralennummer: 203000

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: AAREwerk 94 Thun  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Thun (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1917  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1994

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 547.19

Ausbauwassermenge: 49.65 m³/s  
(an 125 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.83 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.60 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.80 GWh  
Jahr: 8.40 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Aare

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Konzession(en)

Bemerkungen: - Ersatz Zentrale Thun-Aare 1917 am Gewerbekanal im Jahr 1994



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Thun (Eidg.)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thun (Eidg.) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Thun, Kanal (Uttigenstr.) (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1901
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1937
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	553.80
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	6.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare, Gewerbekanal				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Blumenstein</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blumenstein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Blumenstein (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1918
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	768.80
Ausbauwassermenge:	0.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.64 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 3.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellgebiet Blattenheid				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	-Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Matte</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Matte Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bern, Matte (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1891
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	495.00
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	40.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.16 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.16 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 3.80 GWh Jahr: 6.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Engelhalde-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Felsenau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Engelhalde (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	493.04
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Felsenau</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>203400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Felsenau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Felsenau (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		481.30
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)		100.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		11.50	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		11.50	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	45.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	28.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	73.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühleberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mühleberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Buttenried (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1965
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	470.50
Ausbauwassermenge: (an 11 Tagen erreicht)	291.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	44.59 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	40.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 107.05 GWh Winter: 52.75 GWh Jahr: 159.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Wohlensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Innergsteig</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>203600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sanetsch Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 72.60	VS : 27,4
Standort der Zentrale:	Innergsteig (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'196.50
Ausbauwassermenge:	2.50 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	18.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	18.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 26.00 GWh Winter: 9.00 GWh Jahr: 35.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Saane				Ersatzenergiebezug:		
Speicher Sanetsch						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2044	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Lauenen (Louibach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lauenen (Louibach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Lauenen bei Gstaad (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'195.00
Ausbauwassermenge: (an 58 Tagen erreicht)	3.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.55 GWh Winter: 0.65 GWh Jahr: 3.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Louibach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Gsteig</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>203700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gsteig Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Gsteig b.Gstaad (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1948
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2015
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'178.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.70 GWh Winter: 0.85 GWh Jahr: 2.55 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuschbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Gérignoz (La Pontia)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>203750</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Gérignoz - La Pontia aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Château d'Oex, Gérignoz (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1996	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		934.90	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)	0.19 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.45 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.45 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.94 GWh Hiver: 1.41 GWh Année: 2.35 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Sources privées		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Montbovon</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>203800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Montbovon aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 22.32	VD : 77,68
Emplacement de la centrale:	Montbovon (FR/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1896
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1972
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		778.50
Débit maximal turbiné:	40.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	31.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	28.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 61.00 GWh Hiver: 18.00 GWh Année: 79.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Sarine			Energie de compensation reçue:		
Lac du Vernex					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Lessoc</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>203900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Lessoc aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Lessoc (FR/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1973
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		750.80
Débit maximal turbiné:		41.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		8.56 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		8.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 16.00 GWh Hiver: 6.00 GWh Année: 22.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Sarine			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2010

**Centrale:** Sainte - Anne

**Numéro de la centrale:** 203950

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Sainte - Anne  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Grandvillard (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1999

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 784.00

Débit maximal turbiné: 1.12 m³/s  
(atteint pendant 20 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 2.90 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 2.90 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 4.50 GWh  
Hiver: 2.00 GWh  
Année: 6.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Ruisseau des Marais

Energie de compensation reçue:

Torrent de Plan Rion

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: droit de disposition

Remarques:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Jaun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>204000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Jaun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: FR : 100.00
Standort der Zentrale:	Jaun (FR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1982
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	966.78
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.33 GWh Winter: 0.99 GWh Jahr: 2.32 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Jaunbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2019
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Charmey (La Tzintre)

**Numéro de la centrale:** 204050

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Charmey (La Tzintre) aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Charmey, La Tzintre (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2012

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 855.00

Débit maximal turbiné: 10.00 m³/s  
(atteint pendant 60 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.86 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.86 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.30 GWh  
Hiver: 1.20 GWh  
Année: 3.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
La Jogne

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2052

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Charmey (Le Perré)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Charmey (La Perré) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00
Emplacement de la centrale:	Charmey, Le Perré (FR/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1893
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1982
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	803.02
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 20 jours)	12.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	5.27 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	4.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 11.60 GWh Hiver: 7.30 GWh Année: 18.90 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Jogne		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2033
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Broc</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Broc aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Broc (FR/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1921
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1988
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		682.00
Débit maximal turbiné:	26.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	25.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	23.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 51.00 GWh Hiver: 19.00 GWh Année: 70.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Jogne			Energie de compensation reçue:		
Montsalvens (B.d'accumulation)					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2076	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Rossens-Centrale de dotation 1</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Am.de dotation d'Hauterive 1 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00
Emplacement de la centrale:	Rossens (FR/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1976
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	612.00
Débit maximal turbiné:	1.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.70 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.67 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.63 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 1.63 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Sarine		Energie de compensation reçue:	
Lac de la Gruyère			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2055
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- La centrale est hors fonction pendant l'hiver		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Rossens-Centr. de dotation 2</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204350</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Am. de dotation d'Hauterive 2 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00
Emplacement de la centrale:	Rossens (FR/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2005
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	610.00
Débit maximal turbiné:	2.50 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	1.70 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.60 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 5.50 GWh Hiver: 5.50 GWh Année: 11.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Sarine		Energie de compensation reçue:	
Lac de la Gruyère			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2055
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Hauterive</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Hauterive aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 100.00
Emplacement de la centrale:	Hauterive (FR/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1902
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1948
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	573.34
Débit maximal turbiné:	75.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	60.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	57.50 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 130.00 GWh Hiver: 75.00 GWh Année: 205.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Sarine				Energie de compensation reçue:	
Lac de la Gruyère					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2055
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Maigrage-Centrale de dotation

**Numéro de la centrale:** 204500

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Am.de dotation d'Oelberg  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Fribourg, Maigrage (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1870  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1952

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 546.50

Débit maximal turbiné: 4.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.55 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.00 GWh  
Hiver: 2.00 GWh  
Année: 4.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Sarine

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2084

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale: Oelberg

Numéro de la centrale: 204600

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Oelberg  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: FR : 100.00

Emplacement de la centrale: Fribourg, Oelberg (FR/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1910  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1980

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 543.25

Débit maximal turbiné: 99.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 18.30 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 16.90 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 33.00 GWh  
Hiver: 17.00 GWh  
Année: 50.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Sarine

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2084

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

**Zentrale:** Weissenburg\_Del

**Zentralennummer:** 204650

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Berner Green Power GmbH  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: BE : 100.00

Standort der Zentrale: Weissenburg\_Del (BE/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1898  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1999

Status der Zentrale: stillgelegt

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 856.00

Ausbauwassermenge: 0.90 m³/s  
(an 120 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.37 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.36 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.20 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.86 GWh  
Jahr: 2.06 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Buuschebach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2079

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Schiffenen</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>204700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Schiffenen aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 4.00	FR : 96.00
Emplacement de la centrale:	Schiffenen (FR/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1964
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		497.00
Débit maximal turbiné:		135.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		71.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		52.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 79.00 Hiver: 60.00 Année: 139.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
La Sarine				Energie de compensation reçue:		
Lac de Schiffenen						
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Niederried</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>204800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederried Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Niederried, Radelfingen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		459.05
Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)	170.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 47.90 GWh Winter: 33.30 GWh Jahr: 81.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Niederriedsee						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 215 m³/s (Zentralen Niederried und Kallnach)					
	- Ersatzenergie: Siehe Zentrale Aarberg					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Aarberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>204900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aarberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Aarberg (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1968
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	449.15
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	170.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 54.03 GWh Winter: 36.02 GWh Jahr: 90.05 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
				Von: FMHL (Centrale Veytaux)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 215 m³/s (Zentralen Niederried, Aarberg und Kallnach)</p> <p>- Ersatzenergie: Die Angabe bezieht sich auf die Zentralen Niederried, Aarberg, Kallnach und Hagneck. Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt</p> <p>Das Dotierkraftwerk Aarberg erzeugt mit 210 kW Leistung und 3.5 m³/s Wasserdurchsatz eine Jahresproduktion von 1.5 GWh; diese wird dem KW Aarberg zugerechnet. Mit einer Erneuerung des Dotierkraftwerkes wird die 300 kW Leistung erreicht und wird somit als eigene Anlage in der WASTA aufgenommen.</p>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Kallnach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>205000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kallnach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kallnach (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1913
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		433.55
Ausbauwassermenge: (an 103 Tagen erreicht)	45.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 30.05 GWh Winter: 19.20 GWh Jahr: 49.25 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die konzedierte Ausbauwassermenge beträgt 70 m³/s - Ersatzenergie: Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

**Zentrale:** Hagneck 1 (M3,M4,M5) Dotieran.

**Zentralennummer:** 205100

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagneck 1 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hagneck (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1900
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2016
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		440.39
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	40.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.91 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.41 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 11.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Hagneck-Kanal				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt - Dotier und Lockwassserturbinen			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagneck 2 (M 1 u. M 2)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>205150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagneck 2 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hagneck (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		429.90
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	280.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.96 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	22.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 55.00 GWh Winter: 44.00 GWh Jahr: 99.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Hagneck-Kanal				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Bezug von Forces Motrices Hongrin-Léman SA bereits unter Zentrale Aarberg aufgeführt Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>La Dernier</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Dernier aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	La Dernier (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1903	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1988	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		756.20	
Débit maximal turbiné:	13.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	28.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	27.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 9.00 GWh Hiver: 22.00 GWh Année: 31.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Lac Brenet		Energie de compensation reçue:			
Lac de Joux					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2034		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>La Jougneaz</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Jougneaz aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Vallorbe (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1955	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1970	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		744.25	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	6.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	2.35 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.10 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.20 GWh Hiver: 3.80 GWh Année: 6.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:	La Jougneaz	Energie de compensation restituée:			
		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2035		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Les Clées</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Les Clées aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Les Clées (VD/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1955
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	574.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	21.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	30.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	27.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 55.50 GWh Hiver: 47.50 GWh Année: 103.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
Lac Brenet				Energie de compensation reçue:	
Lac de Joux					
L'Orbe					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2034
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:		Montcherand		Numéro de la centrale:		205500	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:		Montcherand aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:		Montcherand (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1908 1950	
Etat de la centrale:		en exploitation normale					
Fonction de la centrale:		turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		469.84	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)		19.00 m³/s		Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:		15.50 MW		Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		14.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 30.50 GWh Hiver: 26.50 GWh Année: 57.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:			
Lac Brenet				Energie de compensation reçue:			
Lac de Joux							
L'Orbe							
Bases juridiques de durée limitée:		concession(s)		Echéance:		2034	
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Le Chalet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Le Chalet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Orbe (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1894
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1988
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		453.16
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 75 jours)	18.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.60 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.32 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 5.70 GWh Année: 9.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Orbe			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2036	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Moulinets sur l'Orbe</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205650</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Moulinets sur l'Orbe aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Orbe (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2013
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	442.13
Débit maximal turbiné:	21.60 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.77 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.01 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.10 GWh Hiver: 2.10 GWh Année: 4.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
L'Orbe		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2034
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Moulins ROD

**Numéro de la centrale:** 205700

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Moulins ROD  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Orbe (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1920  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1982

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 445.54

Débit maximal turbiné: 15.00 m³/s  
(atteint pendant 90 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.58 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.80 GWh  
Hiver: 0.90 GWh  
Année: 1.70 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
L'Orbe

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2034

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Doux</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	St.Sulpice aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	La Doux / St.Sulpice (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1896
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1929
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		768.70
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 91 jours)	5.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.82 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.87 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.80 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 3.40 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse (Source)			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau	concession(s)			
Remarques:	- Etat de la centrale: Exploitation abandonnée au profit de la nouvelle centrale St.Sulpice NE (205850) Les valeurs indiquées se referent au dernier état d'exploitation				

exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée - exploitation abandonnée



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>St.Sulpice</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	St.Sulpice aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	St.Sulpice (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1988
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		750.90
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 36 jours)	12.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	3.90 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.80 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.00 GWh Hiver: 5.00 GWh Année: 9.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse (Source)			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2065	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- La nouvelle centrale de St.Sulpice remplace entre autres la centrale de La Doux (205800)				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Le Furcil</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>205900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Le Furcil aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Noiraigue, Le Furcil (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1956
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		717.20
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 103 jours)	10.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.68 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.64 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.64 GWh Hiver: 1.65 GWh Année: 3.29 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Plan-de-l'Eau</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Plan-de-l'Eau aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Brot - Dessous (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1896	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1928	
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		688.54	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 200 jours)	4.80 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	1.11 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.02 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.80 GWh Hiver: 3.70 GWh Année: 7.50 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
L'Areuse		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2041		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Stillgelegt (Ausser Betrieb genommen) bis auf unbestimmte Zeit				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Les Moyats</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Les Moyats aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Brot-Dessous, Les Moyats (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1887
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1940
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		629.80
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 180 jours)	4.56 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.60 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 4.00 GWh Année: 7.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2035	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

**Centrale:** Combe-Garot

**Numéro de la centrale:** 206200

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Combe-Garot  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: Boudry, Combe-Garot (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1897  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1961

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 532.00

Débit maximal turbiné: 6.00 m³/s  
(atteint pendant 140 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 4.86 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 4.49 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 10.45 GWh  
Hiver: 12.15 GWh  
Année: 22.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
L'Areuse

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Usine du Chanet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Usine du Chanet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Boudry (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1914
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1972
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		459.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	7.30 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	4.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	4.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 11.80 GWh Hiver: 12.50 GWh Année: 24.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Areuse			Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Boudry (les Essert)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206350</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Boudry (les Essert) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Boudry (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2014	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		443.10	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	14.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.50 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.00 GWh Hiver: 0.65 GWh Année: 1.65 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
L'Areuse		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2054		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Serrières centrale 3</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Serrières centrale 3 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Neuchâtel, Serrières (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1920
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1983
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	457.43
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	5.26 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.51 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.40 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.40 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 1.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Serrière		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Serrières centrale 1</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Serrières centrale 1 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Neuchâtel, Serrières (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1939
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1979
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	440.92
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	2.50 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.36 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.34 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.40 GWh Hiver: 0.40 GWh Année: 0.80 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: La Serrière		Energie de compensation restituée:	
		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2028
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Serrières centrale 2</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206525</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Serrières centrale 2 aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Neuchâtel, Serrières (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1939
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1979
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	433.62
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	3.90 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.30 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.37 GWh Hiver: 0.63 GWh Année: 1.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Serrière		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2028
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>La Serrière, Neuchâtel</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206530</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Serrière aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: NE : 100.00
Emplacement de la centrale:	La Serrière, Neuchâtel (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2016
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	433.62
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	5.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	1.30 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.30 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.80 GWh Hiver: 2.60 GWh Année: 4.40 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source de la Serrière		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2056
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Sous les Roches</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206550</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sous les Roches aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Sonceboz (BE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2005	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		626.20	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	5.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.39 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.36 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.84 GWh Hiver: 0.96 GWh Année: 1.80 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Suze		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2045		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Rondchâtel</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Rondchâtel aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Péry, Rondchâtel (BE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1883	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2013	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		529.37	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 91 jours)	7.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	3.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 8.25 GWh Hiver: 6.35 GWh Année: 14.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Suze		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2090		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Chauffat</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>206700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Chauffat aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Péry, Frinvillier (BE/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1893
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1924
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		528.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 190 jours)	2.80 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.30 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.30 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.70 GWh Hiver: 0.80 GWh Année: 1.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Suze			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2010	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Frinvillier</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Frinvillier Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Frinvillier (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1869
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		518.40
Ausbauwassermenge: (an 96 Tagen erreicht)	7.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.85 GWh Jahr: 1.55 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schüss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Taubenloch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Taubenloch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Biel-Bözingen (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1896
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		503.59
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	3.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schüss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Bözingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bözingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bözingen (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1876
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	447.94
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	6.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.92 GWh Winter: 7.38 GWh Jahr: 12.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schüss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2037
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Brügg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brügg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Brügg (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1995
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	421.70
Ausbauwassermenge: (an 195 Tagen erreicht)	219.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 11.73 GWh Winter: 9.59 GWh Jahr: 21.32 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wannenfluh</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206975</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wannenfluh Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüderswil (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1999
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	599.40
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.86 GWh Winter: 0.94 GWh Jahr: 1.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Gohlhaus, Lützelflüh</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>206985</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gohlhaus, Lützelflüh Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Gohlhusbrügg, Lützelflüh (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	586.30
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.42 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagerhüsli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagerhüsli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bätterkinden (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1854
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	476.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.48 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aeffligen-Giesse				Ersatzenergiebezug:	
Emme					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2064
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bätterkinden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bätterkinden Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bätterkinden (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1855
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	469.50
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aeffligen-Giesse				Ersatzenergiebezug:	
Emme					
Urtenen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2064
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Utzenstorf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Utzenstorf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Utzenstorf (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1893
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1949
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	466.66
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

### Zentrale: Moosbrunnen 1 (Gerlafingen 1)

Zentralennummer: 207300

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gerlafingen 1 Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wiler bei Utzenstorf (BE/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1889
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		461.80
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	12.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.60 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Emme		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Biberist (Papierfabrik)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Biberist Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Biberist (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1864
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1985
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	442.94
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.49 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 2.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Emme			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Emmenhof</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Emmenhof Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Derendingen (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1863
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	442.57
Ausbauwassermenge: (an 190 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Emme			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Untere Emmengasse, Luterbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Untere Emmengasse Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00	
Standort der Zentrale:	Luterbach (SO/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1876
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		433.70
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	13.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.86 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.82 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 2.70 GWh Jahr: 5.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Emme		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Luterbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Luterbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Luterbach (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1888
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1988
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	430.47
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.72 GWh Winter: 0.77 GWh Jahr: 1.49 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Emme				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Alpiq Hydro Aare AG (Zentr. Flumenthal)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Bewilligung				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Flumenthal</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>207700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flumenthal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 37.90	SO : 62,1
Standort der Zentrale:	Riedholz (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		422.70
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	350.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	23.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	21.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 82.00 GWh Winter: 65.00 GWh Jahr: 147.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Aare			Ersatzenergieabgabe:		
				An: Gesellschaft des Aare-Emmenkanals		
				An: Hydroelectra (Zentrale Luterbach)		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2052	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bannwil</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>207800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bannwil Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 100.00
Standort der Zentrale:	Bannwil (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	410.50
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	435.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	26.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 82.09 GWh Winter: 67.17 GWh Jahr: 149.26 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Wynau</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>207900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wynau I Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 90.20	SO : 9,8
Standort der Zentrale:	Oberwynau (BE/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		400.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	220.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	10.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 29.00 GWh Winter: 22.00 GWh Jahr: 51.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 420 m³/s (Zentralen Wynau und Schwarzhäusern) - Die Konzession wird ab der Kollaudation im Sommer 2016 zu laufen beginnen und beträgt 80 Jahre					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwarzhäusern</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wynau II Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: BE : 90.20	SO : 9,8
Standort der Zentrale:	Schwarzhäusern (BE/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1923
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1979
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		410.64
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	200.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 22.60 GWh Winter: 18.40 GWh Jahr: 41.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Bezogen auf die Ausbauwassermenge von 420 m³/s (Zentralen Wynau und Schwarzhäusern) - Die Konzession wird ab der Kollaudation 2016 zu laufen beginnen und beträgt 80 Jahre				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Ruppoldingen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>208100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ruppoldingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 50.00	AG : 50.00
Standort der Zentrale:	Boningen (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2000
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		398.00
Ausbauwassermenge: (an 38 Tagen erreicht)	475.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	23.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	21.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 64.40 GWh Winter: 50.60 GWh Jahr: 115.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Aare				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste Zentrale Ruppoldingen stand seit 1896 in Betrieb und wurde 1925 erneuert</li> <li>- Der Ersatz und Neubau der ersten Zentrale wurde im Jahre 2000 in Betrieb genommen</li> </ul>					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Aarburg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aarburg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Aarburg (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1889
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	399.10
Ausbauwassermenge: (an 227 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.24 GWh Winter: 1.45 GWh Jahr: 2.69 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Wigger				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Dünnern, Olten</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dünnern, Olten Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 100.00
Standort der Zentrale:	Olten (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	385.00
Ausbauwassermenge: (an 178 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.37 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.37 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Dünnern			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2072
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Gösgen</b>					<b>Zentralennummer:</b>	<b>208300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gösgen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 93.00	AG : 7.00	
Standort der Zentrale:	Niedergösgen (SO/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1917
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			379.24
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)		380.00	m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		51.30	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		49.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	168.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer:	
		Winter:	134.20 GWh			Winter:	
		Jahr:	303.00 GWh			Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Aare				An: Bally AG, Schönenwerd			
				Ersatzenergiebezug:			
				Von: IBA (Zentrale Aarau Stadt)			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2027		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:							



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Aarau Stadt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aarau Stadt Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SO : 82.00	AG : 18.00
Standort der Zentrale:	Aarau (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1893
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1964
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		371.74
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	394.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	16.93 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	16.08 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 61.20 GWh Winter: 47.90 GWh Jahr: 109.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Aare		Ersatzenergieabgabe:		
			An: Alpiq Hydro Aare AG (Zentrale Gösigen)		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2085	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Rüchlig</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rüchlig - HKW Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Aarau (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1929
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	363.00
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)	360.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 30.00 GWh Winter: 24.00 GWh Jahr: 54.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Aare			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KRA (Zentrale Ruppertschwil)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Rüchlig-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208560</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rüchlig-Dotierzentrale Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Aarau (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	362.50
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)	40.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 8.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KRA (Zentrale Ruppertswil)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Rupperswil</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rupperswil-Auenstein Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Auenstein (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	357.25
Ausbauwassermenge: (an 35 Tagen erreicht)	492.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	40.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	39.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 122.50 GWh Winter: 98.10 GWh Jahr: 220.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				An: Axpo Power AG (Zentrale Rüchlig)	
				An: JCF (Zentrale Wildegg; stillgelegt)	
				An: Axpo Power AG (Rüchlig-Dotierzentrale)	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Axpo Power AG (Zentrale Wildegg-Brugg)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			Ablauf:	2018
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ein Synchrongenerator für Bahnstrom 16,7 Hertz - Ein Synchrongenerator für 50 Hertz				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Rupperswil-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rupperswil-Auenstein Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00		
Standort der Zentrale:	Rupperswil (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1945	
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		351.40	
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	25.00 m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.74 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.67 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 4.00 GWh Jahr: 10.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer:	Aare	Ersatzenergieabgabe:			
		Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage	Ablauf:	2018		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Rupperswil-Dotierzentrale im Jahr 2010				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Niederlenz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederlenz Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Niederlenz (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1943
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		380.00
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	4.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.70 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aabach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2022	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Das ehehafte Recht umfasst rd. 18% der Nutzung				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

### Zentrale: Wildegg-Brugg-Dotierzentrale

Zentralennummer: 208750

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wildeg-Brugg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schinnach-Dorf (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1953
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		344.50
Ausbauwassermenge:	11.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.65 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 3.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2033	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

### Zentrale: Wildegg-Brugg

Zentralennummer: 208800

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wildeg-Brugg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Villnachern (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1953
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		343.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	410.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	51.25 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	49.70 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 154.40 GWh Winter: 135.10 GWh Jahr: 289.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Aare		An: KRA (Zentrale Ruppertswil)		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2033	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Beznau-Wehrkraftwerk</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>208850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Beznau Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Döttingen (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2001
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		312.80
Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht)	140.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.50 GWh Winter: 15.00 GWh Jahr: 35.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Aare			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2022	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

Zentrale:	Bezau			Zentralennummer:	208900
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bezau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Döttingen (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1902
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1927
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	326.34
Ausbauwassermenge: (an 238 Tagen erreicht)	418.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	19.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	19.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 63.30 GWh Winter: 56.60 GWh Jahr: 119.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				Ersatzenergiebezug:	
				Von: AWAG (Zentrale Klingnau)	
				Von: Kernkraftwerk Beznau	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2022
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Klingnau</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>209000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Klingnau Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Klingnau, Gippingen (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1935
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	320.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	810.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	42.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	37.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 132.00 GWh Winter: 98.00 GWh Jahr: 230.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Aare				An: Axpo AG (Zentrale Beznau)	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: RADAG (Zentrale Albbruck)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2015
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Konzessionsverhandlungen sind am laufen. Zurzeit wird das Kraftwerk auf Basis einer Duldungsverfügung weitergeführt.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Hospental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hospental Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hospental (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1902
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1977
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'453.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	1.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.95 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.30 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 6.90 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gotthardreuss			Ersatzenergiebezug:		
			Von: Alpiq Hydro Ticino SA (Zentrale Airolo)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2056	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Realp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Realp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Realp (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1914
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'541.00
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.89 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.30 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 4.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lochbergbach				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KWG (Zentrale Göschenen (Göscheneralp))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Realp II</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Realp II Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Realp (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'579.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.81 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.69 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.60 GWh Winter: 1.90 GWh Jahr: 9.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muttenreuss				Ersatzenergiebezug:	
Witenwasserenreuss					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2087
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberalp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Oberalp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Andermatt (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'468.20
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.40 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 11.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Oberalpreuss				Ersatzenergiebezug:	
Oberalpsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Göschenen (Göscheneralp)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Göschenen (Göscheneralp) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Göschenen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'097.00
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	164.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	160.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 156.00 GWh Winter: 126.00 GWh Jahr: 282.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Alperreuss	Voralpreuss			An: EW Ursern (Zentrale Realp)	
Chelenreuss				Ersatzenergiebezug:	
Furkareuss					
Göscheneralpsee					
Lochbergbach					
Stokbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Göschenen (Göscheneralp) und Göschenen (Andermatt) in einer Kaverne - Zentrale Göschenen (Göscheneralp) produziert mit zwei Maschinen 16,7 Hertz Strom und mit zwei Maschinen Dreiphasendrehstrom				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Göschenen (Andermatt)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Göschenen (Andermatt) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Göschenen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'097.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	33.26 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	32.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 102.00 GWh Winter: 42.00 GWh Jahr: 144.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Göschenen (Göscheneralp) und Göschenen (Andermatt) in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Göschenen (Unterdorf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Göschenen (Unterdorf) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Göschenen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'085.20
Ausbauwassermenge: (an 55 Tagen erreicht)	2.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.62 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.47 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 5.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Göschenerreuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Wassen (Pfaffensprung)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wassen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Pfaffensprung (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1949
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	812.75
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	26.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	58.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	56.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 190.00 GWh Winter: 100.00 GWh Jahr: 290.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Göschenerreuss				Ersatzenergiebezug:	
Gotthardreuss					
Meienreuss					
Rohrbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Amsteg-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Amsteg Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wassen, Pfaffensprung (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1998
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		779.30
Ausbauwassermenge:	4.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.72 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.72 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 3.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Reuss			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Gurtellen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Gurtellen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Gurtellen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1900
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2017
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	750.15
Ausbauwassermenge: (an 37 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	10.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	10.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 26.20 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 31.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gornerbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Stäubenwald</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300825</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stäubenwald Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Gurnellen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2007
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	764.00
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.31 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.20 GWh Jahr: 1.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gornerbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Fellitobel, Gurtnellen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Gurtnellen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Gurtnellen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2018
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	364.00
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	0.75 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.30 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Fellibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2098
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Schattigmatt, Bristen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300875</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Bristen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bristen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	828.50
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	2.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 14.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chärstelenbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Amsteg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Amsteg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Amsteg (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1923
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1998
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	527.50
Ausbauwassermenge:	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	120.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	120.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 271.00 GWh Winter: 124.00 GWh Jahr: 395.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chärstelenbach				Ersatzenergiebezug:	
Etzlibach					
Fellibach					
Reuss					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz alte Zentrale Amsteg im Jahr 1998 - Erzeugt Bahnstrom 16,7 Hertz				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Amsteg-Regulierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>300950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Amsteg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00		
Standort der Zentrale:	Amsteg (UR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1998
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			510.00
Ausbauwassermenge:	46.00 m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.73 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.73 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.05 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 6.55 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:			
Chärstelenbach		Ersatzenergiebezug:			
Etzlibach					
Fellibach					
Reuss					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2043		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Arniberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Arniberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Amsteg (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1910
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1969
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	517.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	1.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	13.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	13.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 37.50 GWh Winter: 9.72 GWh Jahr: 47.22 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Arnibach				Ersatzenergiebezug:	
Arnisee					
Intschialpbach					
Leitschachbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bocki 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bocki 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Erstfeld, Ripshusen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	465.10
Ausbauwassermenge: (an 105 Tagen erreicht)	0.83 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 19.60 GWh Winter: 5.90 GWh Jahr: 25.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bockibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bocki 1 und Bocki 2 in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bocki 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bocki 1 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Erstfeld, Ripshusen (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1931
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		465.10
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.80 GWh Winter: 2.40 GWh Jahr: 8.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bockibach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2040	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bocki 1 und Bocki 2 in einem Gebäude				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Äsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Äsch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Unterschächen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1996
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'140.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.52 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorderer Schächen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Unterschächen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schächental Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Unterschächen (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1962
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		989.00
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.01 GWh Winter: 2.14 GWh Jahr: 8.15 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Friterenbach			Ersatzenergiebezug:		
Hinterer Mühlebach					
Lehmatt					
Vorderer Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Unterschächen)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Unterschächen) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1967
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	539.20
Ausbauwassermenge: (an 72 Tagen erreicht)	5.75 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	23.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 72.05 GWh Winter: 19.65 GWh Jahr: 91.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Friterenbach				Ersatzenergiebezug:	
Hinterer Mühlebach					
Lehmatt					
Schächen					
Sulztalbach					
Vorderer Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bürglen (Unterschächen) und Bürglen (Loreto) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bürglen (Loreto)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bürglen (Loreto) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bürglen (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1895
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1967
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	539.20
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.20 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 7.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schächen (Restwasser)				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Bürglen (Unterschächen) und Bürglen(Loreto) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Bannwald (Altdorf, WVA)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bannwald Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Altdorf (UR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2002
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		562.25
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	0.16 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.66 GWh Winter: 0.33 GWh Jahr: 0.99 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellen Bannwald			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Kleintal (Isenthal)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kleintal (Isenthal) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Isenthal (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	767.30
Ausbauwassermenge: (an 91 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.18 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.18 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.80 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chlitaler Bach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Seedorf (Bolzbach) Chuchibachq</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>301650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Seedorf (Trinkw. Chuchibachq.) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Seedorf (UR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2012
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		436.70
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	0.14 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Quelle Chuchibach		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage	Ablauf:	2062	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Zentralen Seedorf (Bolzbach) und Isenthal (Bolzbach) in einem Gebäude			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Isenthal (Bolzbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Isenthal (Bolzbach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 100.00
Standort der Zentrale:	Seedorf (UR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1955
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2009
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	436.70
Ausbauwassermenge: (an 76 Tagen erreicht)	3.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 33.75 GWh Winter: 11.25 GWh Jahr: 45.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Isitaler Bach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Isenthal (Bolzbach) und Seedorf (Bolzbach)) in einem Gebäude				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sahli (Ruosalp)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ruosalp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 48.40 SZ : 51,6
Standort der Zentrale:	Bisisthal, Sahli (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'137.95
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 15.20 GWh Winter: 4.10 GWh Jahr: 19.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gwalpetenbach				Ersatzenergiebezug:	
Muota					
Ruosalperbach					
Spitzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sahli (Ruosalp) und Sahli (Glattalp) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sahli (Glattalp)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>301900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Glattalp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Bisisthal, Sahli (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'137.95
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.60 GWh Winter: 2.70 GWh Jahr: 16.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bäche vom Schafpferchboden				Ersatzenergiebezug:	
Glattalpsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Sahli (Ruosalp) und Sahli (Glattalp) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bisisthal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bisisthal Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bisisthal (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1956
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1962
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		787.80
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	5.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	15.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 43.80 GWh Winter: 10.90 GWh Jahr: 54.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Hochweidbach			An: Elektrogenossenschaft Bisisthal		
Muota			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2030	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hinterthal (Muota)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muota Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Muotathal (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	639.40
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	7.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 31.20 GWh Winter: 10.00 GWh Jahr: 41.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muota				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Hinterthal (Muota) und Hinterthal (Hüribach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hinterthal (Hüribach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hüribach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: UR : 1.26 SZ : 98,74
Standort der Zentrale:	Muotathal (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	639.40
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.50 GWh Winter: 4.90 GWh Jahr: 18.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Hüribach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Hinterthal (Muota) und Hinterthal (Hüribach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wernisberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wernisberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Ibach (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	467.90
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	19.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 55.50 GWh Winter: 20.40 GWh Jahr: 75.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muota				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ibach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ibach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Ibach (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1859
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	454.80
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.15 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 1.95 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muota				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2030
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Ingenbohl</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ingenbohl Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Brunnen (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1885
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1989
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		443.30
Ausbauwassermenge: (an 175 Tagen erreicht)	14.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.57 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.54 GWh Winter: 0.88 GWh Jahr: 2.42 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Muota			Ersatzenergiebezug:		
Seewern					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2018	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Stillgelegt				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Müliacher, Steinen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kleinwasserkraftwerk Steineraa Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Steinen, Müliacher (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	500.30
Ausbauwassermenge: (an 99 Tagen erreicht)	1.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Steiner Aa			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2093
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sustli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sustli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00
Standort der Zentrale:	Beckenried (NW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1957
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1998
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	436.00
Ausbauwassermenge: (an 124 Tagen erreicht)	0.51 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.63 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.56 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.30 GWh Winter: 3.50 GWh Jahr: 8.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lanzigquelle				Ersatzenergiebezug:	
Lielibach					
Mühlebach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2036
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Stalden (Kloster)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tagenstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Engelberg, Stalden (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1941
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'066.70
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	0.32 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.27 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.15 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tagenstalquellen				Ersatzenergiebezug:	
Tätschbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Engelberg (Trübsee)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>302800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Trübsee Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 9.00	NW : 91.00
Standort der Zentrale:	Engelberg (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1967
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		994.87
Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)	1.55 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	8.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.10 GWh Winter: 2.70 GWh Jahr: 18.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Trübsee		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

### Zentrale: **Arni, Engelberg**

**Zentralennummer: 302900**

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Arni, Engelberg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 27.50 NW : 72,5
Standort der Zentrale:	Engelberg (OW/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1966
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	994.00
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	1.00 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.07 MW 3.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.60 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 6.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer: Arnibach Trüebenbach Wangbach		Ersatzenergieabgabe: Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Obermatt</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>303000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Obermatt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 75.80	NW : 24,2
Standort der Zentrale:	Grafenort (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1905
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		677.50
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)		11.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		31.95	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		29.70	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	99.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	26.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	125.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Arnibach	Trüebenbach			Ersatzenergiebezug:		
Engelberger Aa						
Erlenbach						
Eugenibach						
Grundwasser						
Schuemettlenbach						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Obermatt-Nebenzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Obermatt (Nebenkraftwerk) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 75.80	NW : 24,2
Standort der Zentrale:	Grafenort (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1963
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		657.50
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)	11.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.97 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 5.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Arnibach	Trüebenbach		Ersatzenergiebezug:		
Engelberger Aa					
Erlenbach					
Eugenibach					
Grundwasser					
Schuemettlenbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Dallenwil</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>303200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dallenwil Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 33.00	NW : 67.00
Standort der Zentrale:	Wolfenschiessen (NW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1987
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		507.50
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)		13.80	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		17.75	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		17.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	58.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	17.50 GWh		Winter:	
		Jahr:	75.50 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Chaltibach	Trüebenbach			Ersatzenergiebezug:		
Engelberger Aa						
Fallenbach						
Gerbibach						
Gerlibach						
Luterseebach						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Buoholzbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buoholzbach Wolfenschiessen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00
Standort der Zentrale:	Wolfenschiessen, Flüglisloo (NW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	499.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	0.62 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.50 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 7.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Buoholzbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2091
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberriickenbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bannalp Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberriickenbach (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1937
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1991
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		890.00
Ausbauwassermenge:	1.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.70 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.80 GWh Winter: 4.40 GWh Jahr: 14.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bannalpbach			Ersatzenergiebezug:		
Bannalpsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Eigenversorgungsgesetz vom 29.4.1934				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wolfenschiessen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wolfenschiessen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Wolfenschiessen (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1945
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1983
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		515.71
Ausbauwassermenge:	2.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.70 GWh Winter: 6.60 GWh Jahr: 20.30 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Secklisbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Rechtsgrundlage: Eigenversorgungsgesetz vom 29.4.1934				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Buochs</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Buochs Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Buochs (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1888
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1934
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		461.00
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	8.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Engelberger Aa			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hackeren</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>303550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schild Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lungern (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2003
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		697.00
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)	0.22 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.40 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 3.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Dorfbach				Ersatzenergiebezug:		
Eibach						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2043	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Kaiserstuhl</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kaiserstuhl Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Kaiserstuhl (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	694.74
Ausbauwassermenge:	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	10.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.00 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 26.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Melchaa				Ersatzenergiebezug:	
Melchaa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Unteraa (Melchaa)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Unteraa - Melchaa Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Giswil (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	481.50
Ausbauwassermenge:	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	12.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 23.00 GWh Winter: 7.00 GWh Jahr: 30.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Melchaa				Ersatzenergiebezug:	
Melchaa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Unteraa (Lungerersee) und Unteraa (Melchaa) in einer Kaverne				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Unteraa (Lungerersee)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Unteraa - Lungerersee Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Giswil (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1921
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	481.50
Ausbauwassermenge:	32.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	54.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	54.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 39.50 GWh Winter: 32.50 GWh Jahr: 72.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Lungerersee			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2042
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatz alte Zentrale Unteraa im Jahr 1994</li> <li>- Zentralen Unteraa (Lungerersee) und Unteraa (Melchaa) in einer Kaverne</li> <li>- Maschinengruppe 4 mit 6MW Leistung erzeugt Bahnstrom (SBB)</li> </ul>				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Obflue, Sachseln</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Obflue, Sachseln Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Sachseln, Obflue (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2005
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		575.00
Ausbauwassermenge: (an 350 Tagen erreicht)	0.04 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.50 GWh Jahr: 1.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Mettentalquellen			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Bewilligung				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Hugschwendi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Melchsee-Frutt Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Kerns, Stöckalp (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'060.50
Ausbauwassermenge:	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	14.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 19.00 GWh Winter: 18.00 GWh Jahr: 37.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Blauseebach				Ersatzenergiebezug:	
Henglibach					
Melchsee					
Tannalpbäche					
Tannensee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Genutzte Gewässer: Henglibach wird nur vom 16.Mai bis 31.Juli genutzt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Wisserlen, Kerns</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>303900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wisserlen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kerns, Wisserlen (OW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1905
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		572.68
Ausbauwassermenge:	0.24 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.15 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.23 GWh Winter: 1.23 GWh Jahr: 3.46 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schwarzegg-Quelle			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2060	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Eichi, Alpnach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Eichi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: OW : 100.00
Standort der Zentrale:	Alpnach, Eichbrücke (OW/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1957
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	438.90
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.72 GWh Winter: 6.68 GWh Jahr: 14.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sarner Aa				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Rotzloch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rotzloch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: NW : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stansstad, Rotzloch (NW/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1872
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1935
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		437.46
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.75 GWh Winter: 0.75 GWh Jahr: 1.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Melbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühlenplatz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mühlenplatz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Luzern (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	431.69
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	58.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.93 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.83 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wolhusen (Geistlich)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wolhusen (Geistlich) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Wolhusen (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	563.00
Ausbauwassermenge: (an 260 Tagen erreicht)	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.63 GWh Winter: 0.53 GWh Jahr: 1.16 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2082
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Ettisbühl</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304225</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Malters-Ettisbühl Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Malters (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	501.20
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.87 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.87 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.78 GWh Winter: 1.72 GWh Jahr: 4.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2091
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Stollen	Zentralennummer:		304250
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stollen	Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00	
Standort der Zentrale:	Kriens/Obernau (LU/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1999
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		650.67
Ausbauwassermenge:	0.35	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.71	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.64	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	2.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	
	Winter:	1.00 GWh		Winter:	
	Jahr:	3.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Quellwasser Eigenthal			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Thorenberg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Thorenberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Littau (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1886
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	457.10
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.79 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.60 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kleine Emme				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2024
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Emmenweid</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Emmenweid Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00	
Standort der Zentrale:	Emmenbrücke (LU/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1931
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		443.99
Ausbauwassermenge: (an 155 Tagen erreicht)	12.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.08 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.08 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.96 GWh Winter: 1.59 GWh Jahr: 4.55 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Kleine Emme			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2023	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rathausen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rathausen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00
Standort der Zentrale:	Emmen (LU/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	425.00
Ausbauwassermenge: (an 314 Tagen erreicht)	45.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.02 GWh Winter: 7.88 GWh Jahr: 15.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

### Zentrale: Perlen 1 (WTA HF, in Buchrain)

Zentralennummer: 304600

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Perlen 1 (WTA HF) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00	
Standort der Zentrale:	Perlen, Buchrain (LU/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1873
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1981
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		412.37
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	45.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 4.00 GWh Jahr: 8.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Reuss	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Perlen 2 (WTA PF, in Root)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>304700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Perlen 2 (WTA PF) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: LU : 100.00	
Standort der Zentrale:	Perlen, Root (LU/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1875
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		415.60
Ausbauwassermenge: (an 320 Tagen erreicht)	45.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.15 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.09 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.90 GWh Winter: 3.90 GWh Jahr: 7.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Reuss	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Innere Spinnerei</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Innere Spinnerei Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Unterägeri (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1908
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1981
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		714.00
Ausbauwassermenge:	2.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ägerisee			Ersatzenergiebezug:		
Lorze					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Neuägeri</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304770</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	WKW Neuägeri, Gmde Menzingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00
Standort der Zentrale:	Neuägeri, Gmde Menzingen (ZG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.40
Ausbauwassermenge:	2.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.42 GWh Winter: 0.38 GWh Jahr: 1.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lorze (Ausleitkanal)				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lorzentobel 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lorzentobel 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00
Standort der Zentrale:	Lorzentobel, Nidfuren (ZG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1943
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	600.69
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	2.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.20 GWh Winter: 3.80 GWh Jahr: 8.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lorze				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2023
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lorzentobel 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>304900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lorzentobel 1 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00
Standort der Zentrale:	Lorzentobel (ZG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1891
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	536.76
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	3.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.67 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Lorze				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Lorzentobel 3</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lorzentobel 3 Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Baar (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1854
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		456.65
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	2.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.17 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.90 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.30 GWh Winter: 4.70 GWh Jahr: 10.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lorze			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Untermühle, Cham</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>305100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Untermühle Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Friesencham, Cham (ZG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1897
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		402.39
Ausbauwassermenge: (an 18 Tagen erreicht)	12.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.57 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.29 GWh Winter: 1.41 GWh Jahr: 2.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Lorze		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Hagendorn</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hagendorn Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Hagendorn (ZG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1893
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		397.40
Ausbauwassermenge: (an 9 Tagen erreicht)	12.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.29 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 2.59 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lorze			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bremgarten-Zufikon</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bremgarten-Zufikon Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bremgarten (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1975
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	372.20
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	200.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	20.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	19.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 69.00 GWh Winter: 37.00 GWh Jahr: 106.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Reuss			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bruggmühle</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bruggmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Bremgarten (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	359.50
Ausbauwassermenge: (an 345 Tagen erreicht)	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.54 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.54 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.40 GWh Winter: 2.11 GWh Jahr: 3.51 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Reuss				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Windisch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>305400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Windisch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Windisch (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1830
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2016
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		333.47
Ausbauwassermenge: (an 280 Tagen erreicht)	55.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.09 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.01 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.40 GWh Winter: 5.80 GWh Jahr: 12.20 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Reuss		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2056	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2016: Maschinengruppe 3 und Kanaltore erneuert</li> <li>- 1918/1919: Bau eines neuen Turbinenhauses</li> <li>- 1927 Anbau Maschinenhaus und Einbau einer Propellerturbine</li> </ul>				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Limmern</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>400050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Limmern Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal, Ochsenstafel (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'706.40
Ausbauwassermenge:		200.00 m³/s		Förderwassermenge:		140.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		1'000.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		1'000.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		1'000.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		1'000.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer: 1.40 GWh Winter: 6.40 GWh Jahr: 7.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):		Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Limmernsee				Ersatzenergiebezug:		
Muttsee						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Zentrale Limmern praktiziert Umwälzbetrieb					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Muttsee</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muttsee Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal, Ochsenstafel (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'869.65
Ausbauwassermenge:	0.90 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.40 GWh Winter: 6.40 GWh Jahr: 7.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Muttsee		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2096	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Tierfehd (Limmern)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tierfehd (Limmern) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Tierfehd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	816.30
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	6.30 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	261.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	34.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	255.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	38.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 111.70 GWh Winter: 172.00 GWh Jahr: 283.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 47.50 GWh Winter: 10.00 GWh Jahr: 57.50 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Biffertenbäche	Ringgenbach			An: Axpo AG (Zentrale Fätschbach)	
Fätschbach	Rötibach			Ersatzenergiebezug:	
Limmernbach					
Limmernsee					
Oberstafelbach					
Quellbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Tierfehd (Limmern) und Tierfehd (Hintersand) in einer Kaverne</li> <li>- Bei Pumpbetrieb wird Wasser der Zentrale Tierfehd (Hintersand) in den Limmernsee gefördert</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Tierfehd (Umwälzwerk)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tierfehd (Umwälzwerk) reines Umwälzwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Tierfehd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	778.43
Ausbauwassermenge:	15.30 m³/s			Förderwassermenge:	13.70 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	140.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	140.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	140.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	140.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmernbach				Ersatzenergiebezug:	
Limmernsee					
Tierfehd (Ausgleichsbecken)					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Tierfehd (Umwälzwerk) praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Tierfehd (Hintersand)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tierfehd (Hintersand) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Tierfehd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1968
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	816.30
Ausbauwassermenge:	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	42.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	40.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 71.50 GWh Winter: 11.50 GWh Jahr: 83.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bifertenbach	Limmernbach			An: SNE (Zentrale Schwanden (Sernf))	
Bodenbach	Walenbach			Ersatzenergiebezug:	
Durnagelbach	Wichlenbach				
Fisetenbach	Wildwüestibach				
Furbach	Wolfisbach				
Jetzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Tierfehd (Limmern) und Tierfehd (Hintersand) in einer Kaverne - Bei Pumpbetrieb der Zentrale Tierfehd (Limmern) wird Wasser der Zentrale Tierfehd (Hintersand) in den Limmernsee gefördert				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthal (Limmern)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthal Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1964
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.20
Ausbauwassermenge:	32.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	34.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	33.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 50.40 GWh Winter: 30.70 GWh Jahr: 81.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Fätschbach				Ersatzenergiebezug:	
Limmernsee					
Linth					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Linthal (Limmern) und Fätschbach in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Fätschbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fätschbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1950
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	683.20
Ausbauwassermenge: (an 130 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 54.30 GWh Winter: 20.10 GWh Jahr: 74.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Fätschbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KLL (Zentrale Tierfehd(Limmern))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2029
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Linthal (Limmern) und Fätschbach in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthkraft (Stiftung)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthkraft (Stiftung) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1900
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	655.45
Ausbauwassermenge: (an 285 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 1.17 GWh Jahr: 2.27 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Linth			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthal (Spinnerei Linthal)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>400700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthwerk Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Linthal (GL/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1877
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		636.82
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	15.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.60 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.50 GWh Winter: 3.64 GWh Jahr: 8.14 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Linth	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Brummbach, Linthal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brummbach, Linthal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Linthal, Stachelberg (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1921
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	640.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.44 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.60 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 12.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Brummbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Brummbach, Braunwald</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Brummbach, Braunwald Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Braunwald (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'265.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.93 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 3.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Brummbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Rüti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rüti Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüti (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1901
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1983
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	635.00
Ausbauwassermenge: (an 340 Tagen erreicht)	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.36 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden: Schätzung BFE auf Grund der Statistik 1973 - Es wird als Ersatz eine neue Zentrale in der Nähe der stillgelegten Zentrale gebaut (2016-2017)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Cotlan, Rüti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400910</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Cotlan Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüti, Gmde Glarus Süd (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	618.45
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.53 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.44 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.00 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 12.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Diesbach (Linth)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>400950</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Diesbach (Linth) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Diesbach (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1945
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1997
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	588.06
Ausbauwassermenge: (an 165 Tagen erreicht)	12.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.93 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.10 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Linth			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			Ablauf:	2075
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Hätzingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Hefti Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Hätzingen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1850
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	558.95
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	8.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.05 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.40 GWh Winter: 2.30 GWh Jahr: 6.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Luchsingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Luchsingen Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Luchsingen (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1940
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1976
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		595.80
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.84 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.50 GWh Winter: 4.00 GWh Jahr: 13.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Baechibach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2030	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Leuggelbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Leuggelbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Leuggelbach (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1930
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	550.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.90 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 6.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Vorbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Haslen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Haslen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Haslen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1848
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	538.60
Ausbauwassermenge: (an 205 Tagen erreicht)	10.56 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.92 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.24 GWh Winter: 2.76 GWh Jahr: 6.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Ehehaftes Wassernutzungsrecht. Die energierechtliche Bewilligung wurde vom Kanton für 80 Jahre erteilt.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (F.Blumer)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401225</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schwanden (F.Blumer) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1828
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	523.80
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	21.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.85 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 4.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2078
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Empächli		Zentralennummer:	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Empächli Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	401250	
Standort der Zentrale:	Elm (GL/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1995	
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'440.00	
Ausbauwassermenge:	0.10 m³/s	Förderwassermenge:			
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.90 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.20 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:		
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:			
Quelle Pleus		Ersatzenergiebezug:			
Steinibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2005

<b>Zentrale:</b>	<b>Krauchbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Krauchbachwerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Matt (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1902
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	845.00
Ausbauwassermenge: (an 140 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.30 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 3.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Krauchbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage Konzession(en)	Ehehaftes Recht			
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Engi, Hinterdorf (Sernf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401325</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engi, Hinterdorf (Sernf) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Engi (Glarus Süd) (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	795.20
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	7.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.53 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.53 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.10 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sernf			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht			Ablauf:	2062
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Engi, Vorderdorf (Mühlebach)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>401350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Engi Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Engi, Vorderdorf (Glarus Süd) (GL/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	810.45
Ausbauwassermenge: (an 88 Tagen erreicht)	1.10 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.75 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.75 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.65 GWh Winter: 3.45 GWh Jahr: 16.10 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Mühlebach		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentrale Bergen mit 150 KW befindet sich auch in der Zentrale Engi, Vorderdorf (Mühlebach)		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

#### Zentrale: Mühlebach II, Engi

Zentralennummer: 401360

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Kraftwerk Mühlebach AG  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GL : 100.00

Standort der Zentrale: Engi, Unter Engi (GL/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2018  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 767.50

Ausbauwassermenge: 1.60 m³/s  
(an 88 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.53 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.53 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.80 GWh  
Jahr: 1.80 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Mühlebach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2051

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im 2018 vorgesehen





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (Sernf)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sernf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1931
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	537.60
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	8.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	15.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	16.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 59.00 GWh Winter: 26.00 GWh Jahr: 85.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sernf			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KLL (Zentrale Tierfehd (Hintersand))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2051
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (Niedererbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niedererbach Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1931
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		537.60
Ausbauwassermenge:	3.60 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	28.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	33.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 27.00 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 40.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Garichtisee			Ersatzenergiebezug:		
Niedererbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2051	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niedererbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (Gemeinde)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schwanden (Gemeinde) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1899
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		535.00
Ausbauwassermenge:	0.56 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 4.50 GWh Jahr: 10.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Niederenbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Zentralen Schwanden (Sernf), Schwanden (Niederenbach) und Schwanden (Gemeinde) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Schwanden (SNE)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schwanden (SNE) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Schwanden (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	522.00
Ausbauwassermenge: (an 160 Tagen erreicht)	5.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 2.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sernf				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Mitlödi (Föhnen/Sool)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401750</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mitlödi (Föhnen/Sool) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Mitlödi (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2018
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	532.80
Ausbauwassermenge: (an 121 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.90 GWh Winter: 10.90 GWh Jahr: 21.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Niederenbach				Ersatzenergiebezug:	
Sernf					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die voraussichtliche Inbetriebnahme des Neubaus der Zentrale Mitlödi (Föhnen/Sool) ist im Jahre 2018 vorgesehen - Bei Inbetriebnahme im Jahre 2018 ist der Ablauf der Konzession im 2098				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Mitlödi (Seidendruckerei)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401760</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mitlödi (Seidendruckerei) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Mitlödi (Glarus Süd) (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	492.35
Ausbauwassermenge: (an 146 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.85 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.82 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.50 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 5.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Mühlefuhr, Ennenda</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401775</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mühlefuhr Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Ennenda (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	482.26
Ausbauwassermenge: (an 168 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.82 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.82 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.85 GWh Winter: 1.65 GWh Jahr: 5.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Holenstein Wehrkraftw. Glarus</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>401780</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Holenstein Wehrkraftw. Glarus Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Mittlödi, Gmde. Glarus Süd (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	479.50
Ausbauwassermenge: (an 135 Tagen erreicht)	18.50	m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	1.32 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:
	Winter:	0.88 GWh		Winter:
	Jahr:	2.20 GWh		Jahr:
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:	
Linth			Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage			
Bemerkungen:				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Walzmühle 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401790</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Walzmühle 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Ennenda, Alpenbrüggli (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2011
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	468.50
Ausbauwassermenge: (an 310 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.31 GWh Winter: 1.07 GWh Jahr: 2.38 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2059
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Elggiskraft, Netstal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Elggiskraft, Netstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1912
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1983
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	452.40
Ausbauwassermenge: (an 137 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.69 GWh Winter: 1.66 GWh Jahr: 4.35 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2031
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Am Löntsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>401900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Am Löntsch Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1975
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	481.75
Ausbauwassermenge:	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	89.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	60.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 71.60 GWh Winter: 47.50 GWh Jahr: 119.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Klöntaler-See				An: Spälti & Co AG, Netstal	
Löntsch				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Linthkraft, Netstal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Linthkraft, Netstal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Netstal (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1923
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1960
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	449.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	35.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.42 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 6.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Linth			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Tobel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mels (Tobel) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mels (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1906
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	714.60
Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)	2.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.99 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.95 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 1.70 GWh Jahr: 3.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Seez				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KSL (Zentrale Mapragg)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2054
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Mels (KW Stoffel)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mels (KW Stoffel) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mels, Steigs (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1931
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	536.70
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	2.34 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.74 GWh Winter: 5.26 GWh Jahr: 14.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Seez				Ersatzenergiebezug:	
				Von: KSL (Zentrale Mapragg)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse</li> <li>- Ersatzenergie: Bezug wird in Franken abgegolten infolge Wasserableitung der Seez durch KSL</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mels (Halde)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mels (Halde) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mels (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1878
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		507.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	2.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.68 GWh Winter: 0.96 GWh Jahr: 2.64 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Seez			Ersatzenergiebezug:		
			Von: KSL (Zentrale Mapragg)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2048	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Bezug wird in Franken abgegolten infolge Wasserableitung der Seez durch KSL				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

### Zentrale: Weissenstein, Mels

Zentralennummer: 402350

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Weissenstein Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mels, Plons (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2019
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'065.00
Ausbauwassermenge:	0.13 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.73 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.73 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.36 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.36 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Rietquelle		Ersatzenergiebezug:		
Schwiwald-Quellen				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2079	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Chapfensee</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402360</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Chapfensee Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mels, Plons (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2019
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'031.50
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	1.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 1.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Cholschlagerbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2079
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

#### Zentrale: Mädems-Parmort

Zentralennummer: 402370

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Mädems-Parmort Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mels (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2018
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'060.00
Ausbauwassermenge:	0.50 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.76 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.76 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Cholschlagerbach		Ersatzenergiebezug:	
Mädems Quellen			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2098
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme ist im 2018 vorgesehen		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Plons</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Plons Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Plons, Gmde. Mels (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1948
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2002
Status der Zentrale:	im Umbau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	478.20
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	1.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.50 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 18.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chapfensee				Ersatzenergiebezug:	
Cholschlagerbach					
Lutzbach					
Röllbach					
Schmelzibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau.</p> <p>- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen. Das KW wird voraussichtlich vom 31.09.2017 bis 31.12.2018 ausser Betrieb sein</p> <p>Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Ausbauwassermenge (an 100 Tagen erreicht) = 1.80 m³/s</p> <p>Installierte Leistung sämtlicher Turbinen = 8.20 MW</p> <p>Maximal mögliche Leistung ab Generatoren = 7.90 MW</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 17.20 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 5.72 GWh</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 22.92 GWh</p>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Pravizin 1 (Bruggwiti)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Pravizin 1 (Bruggwiti)) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1901
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1988
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		624.14
Ausbauwassermenge: (an 123 Tagen erreicht)	1.87 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.07 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 17.33 GWh Winter: 6.47 GWh Jahr: 23.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Schilsbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2061	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Pravizin 2 (Äuli)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Pravizin 2 (Äuli)) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1943
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	624.39
Ausbauwassermenge: (an 82 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.83 GWh Winter: 1.51 GWh Jahr: 3.34 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schilsbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Röllbach, Flums</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402675</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Röllbach, Flums Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums, Rüfi (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1890
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	459.66
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	0.18 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.34 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.34 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Röllbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2017
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Felsen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Felsen) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1866
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1993
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	476.14
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	1.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.48 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 8.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Schilsbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2061
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

**Zentrale:** Eggi, Walenstadt

**Zentralennummer:** 402710

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Kraftwerk Berschnerbach AG Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SG : 100.00

Standort der Zentrale: Walenstadt (SG/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2019  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 673.60

Ausbauwassermenge: 1.00 m³/s  
(an 90 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 3.14 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 3.14 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 7.60 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 3.00 GWh  
Jahr: 10.60 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Berschnerbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2099

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 vorgesehen





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Neues Sägengüetli</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>402725</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Flums (Neues Sägengüetli) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Flums (SG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1974
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		472.20
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	1.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.19 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.29 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.42 GWh Winter: 0.80 GWh Jahr: 4.22 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Schilsbach		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2061	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

Zentrale:	Töbeli			Zentralennummer:	402750
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Töbeli Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Töbeli (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		517.76
Ausbauwassermenge: (an 95 Tagen erreicht)	0.13 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.20 GWh Jahr: 2.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Brunnenquellen			Ersatzenergiebezug:		
Cafentisquellen					
Katzenzipfelquellen					
Vogelrütiquellen					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2052	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Talbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Talbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Mols, Tal (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1954
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	504.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.15 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.75 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Talbach-Quellen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2049
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberterzen (Büeli)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>402900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Oberterzen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberterzen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1927
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	760.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.21 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.16 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.16 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.89 GWh Winter: 2.55 GWh Jahr: 6.44 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellen im Recket				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2049
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Merlen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Merlen) Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Merlen (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1950
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'100.50
Ausbauwassermenge:	0.75 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.41 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.39 GWh Winter: 0.53 GWh Jahr: 1.92 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murgbach			Ersatzenergiebezug:		
Ober-Murgsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange</li> <li>- Per 1.1.2018 Stillgelegt</li> <li>- Per 1.1.2019 wird sich das KW voraussichtlich im Umbau befinden</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Plätz 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Plätz 1) Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1935
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		707.44
Ausbauwassermenge:	0.18 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.52 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.61 GWh Winter: 0.52 GWh Jahr: 2.13 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gsponbach			Ersatzenergiebezug:		
Murgbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Plätz 1 und Plätz 2 in einem Gebäude - Status der Zentrale: Zentrale Plätz 1 wird ab 1.1.1994 durch Zentrale Plätz (403150) ersetzt				

stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

Zentrale:		Plätz	Zentralennummer:		403150
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Plätz) Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1994
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		706.69
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	2.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.40 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 18.40 GWh Winter: 5.30 GWh Jahr: 23.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murgbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Ersatz Zentralen Plätz 1 (403100) und Plätz 2 (403200) im Jahr 1994				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Plätz 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Plätz 2) Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Murgtal, Unter Plätz (SG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1959
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		707.54
Ausbauwassermenge:	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.85 GWh Winter: 2.75 GWh Jahr: 10.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murgbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Plätz 1 und Plätz 2 in einem Gebäude - Status der Zentrale: Zentrale Plätz 2 wird ab 1.1.1994 durch Zentrale Plätz (403150) ersetzt				

stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Gödis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Gödis) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Murg, unterhalb Gödis (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	540.95
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	2.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.80 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.00 GWh Winter: 4.40 GWh Jahr: 13.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murgbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Säge, Murg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Murg (Säge) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Murg (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1836
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	422.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	2.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.32 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.80 GWh Winter: 3.70 GWh Jahr: 11.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murgbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Muslen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muslen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Amden, Muslen (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1908
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1982
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	423.70
Ausbauwassermenge:	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.63 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.58 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.40 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 3.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muslenbach				Ersatzenergiebezug:	
Sellbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2031
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rütiberg (Obersee)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rütiberg (Obersee) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rütiberg / Näfels (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	827.50
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.89 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.93 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Auenbach				Ersatzenergiebezug:	
Obersee					
Sulzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Rütiberg (Obersee) und Rütiberg (Brändbach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Rütiberg (Brändbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rütiberg (Brändbach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Rütiberg / Näfels (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1977
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	827.50
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	0.38 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.85 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 3.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Brändbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2041
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentralen Rütiberg (Obersee) und Rütiberg (Brändbach) in einem Gebäude				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Risi, Näfels</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Risi Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00	
Standort der Zentrale:	Näfels (GL/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1925
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		444.70
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	1.40 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.50 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.10 GWh Winter: 6.60 GWh Jahr: 18.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Auenbach			Ersatzenergiebezug:		
Brändbach					
Obersee					
Rütibergquelle					
Sulzbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2041	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bleiche</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>403900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niederurnen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Niederurnen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	512.00
Ausbauwassermenge:	0.65 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.22 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.60 GWh Winter: 2.20 GWh Jahr: 6.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bachbordquelle				Ersatzenergiebezug:	
Chriesbaumbrunnenquelle					
Niederurner Dorfbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Angaben beziehen sich auf Quell- und Bachwassersystem				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Ziegelbrücke</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ziegelbrücke Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Ziegelbrücke (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1837
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	412.90
Ausbauwassermenge: (an 17 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.58 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.00 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 3.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Chli Linthli				Ersatzenergiebezug:	
Dorfbach					
Erlenkanal					
Mühlebach					
Rautibach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Ersatz der Zentrale Ziegelbrücke 2 im Jahre 2011				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Uznaberg, Uznach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Uznaberg, Uznach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SG : 100.00
Standort der Zentrale:	Uznach (SG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	424.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.94 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.51 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.95 GWh Winter: 0.95 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ranzach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Rempen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wägital (Rempen) Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Vorderthal, Rempen (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1926
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	647.50
Ausbauwassermenge:	30.00 m³/s			Förderwassermenge:	5.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	66.24 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	16.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	60.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	16.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.00 GWh Winter: 50.00 GWh Jahr: 60.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 23.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 23.00 GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Wägitalersee				An: Gemeindekorporation Innerthal	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Zentrale Rempen praktiziert Umwälzbetrieb				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Siebnen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>404200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wägital (Siebnen) Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Siebnen (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1926
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1984
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		451.60
Ausbauwassermenge:		32.00	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		51.52	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		48.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	20.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
		Winter:	40.00 GWh		Winter:	
		Jahr:	60.00 GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Trepsenbach				An: Wirth & Co AG, Wangen		
Wägitaler Aa				An: Spital Lachen, Lachen		
Wägitalersee				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2040	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** Spreitenbach, Galgenen Kistler

**Zentralennummer:** 404250

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Spreitenbach, Galgenen Kistler  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: SZ : 100.00

Standort der Zentrale: Galgenen, Vorauen (SZ/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1863  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1985

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 460.00

Ausbauwassermenge: 0.30 m³/s  
(an 60 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.30 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.30 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 0.50 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.40 GWh  
Jahr: 0.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Spreitenbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Pilgersteg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pilgersteg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Rüti (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1920
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	501.00
Ausbauwassermenge: (an 36 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.56 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.56 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.10 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Jona			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2052
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Etzelwerk Altendorf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Etzelwerk Pumpspeicherkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 40.00	SZ : 48.00 ZG : 12.00
Standort der Zentrale:	Altendorf (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1937
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1992
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		415.90
Ausbauwassermenge:	34.00 m³/s		Förderwassermenge:		10.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	135.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		54.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	121.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		54.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 112.00 GWh Winter: 141.00 GWh Jahr: 253.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 0.00 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Minster			An: EKZ (Zentrale Waldhalde)		
Sihl			An: Sihl Manegg Immobilien AG (Zent. Manegg)		
Sihlsee			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2022	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Etzelwerk Altendorf praktiziert Umwälzbetrieb</li> <li>- Wasserkraftanteile: Hoheitsanteile nicht festgelegt; Annahme: Verteilung wie für Wasserzins</li> <li>- Übergangskonzession bis 2022</li> <li>- Erzeugt Bahnstrom 16,7 Hertz</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Bäch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bäch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bäch (SZ/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1957
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		410.80
Ausbauwassermenge:	0.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.46 GWh Winter: 0.58 GWh Jahr: 1.04 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Krebsbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Schindellegi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Feusisberg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Schindellegi (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1869
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	754.00
Ausbauwassermenge: (an 125 Tagen erreicht)	3.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.87 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.07 GWh Winter: 2.11 GWh Jahr: 4.18 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sihl				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Sihl-Höfe</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sihl-Höfe Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: SZ : 100.00
Standort der Zentrale:	Wollerau (SZ/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	713.75
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.45 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.60 GWh Winter: 4.30 GWh Jahr: 8.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Sihl			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2038
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Waldhalde</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Waldhalde Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 55.41	ZG : 44,59
Standort der Zentrale:	Schönenberg (ZH/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1895
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1967
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		615.50
Ausbauwassermenge: (an 92 Tagen erreicht)	4.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.70 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.40 GWh Winter: 7.60 GWh Jahr: 16.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Alp			Ersatzenergiebezug:		
Biber			Von: Etzelwerk (Zentr. Etzelwerk Altendorf)		
Sihl					
Teufenbachweier					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Manegg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>404900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Manegg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Zürich (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1860
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1981
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	429.24
Ausbauwassermenge: (an 110 Tagen erreicht)	4.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.64 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.63 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.80 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Sihl				Ersatzenergiebezug:	
				Von: EWAG (Zentrale Etzelwerk Altendorf)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2017
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Letten</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Letten Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Zürich (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1877
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	408.10
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	100.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.26 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.44 GWh Winter: 9.19 GWh Jahr: 21.63 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Zürichsee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2024
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Höngg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Höngg Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Zürich (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1898
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1988
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	398.56
Ausbauwassermenge: (an 235 Tagen erreicht)	50.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.60 GWh Winter: 3.40 GWh Jahr: 7.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2057
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Dietikon</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dietikon Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 100.00
Standort der Zentrale:	Dietikon (ZH/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	387.20
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	100.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.94 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 10.30 GWh Winter: 8.80 GWh Jahr: 19.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
				Von: EWZ (Zentrale Wettingen)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2016
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Wettingen-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wettingen-Dotieranlage Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 19.30	AG : 80,7
Standort der Zentrale:	Wettingen (AG/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2007
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		361.50
Ausbauwassermenge:	12.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.10 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.90 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.70 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 13.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Limmat			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2083	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Wettingen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>405300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wettingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: ZH : 19.30	AG : 80,7
Standort der Zentrale:	Wettingen (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1933
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1964
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		363.60
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	133.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	25.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	24.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 73.00 GWh Winter: 59.30 GWh Jahr: 132.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Limmat				An: EKZ (Zentrale Dietikon)		
				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2083	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Aue-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aue-Dotierzentrale Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Baden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	353.20
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	14.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Aue</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aue Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Baden (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	354.66
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	117.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.70 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 27.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Kappelerhof</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kappelerhof Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Baden, Chappelerhof (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1892
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2006
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	342.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	140.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 22.20 GWh Winter: 19.40 GWh Jahr: 41.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2056
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schiffmühle - Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>405550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schiffmühle - Dotierzentrale Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Untersiggenthal, Schiffmüli (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		335.15
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	14.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.38 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.38 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 1.90 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Limmat		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Schiffmühle</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schiffmühle Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Untersiggenthal, Schiffmüli (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1896
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2013
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	340.96
Ausbauwassermenge: (an 170 Tagen erreicht)	95.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.30 GWh Winter: 7.70 GWh Jahr: 16.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Turgi</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405650</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Turgi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Turgi (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1902
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1986
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	330.86
Ausbauwassermenge: (an 360 Tagen erreicht)	35.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.60 GWh Winter: 3.60 GWh Jahr: 7.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Gebenstorf</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>405700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	BAG Turgi Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00
Standort der Zentrale:	Turgi (AG/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1861
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2000
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	331.69
Ausbauwassermenge: (an 266 Tagen erreicht)	24.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.88 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.40 GWh Winter: 3.30 GWh Jahr: 6.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Limmat				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Stropfel, Untersiggenthal</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>405800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stropfel, Untersiggenthal Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: AG : 100.00	
Standort der Zentrale:	Untersiggenthal (AG/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1864
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2010
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		332.45
Ausbauwassermenge: (an 270 Tagen erreicht)	33.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.80 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.71 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.50 GWh Winter: 2.60 GWh Jahr: 5.10 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Limmat		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2044	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Rufi, Hätzingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>409975</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rufi, Hätzingen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GL : 100.00
Standort der Zentrale:	Hätzingen (GL/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	558.95
Ausbauwassermenge: (an 73 Tagen erreicht)	20.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.06 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.06 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.05 GWh Winter: 1.65 GWh Jahr: 4.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Linth				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Altstafel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aegina Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ulrichen, Altstafel (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1967
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'973.20
Ausbauwassermenge:	2.80 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.67 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.80 GWh Winter: 16.80 GWh Jahr: 21.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Griessee				An: RHOWAG (Zentrale Ernen)	
				An: RHOWAG (Zentrale Mörel)	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2047
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Gletsch-Oberwald</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500125</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gletsch-Oberwald Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberwald, St. Niklaus (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'456.00
Ausbauwassermenge: (an 80 Tagen erreicht)	5.70 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	14.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	14.01 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 27.00 GWh Winter: 14.00 GWh Jahr: 41.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Rotten				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2097
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme erfolgt anfangs 2018				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberwald</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500135</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gere Kraftwerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberwald (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2020
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'390.00
Ausbauwassermenge: (an 85 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.25 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.00 GWh Winter: 6.00 GWh Jahr: 22.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gerewasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2100
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2020 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Ulrichen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Ulrichen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ulrichen, zum Loch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'360.50
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	1.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.35 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.35 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.20 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 8.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ägene				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Merezenbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Merezenbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Münster, Moos (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'337.20
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.99 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.89 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.80 GWh Winter: 2.50 GWh Jahr: 9.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Merezenbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

### Zentrale: **Niderbach, Münster-Geschinen**

**Zentralennummer: 500225**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Kraftwerk Niderbach  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Wiler, Münster-Geschinen (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2016  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'387.00

Ausbauwassermenge: 0.15 m³/s  
(an 120 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.86 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.80 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 2.62 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.46 GWh  
Jahr: 3.08 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Niderbach

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2096

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Wannebode, Reckingen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blinne Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Reckingen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1990
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2012
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'362.00
Ausbauwassermenge: (an 65 Tagen erreicht)	1.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.13 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.40 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 8.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Blinne				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2066
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Walibach, Grafschaft</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500275</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Walibach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Grafschaft (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'291.00
Ausbauwassermenge:	0.53 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.64 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.64 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.70 GWh Winter: 2.40 GWh Jahr: 12.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Walibach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2093	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Hoheitsberechtigt über den genutzten Walibach ist einzig die Gemeinde Grafschaft. Es gibt im Kanton Wallis keinen Kantonsanteil an den Seitenzuflüssen der Rhone.				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Rappental</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rappental Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Rappental (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'725.00
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	2.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.40 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 3.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Binna			Ersatzenergiebezug:		
Feldbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

### Zentrale: Neubrigg / Mubisa

Zentralennummer: 500400

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Neubrigg Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Neubrigg (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2003
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'007.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	4.50 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	26.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	25.00 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 68.00 GWh Winter: 22.00 GWh Jahr: 90.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Binna		An: RHOWAG (Zentrale Ernen)		
Feldbach		Ersatzenergiebezug:		
Mühlebach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Fieschertal</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fieschertal Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Fieschertal (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1975
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'124.00
Ausbauwassermenge: (an 20 Tagen erreicht)	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	64.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	64.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 129.00 GWh Winter: 13.00 GWh Jahr: 142.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Wysswasser				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Fiesch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fiesch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Fiesch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'001.00
Ausbauwassermenge: (an 115 Tagen erreicht)	10.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.60 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 8.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Wysswasser			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ernen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ernen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niederernen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1954
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	998.35
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	13.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	33.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	32.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 127.50 GWh Winter: 55.20 GWh Jahr: 182.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Binna				Ersatzenergiebezug:	
Rhône				Von: Aegina (Zentrale Altstafel)	
				Von: GKW (Zentrale Neubrigg)	
				Von: KWO (Zentrale Handeck 1)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2023
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Saflisch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saflisch Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Heiligkreuz, Längtal (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2005
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'436.00
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.30 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 6.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Saflischbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2049
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Heiligkreuz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Heiligkreuz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Heiligkreuz (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1971
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1989
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'410.00
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	7.10 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	41.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	41.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 47.40 GWh Winter: 9.00 GWh Jahr: 56.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Fleschbach	Wannibach			Ersatzenergiebezug:	
Gischibach					
Kriegalpwasser					
Kummenwasser					
Rämibach					
Saflischbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2051
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Aletsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>500900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Aletsch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mörel (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1951
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1965
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		744.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	7.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	35.30 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	35.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 111.50 GWh Winter: 16.00 GWh Jahr: 127.50 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Massa			Ersatzenergiebezug:		
			Von: Electra-Massa AG (Zentr. Bitsch (Biel))		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2045	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Ausbauwassermenge von 7 m³/s wird aufgrund einer Teilungsregelung mit der Electra-Massa AG erst bei einem Massa-Dargebot von 16.25 m³/s erreicht				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Mörel</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mörel Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Mörel (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1943
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	737.50
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	54.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	45.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 192.90 GWh Winter: 79.90 GWh Jahr: 272.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Rhône			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Aegina (Zentrale Altstafel)	
				Von: KWO (Zentrale Handeck 1)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2023
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Massaboden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Massaboden Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Bitsch (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1899
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1959
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		689.19
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	20.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	7.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.20 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 29.00 GWh Winter: 14.00 GWh Jahr: 43.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhône		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2030	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Aufnahme des Normalbetriebs: Stromproduktion erst 1906 (Vorher Kompressorenantrieb)				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Bitsch (Biel)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bitsch Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Bitsch, Biel (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1969
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	701.40
Ausbauwassermenge:	55.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	340.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	331.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 547.00 GWh Winter: 16.50 GWh Jahr: 563.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gebidemsee				An: Aletsch AG (Zentrale Aletsch)	
Massa				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2048
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Kelchbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kelchbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Naters (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1900
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1924
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		702.00
Ausbauwassermenge: (an 230 Tagen erreicht)	0.36 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.44 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.00 GWh Winter: 0.60 GWh Jahr: 1.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Kelchbach			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	1999	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

### Zentrale: Zer Niwu Schiir, Mund

Zentralennummer: 501312

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wässerwasserkraftwerk Mund Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Mund, In de Fäldu (Gem.Naters) (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'100.00
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	0.41 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.44 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.44 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.95 GWh Winter: 0.91 GWh Jahr: 3.86 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Tränkewasser u. Abschlagwasser aus Wasserwässer		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht	Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Bortelalp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bortel-Oberstufe Pumpspeicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1990
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'968.30
Ausbauwassermenge:	0.60 m³/s		Förderwassermenge:		0.46 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.35 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		2.62 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.35 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		2.80 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.51 GWh Winter: 4.22 GWh Jahr: 5.73 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 1.06 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 1.06 GWh	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Bortelsee			An: EnBAG Saltina AG (Zentrale Silliboden)		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2070	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Gantergrund Nessel u.Mittubäch</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>501360</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	TWKW Nessel u. Mittubäch Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2013
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2015
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'070.00
Ausbauwassermenge: (an 45 Tagen erreicht)	0.17 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.55 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.52 GWh Winter: 0.71 GWh Jahr: 2.23 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Quelle Mittubäch		Ersatzenergiebezug:		
Quelle Nessel				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Bewilligung	Ablauf:	2093	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beiden Turbinen Gantergrund Nessel und Mittubäch sind auf einer Welle montiert mit einem Generator</li> <li>- TWKW Nessel ging im 2013 in Betrieb</li> <li>- TWKW Mittubäch ging im 2015 in Betrieb</li> <li>- Die Turbinen Nessel und Mittubäch sind auf einer Welle montiert mit einem Generator</li> </ul>			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Ganterbrücke</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501375</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bortel-Mittelstufe Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1990
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'369.00
Ausbauwassermenge:	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.01 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 14.20 GWh Winter: 9.00 GWh Jahr: 23.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bortelsee				Ersatzenergiebezug:	
Ganterbach					
Schiessbach					
Steinubach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Silliboden</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ganterbach-Saltina Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Brig-Glis (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1942
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	768.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.10 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 20.30 GWh Winter: 15.20 GWh Jahr: 35.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ganterbach				Ersatzenergiebezug:	
Taferbach				Von: EnBAG Bortel AG (Zentrale Bortelalp)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2022
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Badhalte, Brig-Glis</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501410</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wässerwasserkraftwerk Mund Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Badhalte, Brig-Glis (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		663.20
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.41 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.44 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.44 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.55 GWh Winter: 0.91 GWh Jahr: 3.46 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Tränkewasser u. Abschlagwasser aus Wasserwässer			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht		Ablauf:	2095	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Chräjubiel, Ried-Brig</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501425</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chräjubiel Ried-Brig Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2016
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'038.00
Ausbauwassermenge: (an 30 Tagen erreicht)	0.09 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.67 GWh Winter: 0.35 GWh Jahr: 1.02 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Mere				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Rigi					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Bewilligung			Ablauf:	2096
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Gärsterna</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Rosswald-Gärsterna Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ried-Brig (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1995
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'150.00
Ausbauwassermenge:	0.07 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Chessibrunni				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2076
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Zermeiggern</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Zermeiggern Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Saas Almagell, Zermeiggern (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1966
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'739.00
Ausbauwassermenge:	19.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	74.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	74.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 48.00 GWh Winter: 85.40 GWh Jahr: 133.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Allalinbach	Triftbach			An: KW Ackersand 1 AG (Zentrale Ackersand 1)	
Almagellerbach				Ersatzenergiebezug:	
Furggbach					
Hohlaubbach					
Mattmarksee					
Saaser Vispa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Zermeiggern (Pumpzentrale)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>501600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Zermeiggern Pumpspeicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Saas Almagell, Zermeiggern (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1987
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'723.00
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:		9.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		46.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		54.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	25.20 GWh 2.50 GWh 27.70 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Feevispa		Ersatzenergiebezug:		
Riedbach				
Saaser Vispa				
Schweibbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Saas-Fee</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Saas-Fee Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Saas-Fee, Wichulti (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'676.65
Ausbauwassermenge: (an 180 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.55 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.17 GWh Winter: 0.03 GWh Jahr: 0.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Feevispa				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2046
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Zentrale Saas-Fee wird nur noch als Dotierzentrale für die Saaser Vispa eingesetzt				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Stalden (KWM)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Stalden Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stalden (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1965
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		715.10
Ausbauwassermenge:	20.00 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	185.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	180.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 302.90 GWh Winter: 215.50 GWh Jahr: 518.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Feevispa			An: KW Ackersand 1 AG (Zentrale Ackersand 1)		
Riedbach			Ersatzenergiebezug:		
Saaser Vispa					
Schweibbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2046	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Mossjese</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501825</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mossjese Kraftwerk Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Mossjese, Zermatt (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	2'100.00
Ausbauwassermenge:	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.43 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.43 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.00 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 1.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Findelbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2095
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Mutt</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Mutt Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Zermatt (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2002
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'629.00
Ausbauwassermenge:	4.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	11.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	12.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 22.00 GWh Winter: 9.20 GWh Jahr: 31.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Furggbach				Ersatzenergiebezug:	
Gornera				Von: Grande Dixence SA (Zentrale Nendaz)	
Triftbach					
Zmuttbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2081
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Triftbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>501900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Triftbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Zermatt, Alterhaupt (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1930
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1946
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'631.50
Ausbauwassermenge: (an 153 Tagen erreicht)	1.30 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.23 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.10 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 8.00 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 13.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gornera			Ersatzenergiebezug:		
Triftbach			Von: Grande Dixence SA		
Zmuttbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Ersatzenergie: Die Angabe bezieht sich auf die Zentralen Triftbach und Wiesti Einzelwerte der Zentralen nicht bekannt				

stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt - stillgelegt



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Wiesti</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wiesti Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Zermatt (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1949
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1990
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'596.50
Ausbauwassermenge: (an 162 Tagen erreicht)	0.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.40 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	3.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 7.70 GWh Winter: 4.40 GWh Jahr: 12.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Findelbach			Ersatzenergiebezug:		
			Von: Grande Dixence SA (Zentrale Nendaz)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2047	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Täschbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Täschbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Täsch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1992
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'475.65
Ausbauwassermenge: (an 105 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.65 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.67 GWh Winter: 2.77 GWh Jahr: 8.44 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Täschbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2073
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Jungbach (St. Niklaus)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>502070</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Jungbach Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	St. Niklaus (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2015
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'259.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.55 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.70 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.70 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 12.70 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 14.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Jungbach	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2094	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Siwibach (Eisten, VS)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502071</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Siwibach (Eisten, VS) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Eisten, VS (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'552.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.15 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.20 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 4.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Mattwaldbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Törbel (Gappil)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502090</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Törbel (Gappil) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Törbel, Gappil (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'400.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.08 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.49 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.09 GWh Winter: 0.18 GWh Jahr: 1.27 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Walkerhalde				Ersatzenergiebezug:	
Quelle Zwischbach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Riedji</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Riedji Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Stalden, Riedji (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1929
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'428.00
Ausbauwassermenge: (an 15 Tagen erreicht)	0.45 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.59 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.52 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.20 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 2.10 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Gamsa			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2005	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Sommer kann nur das Überschusswasser der Gamsa turbiniert werden; das Hauptdargebot dient der Bewässerung von Visperterminen</li> <li>- Unternehmung: IG Gemeinden Brig-Glis, Visperterminen und Stalden</li> <li>- Rechtsgrundlage: Konzessionsverhandlungen im Gange</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Ackersand 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ackersand 1 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Stalden, Ackersand (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1999
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	700.60
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	4.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	29.20 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	27.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 85.00 GWh Winter: 15.00 GWh Jahr: 100.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gamsa				Ersatzenergiebezug:	
Saaser Vispa				Von: KWM (Zentrale Stalden (KWM))	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ackersand 2</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ackersand 2 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Stalden, Ackersand (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	700.60
Ausbauwassermenge:	15.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	64.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	63.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 127.90 GWh Winter: 35.20 GWh Jahr: 163.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Jungbach				Ersatzenergiebezug:	
Mattervispa				Von: GD S.A. (Zentrale Nendaz)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2045
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

#### Zentrale: Chrizji Vispenterminen

Zentralennummer: 502310

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Heidadorf Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Vispenterminen, Chrizji (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2018
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'134.50
Ausbauwassermenge:	0.65 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.00 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.95 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.50 GWh Winter: 4.00 GWh Jahr: 9.50 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Gamsa		Ersatzenergiebezug:		
Tunnelwasser (Chrizji)				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2098	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Stundhüs, Vispenterminen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502315</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kraftwerk Heidadorf Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Vispenterminen, Stundhüs (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2018
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	674.00
Ausbauwassermenge:	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.32 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.25 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gamsa				Ersatzenergiebezug:	
Tunnelwasser (Chrizji)					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2098
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Baltschieder</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Baltschieder Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Baltschieder (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1994
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	810.00
Ausbauwassermenge:	0.07 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.98 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.38 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellen Baltschiederatal				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Kalter Brunnen</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502375</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Kalter Brunnen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Tscherggen (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2000
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	750.25
Ausbauwassermenge:	0.07 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.80 GWh Winter: 1.00 GWh Jahr: 2.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Kalter Brunnen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2080
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	-Trinkwasserkraftwerk				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Breite Stäg</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502390</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ginals Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Unterbäch (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'710.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.38 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.27 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 1.06 GWh Jahr: 5.06 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Milibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Bachtoly</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502395</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KWKW Bachtoli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Eischoll (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'260.00
Ausbauwassermenge: (an 45 Tagen erreicht)	0.18 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.98 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.99 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gorpatbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Unterbäch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Unterbäch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Unterbäch (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1966
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'222.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.22 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.85 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.85 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.00 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 5.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Milibach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2010

<b>Zentrale:</b>	<b>Turtig</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502410</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Turtig Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Raron (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2007
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	650.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.25 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.06 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.06 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.04 GWh Winter: 2.85 GWh Jahr: 6.89 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Milibach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Chriz</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502415</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chriz Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niedergesteln, Turtig (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2011
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	650.00
Ausbauwassermenge: (an 146 Tagen erreicht)	0.13 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.55 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.62 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.15 GWh Winter: 1.35 GWh Jahr: 3.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Durfrüs				Ersatzenergiebezug:	
Gorpatbach					
Sagubach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

Zentrale: Tatz		Zentralennummer: 502420	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niedergesteln Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niedergesteln (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb		
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'576.00
Ausbauwassermenge:	0.08 m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.33 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.33 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.08 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.48 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Kühmattbodenquellen		Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

<b>Zentrale:</b>	<b>Niedergesteln</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502430</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Niedergesteln Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Niedergesteln (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2008
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	750.00
Ausbauwassermenge:	0.08 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.58 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.58 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.90 GWh Winter: 0.62 GWh Jahr: 2.52 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Kühmattbodenquellen				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2089
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2013

<b>Zentrale:</b>	<b>Fafleralp</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502440</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fafleralp Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Blatten (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2012
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'639.78
Ausbauwassermenge: (an 70 Tagen erreicht)	0.55 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.25 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.77 GWh Winter: 0.13 GWh Jahr: 3.90 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Uistre Talbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2091
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Blatten</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502450</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Blatten Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Blatten (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1915
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1994
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'570.00
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	0.22 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.45 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.60 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 3.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Gisentella				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:	- Gesuch um Konzessionserneuerung ist beim Kanton Wallis				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Wiler (Milibach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502475</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Wiler Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Wiler (Lötschen) (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'418.90
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.75 GWh Winter: 0.35 GWh Jahr: 3.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Milibach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2090
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Dornbach (Ferden)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502480</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KWKW Dornbach Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Ferden (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2013
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'370.00
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.15 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.99 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.99 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.10 GWh Winter: 0.10 GWh Jahr: 2.20 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Dornbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2094
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Breithorn, Blatten</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502485</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	KW Breithorn-Fafleralp AG Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Blatten (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2019
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'780.00
Ausbauwassermenge: (an 62 Tagen erreicht)	0.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.70 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.70 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.67 GWh Winter: 2.70 GWh Jahr: 5.37 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Innre Talbach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 geplant				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Lötschen</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>502500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lötschen Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Steg-Hohtenn (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1976
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2008
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		647.20
Ausbauwassermenge: (an 10 Tagen erreicht)	22.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	122.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	122.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 280.00 GWh Winter: 50.00 GWh Jahr: 330.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Ferden (Ausgleichsbecken)				Ersatzenergiebezug:		
Lonza						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2055	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Nutzungsdauer: Die Anlage ist auf eine hohe Leistung ausgelegt. Die Nutzungsdauer ist entsprechend kurz (0 - 10 Tage im Jahr)					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberems (Gemeinde), Borterbach</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Oberems (Borterbach) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Oberems (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2009
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'575.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.75 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.75 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.80 GWh Winter: 0.70 GWh Jahr: 2.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Borterbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Oberems (Argessa)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Illsee Pumpspeicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Oberems (VS/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1926
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1942
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'372.05
Ausbauwassermenge:	1.12 m³/s		Förderwassermenge:		0.45 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	8.20 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		5.67 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	7.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		4.77 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.20 GWh Winter: 13.20 GWh Jahr: 15.40 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 10.00 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 10.00 GWh	
Genutzte Gewässer:	Illsee		Ersatzenergieabgabe:		
	Meretschisee		Ersatzenergiebezug:		
	Turtmannbach				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2088	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Installierte Leistung der Pumpen sowie maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren inklusive Druckerhöhungspumpe</li> <li>- Pumpe Oberems wird nur als Zubringerpumpe eingesetzt</li> <li>- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2009

#### Zentrale: Meretschi (Pumpzentrale)

Zentralennummer: 502700

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Illsee  
Pumpspeicherkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: VS : 100.00

Standort der Zentrale: Oberems, Meretschialp (VS/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1926  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 1955

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: pumpen

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 2'273.20

Ausbauwassermenge:

Förderwassermenge: 0.72 m³/s

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen: 0.99 MW  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren: 1.10 MW

Mittlere Produktionserwartung ab  
Generator (ohne Umwälzbetrieb):

Sommer:  
Winter:  
Jahr:

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz-  
betrieb):

Sommer: 1.10 GWh  
Winter: 0.40 GWh  
Jahr: 1.50 GWh

Genutzte Gewässer:  
Meretschisee

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2088

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen:





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Turtmann</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>502800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Turtmann Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00
Standort der Zentrale:	Turtmann, Müllacheren (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1925
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1954
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	634.40
Ausbauwassermenge:	3.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	23.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	21.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 45.40 GWh Winter: 24.70 GWh Jahr: 70.10 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Turtmannbach			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: Forces Motrices de la Gougra SA	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2088
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Kote Maschinensaalboden bezieht sich auf die Höhe der Turbinenachse				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

Zentrale:		Dala		Zentralennummer:		502900
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Dala	Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Dalaloch, Leuk-Stadt (VS/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1909
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2014
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		598.00
Ausbauwassermenge: (an 50 Tagen erreicht)		2.40	m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		13.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		12.30	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	30.00	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	
	Winter:	11.00	GWh		Winter:	
	Jahr:	41.00	GWh		Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Dala				Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2086	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

### Zentrale: Chippis-Rhône

Zentralennummer: 503000

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chippis-Rhône Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: VS : 100.00	
Standort der Zentrale:	Chippis (VS/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1911
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1998
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		527.00
Ausbauwassermenge: (an 150 Tagen erreicht)	62.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	47.84 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	46.40 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 183.00 GWh Winter: 80.00 GWh Jahr: 263.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Rhône	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
		Von: KWO (Zentrale Handeck 1)		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2084	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Lona</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Lona aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Grimentz-Lona, Val de Moiry (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1961
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		2'272.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	0.40 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.05 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.50 GWh Hiver: 0.50 GWh Année: 2.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:	Lona		Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Mottec</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Mottec aménagement de pompage-turbinage mixte		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Ayer, Mottec (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1958
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'563.00
Débit maximal turbiné:	12.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		10.30 m³/s
Puissance installée totale des turbines:	71.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		31.70 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	69.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		35.50 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 25.00 GWh Hiver: 110.00 GWh Année: 135.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 30.00 GWh Hiver: 1.00 GWh Année: 31.00 GWh	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Barneusa	Turtmaenna		A: Argessa SA (Centrale Turtmann)		
La Gougna			Energie de compensation reçue:		
Lac de Moiry					
T. Blumattälli					
T. Brändjittälli					
T. Frilitälli					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<p>- Base pour les données relatives aux machines de la centrale:</p> <p>Débit max.turbiné: Palier Moiry-Mottec = 12.00 m³/s; Palier Turtmann-Mottec = 6.00 m³/s</p> <p>Débit max.refoulé: Palier Moiry-Mottec = 3.90 m³/s; Palier Turtmann-Mottec = 6.40 m³/s</p> <p>Ces deux turbinage ne peuvent être assurés en même temps; les turbines offrent un débit d'équipement total de 12 m³/s)</p> <p>Puissance installée totale des pompes: Palier Mottec-Moiry = 25.10 MW; Palier Turtmann-Mottec-Moiry = 6.60 MW</p> <p>Puissance maximale absorbée par les moteurs: Palier Mottec-Moiry = 28.00 MW; Palier Turtmann-Mottec-Moiry = 7.50 MW</p> <p>- La centrale Mottec fait pompage-turbinage</p>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Vissoie</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vissoie aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Ayer, Vissoie (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1958
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'122.00
Débit maximal turbiné:	13.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	50.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	45.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 120.00 GWh Hiver: 90.00 GWh Année: 210.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Navisence			Energie de compensation reçue:		
T. du Moulin					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2039	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales de Vissoie et Vissoie "groupe auxiliaire" se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Vissoie "groupe auxiliaire"</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503350</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vissoie "groupe auxiliaire" aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Ayer, Vissoie (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1958
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'122.35
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 360 jours)	1.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.68 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.65 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Navisence		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2039
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Les centrales de Vissoie et Vissoie "groupe auxiliaire" se trouvent dans le même bâtiment</li> <li>- La production de Vissoie "groupe auxiliaire" est y compris dans la production de la centrale Vissoie</li> </ul>		
	Production l'été: 1.621 GWh Production l'hiver: 0.713 GWh Production l'année: 2.334 GWh		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Navisence</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Navisence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Chippis (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1908
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2014
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		531.00
Débit maximal turbiné:	11.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	52.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	50.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 160.00 GWh Hiver: 130.00 GWh Année: 290.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Navisence			Energie de compensation reçue:		
Torrent de Fang					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2084	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Un groupe de réserve d'une puissance de 24.30 MW est installé (total 76.30 MW) - 11.50 m³/s limitation de la galerie Vissoi-Niouc				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Croix</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Croix aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Croix / Ayent (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1999
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		921.70
Débit maximal turbiné:	9.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	66.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	64.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 47.00 GWh Hiver: 100.00 GWh Année: 147.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Lienne			Energie de compensation reçue:		
Lac deTseuzier					
Vatseret					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2037	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Chamarin

**Numéro de la centrale:** 503600

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Chamarin aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Chamarin / Ayent (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1957

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'388.70

Débit maximal turbiné: 0.30 m³/s  
(atteint pendant 184 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.90 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.90 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.60 GWh  
Hiver: 0.00 GWh  
Année: 0.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

La Lienne

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Lac deTseuzier

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2037

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Crans-Montana

**Numéro de la centrale:** 503625

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Centrale du Lac d'Igogne aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Crans-Montana, R. Bourgeoisie (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2018  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'417.65

Débit maximal turbiné: 0.65 m³/s  
(atteint pendant 20 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.05 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.05 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.86 GWh  
Hiver: 0.46 GWh  
Année: 2.32 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Torrent de l'Ertentse

Torrent du Bruellan

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2037

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - La mise en service c'est prévue en 2018



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Icogne</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503650</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Centrale de turb. lac d'Icogne aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Icogne (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2012
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		923.50
Débit maximal turbiné:	0.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.72 GWh Hiver: 0.93 GWh Année: 4.65 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Bruelan			Energie de compensation reçue:		
Lac d'Icogne					
L'Ertentse					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>St-Léonard</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	St-Léonard aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	St-Léonard, Mangol (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1956
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1998
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	502.50
Débit maximal turbiné:	10.50 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	36.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	34.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 37.00 GWh Hiver: 56.00 GWh Année: 93.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Lienne				Energie de compensation reçue:	
Lac deTseuzier					
Vatseret					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2037
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Beulet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>503800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Beulet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	St. Léonard (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1907
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		543.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 200 jours)	0.65 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.72 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.72 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.60 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 2.20 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: La Lienne			Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2037	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Sauterôt (Hérémence LYSA)

**Numéro de la centrale:** 503900

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Sauterot (Hérémence LYSA)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Hérémence, Sauterot (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1977

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 933.40

Débit maximal turbiné: 0.90 m³/s  
(atteint pendant 60 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 5.10 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 4.50 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 15.20 GWh  
Hiver: 7.30 GWh  
Année: 22.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Dixence

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2057

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2013

**Centrale:** Sauterôt (Hérémence FMdB)

**Numéro de la centrale:** 503950

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Sauterôt (Hérémence FMdB) aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Hérémence (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2012  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 916.95

Débit maximal turbiné: 6.00 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.60 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.60 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.50 GWh  
Hiver: 0.60 GWh  
Année: 2.10 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Borgne

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Bramois (Groupes 1 à 4)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Bramois (Groupes 1 à 4) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Bramois (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1915	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		532.15	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	9.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	25.20 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	24.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 58.00 GWh Hiver: 20.00 GWh Année: 78.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Borgne		Energie de compensation reçue:			
La Dixence					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2085		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Bramois (Groupe 7)

**Numéro de la centrale:** 504100

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Bramois (Groupe 7) aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Bramois (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1953  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 520.25

Débit maximal turbiné: 3.90 m³/s  
(atteint pendant 180 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.43 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.40 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.00 GWh  
Hiver: 0.10 GWh  
Année: 1.10 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

La Borgne

La Dixence

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Chandoline</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Sion (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1934
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1950
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		494.20
Débit maximal turbiné:	10.25 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	150.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	120.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 40.00 GWh Hiver: 75.00 GWh Année: 115.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Dixence			Energie de compensation reçue:		
La Printse					
Lac de Cleuson					
Lac des Dix					
Tortin					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2031	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne: L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible - l'exploitation de la centrale Chandoline a été suspendue en juillet 2013				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2011

**Centrale:** Cleuson (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 504300

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Dixence  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Siviez, Cleuson (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1950

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 2'110.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 2.20 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 4.10 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 4.10 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 3.80 GWh  
Hiver: 7.20 GWh  
Année: 11.00 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Printse

Lac de Cleuson

Tortin

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2031

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale: La Zour

Numéro de la centrale: 504325

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Zour  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Savièse (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2004

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'371.00

Débit maximal turbiné: 0.30 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.46 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.46 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.20 GWh  
Hiver: 0.50 GWh  
Année: 1.70 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Dui

Energie de compensation reçue:

Source de Visse

Bases juridiques de durée limitée: autre base juridique

Echéance: 2083

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Turbinage de l'eau potable



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Arbaz I (Comba Energies)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504335</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Arbaz I (Comba Energies) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Arbaz (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2010	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'030.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 45 jours)	0.15 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.59 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.75 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.36 GWh Hiver: 0.84 GWh Année: 2.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:		
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Source La Combe d'Arbaz		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation				
Remarques:	- Turbinage de leau potable. Permission du 14.06.2010				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Arbaz II (Sionne Energie)

**Numéro de la centrale:** 504340

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Arbaz II (Sionne Energie)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Savièse (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2015  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 603.00

Débit maximal turbiné: 0.15 m³/s  
(atteint pendant 45 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.58 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.58 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.27 GWh  
Hiver: 0.75 GWh  
Année: 2.02 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Source La Combe d'Arbaz

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autorisation

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Les Rochers, Savièse</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504350</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Rochers aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Savièse (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2001
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'084.00
Débit maximal turbiné:	0.15 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.33 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.33 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.70 GWh Hiver: 0.50 GWh Année: 1.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source de la Dui		Energie de compensation reçue:	
Source de Visse			
Bases juridiques de durée limitée:	autre base juridique	Echéance:	2083
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	-Turbinage de l'eau potable		





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Reserv. de Péteille, Vétroz</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504375</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Reserv. de Péteille, Vétroz aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Vétroz, Péteille (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2015
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	574.40
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours)	0.18 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.73 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.73 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.80 GWh Hiver: 1.80 GWh Année: 3.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source Motelon		Energie de compensation reçue:	
Source Padouaire			
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Ardon</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Ardon aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Ardon (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1960
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1996
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	510.95
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 60 jours)	7.50 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	52.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	50.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 136.00 GWh Hiver: 28.00 GWh Année: 164.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Derbonne				Energie de compensation reçue:	
La Lizerne					
La Morge					
Le Nétage					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2052
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Balavaud</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Balavaud aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Balavaud / Ardon (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1971
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		743.50
Débit maximal turbiné:	0.11 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.48 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.45 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.40 GWh Hiver: 0.90 GWh Année: 2.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Sources de Motélon			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2052	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Turbinage des eaux potables des communes de Vétroz et Ardon				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Stafel (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Stafel (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1961
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	2'179.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	9.90 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	23.40 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	26.50 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 43.30 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 44.90 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Zmuttbach		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2044
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Z'Mutt (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Z'Mutt (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1965
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'908.30
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	17.80 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	83.00 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	86.40 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 197.40 GWh Hiver: 8.50 GWh Année: 205.90 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Bisbach		Energie de compensation reçue:	
Gornerbach			
Schalibach			
Zmuttbach			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2044
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz - Die Pumpzentrale Z'mutt ist für den Betrieb der Grande Dixence SA von Bedeutung, sie pumpt das Wasser aus dem Einzugsgebiet der Gornera und des Sammelstollens Schali bis in Richtung der Grande Dixence Staumauer. Das sind im mehrjährigen Durchschnitt 123 Mio. Kubikmeter Wasser.		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** **Ferpècle (Centrale de pompage)**

**Numéro de la centrale:** **504800**

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Grande Dixence  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Ferpècle (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1964  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'834.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 8.40 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 19.50 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 21.30 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 39.60 GWh  
Hiver: 2.60 GWh  
Année: 42.20 GWh

Cours d'eau utilisés:  
La Borgne de Ferpècle

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018  
Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Arolla (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Arolla (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1963
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	2'008.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	12.60 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	43.00 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	48.60 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 80.70 GWh Hiver: 4.40 GWh Année: 85.10 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Borgne d'Arolla		Energie de compensation reçue:	
La Borgne de Ferpècle			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2044
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Energie restituée: Voir la centrale de Nendaz		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Bieudron</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>504950</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Cleuson-Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Riddes (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1999
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		481.00
Débit maximal turbiné:	75.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1'285.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1'260.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 520.00 GWh Hiver: 1'260.00 GWh Année: 1'780.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac des Dix avec adductions			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne: L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence) et Nendaz alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible - Mise en fonction fin 2009, après réhabilitation du puits blindé de Cleuson-Dixence.				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Fionnay (Dixence)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fionnay (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'490.65
Débit maximal turbiné:	45.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	306.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	300.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 52.00 GWh Hiver: 122.00 GWh Année: 174.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Borgne d'Arolla			Energie de compensation reçue:		
La Borgne de Ferpècle					
Lac des Dix					
Mattervispa					
Zmuttbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne:	L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible			
	- Cours d'eau utilisés:	En plus 27 cours d'eau de glacier: Vallée de Zermatt est et sud Val d'Arolla sud et ouest Val Ferpècle est			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Nendaz</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Grande Dixence aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Riddes (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1960
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		479.00
Débit maximal turbiné:	45.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	392.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	384.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 61.00 GWh Hiver: 163.00 GWh Année: 224.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Borgne d'Arolla			A: Aletsch AG (Zentrale Ackersand 2)		
La Borgne de Ferpècle			A: Zermatt (GGB)		
Lac des Dix			A: EW Zermatt (Zentralen Mutt und Wiest)		
Mattervispa			Energie de compensation reçue:		
Zmuttbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2044	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Production moyenne:	L'exploitation des 4 centrales Bieudron, Fionnay(Dixence), Nendaz et Chandoline alimentées par les eaux du lac des Dix a pour objectif d'obtenir le meilleur rendement possible			
	- Cours d'eau utilisés:	En plus 27 cours d'eau de glacier: Vallée de Zermatt est et sud Val d'Arolla sud et ouest Val Ferpècle est			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>2ème Palier Isérables, Riddes</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505110</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	2ème Palier Isérables, Riddes aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Riddes (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2016	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		549.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	0.12 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.65 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.65 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 3.50 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Source Balavaux - Prarions		Energie de compensation reçue:			
Source des Dzoras					
Source Rosey inf.					
Source Rosey sup.					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation				
Remarques:	- 2ème Palier Isérables - microcentrale du Pied du Mont - Les eaux turbinées sont celles provenant du trop-plein du réservoir du Arzay (eaux potables de la commune non utilisées)				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** 1er Palier Isérables c. Arcay

**Numéro de la centrale:** 505125

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: 1er Palier Isérables c. Arcay  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Isérables (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2005  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'237.40

Débit maximal turbiné: 0.12 m³/s  
(atteint pendant 50 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.35 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.35 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.20 GWh  
Hiver: 1.00 GWh  
Année: 2.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Source Balavaux - Prarions

Source des Dzoras

Source Rosey inf.

Source Rosey sup.

Sources de Tavé

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autorisation

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

**Centrale:** Les Pontets, Riddes

**Numéro de la centrale:** 505150

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Les Pontets, Com. de Riddes aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Les Pontets, Riddes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2014  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'748.00

Débit maximal turbiné: 0.07 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.45 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.45 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.40 GWh  
Hiver: 0.80 GWh  
Année: 1.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Lac des Vaux

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2091

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Riddes (l'eau potable)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505175</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Riddes (l'eau potable) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Riddes, Pied du Mont (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1942	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2009	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		557.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 365 jours)	0.06 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	0.31 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.31 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.08 GWh Hiver: 0.84 GWh Année: 1.92 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Sources de Riddes		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2023		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Chanrion</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Chanrion aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Fionnay, Mauvoisin (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1964
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'965.50
Débit maximal turbiné:	10.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	30.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	28.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 69.60 GWh Hiver: 2.40 GWh Année: 72.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
Crête Sèche				Energie de compensation reçue:	
Giétroz					
Otemma					
Torrent du Breney					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2041
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Fionnay (Mauvoisin)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Fionnay (Mauvoisin) aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Fionnay (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1958	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1992	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'495.10	
Débit maximal turbiné:	34.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	140.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	138.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 101.20 GWh Hiver: 184.60 GWh Année: 285.80 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Drance de Bagnes	Torrent de Louvie	Energie de compensation reçue:			
Grand Crêt	Torrent Séry				
Lac de Mauvoisin	Vasevay				
Petit Crêt					
Severeu					
Torrent Corbassière					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2041		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Riddes</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Riddes aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Riddes, Ecône (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1956
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1992
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		477.14
Débit maximal turbiné:	28.75 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	258.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	225.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 246.20 GWh Hiver: 421.60 GWh Année: 667.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Drance de Bagnes	Torrent de Louvie		A: FMMB (Centrale de Martigny-Bourg)		
Grand Crêt	Torrent Séry		Energie de compensation reçue:		
Lac de Mauvoisin	Vasevay				
Petit Crêt					
Severeu					
Torrent Corbassière					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2041	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Les Afforêts-Leytron

**Numéro de la centrale:** 505450

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Turbinage Jora - Afforêts aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Leytron (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2013

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 648.00

Débit maximal turbiné: 0.07 m³/s  
(atteint pendant 100 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.47 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.49 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.92 GWh  
Hiver: 1.38 GWh  
Année: 2.30 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Saille

Energie de compensation reçue:

Sources du Jorat

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: concession(s)

Remarques: - Turbinage l'eau potable, permission du 16 septembre 2009



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Fully</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Fully aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fully (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1915
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1959
Etat de la centrale:	exploitation abandonnée				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		496.74
Débit maximal turbiné:	0.46 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	5.50 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.70 GWh Hiver: 10.80 GWh Année: 11.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Fully			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2085	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Anstelle einer Stufe mit der Zentrale Fully sind 3 Stufen Sorniot, Garettes und Verdan geplant.				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Verdan</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505525</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Fully les Verdan aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fully (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2017
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		496.74
Débit maximal turbiné:	0.25 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.13 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.13 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.50 GWh Hiver: 2.50 GWh Année: 5.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Fully			Energie de compensation reçue:		
Lac de Sorniot					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2085	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Type d'utilisation: La centrale fait partie d'eaux potables et d'irrigation				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Les Garettes, Fully

**Numéro de la centrale:** 505550

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Fully Les Garettes aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Fully, Les Garettes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2017

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'552.00

Débit maximal turbiné: 0.25 m³/s  
(atteint pendant 132 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.87 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.87 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.50 GWh  
Hiver: 1.50 GWh  
Année: 3.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Lac de Fully

Lac de Sorniot

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Type d'utilisation: La centrale fait partie d'eaux potables et d'irrigation



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Sorniot (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 505600

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Fully  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%) Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Fully, Lac Inf. dé Fully (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1915  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1960

Etat de la centrale: exploitation abandonnée

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'988.94

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 0.17 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 0.34 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.39 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.50 GWh  
Hiver: 0.10 GWh  
Année: 0.60 GWh

Cours d'eau utilisés:

Lac-Devant, Sorniot

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2085

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:	Champsec	Numéro de la centrale:		505700
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Champsec aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Champsec (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1930
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1994
Etat de la centrale:	en exploitation normale			
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		903.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 135 jours)	1.20 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	8.70 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 9.00 GWh Hiver: 1.60 GWh Année: 10.60 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:		
Drance de Bagnes		Energie de compensation reçue:		
Torrent Lourtier				
Torrent Louvie				
Torrents Fregnolay				
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2041	
Bases juridiques de durée illimitée:				
Remarques:				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** STEP Vallée Bagnes

**Numéro de la centrale:** 505750

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: STEP Vallée Bagnes  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Le Châble, Bagnes (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1993  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2007

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 803.00

Débit maximal turbiné: 0.10 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.40 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.38 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.41 GWh  
Hiver: 0.49 GWh  
Année: 0.90 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Eaux usées de la station de Verbier

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autre base juridique

Remarques: - Turbinage des eaux usées





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Eaux des torrent de Verbier</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505760</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Eaux des torrent de Verbier aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Le Châble, Profray, Com.Bagnes (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2017	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		802.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	0.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	2.30 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.90 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.90 GWh Hiver: 2.10 GWh Année: 4.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Torrent de la Tintaz		Energie de compensation reçue:			
Torrent de Verbier					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2096		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Pas-du-Lein</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505775</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pas-du-Lein aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Pas-du Lein (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1998
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'700.00
Débit maximal turbiné:	0.20 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.47 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.45 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.49 GWh Hiver: 0.74 GWh Année: 2.23 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Aqueduc Bagnes-Vollèges			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	droit de disposition				
Remarques:	- Turbinage de l'eau potable				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2011

**Centrale:** Vollèges-Cries

**Numéro de la centrale:** 505780

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Vollèges-Cries  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vollèges (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2009  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 980.00

Débit maximal turbiné: 0.16 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.90 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.84 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 2.45 GWh  
Hiver: 1.05 GWh  
Année: 3.50 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

La Louvie

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: droit de disposition

Remarques: - Turbinage d'eau d'irrigation



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Hospitalet</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Hospitalet aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	L'Hospitalet (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1963
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'920.92
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 120 jours)	1.02 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.47 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.40 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.40 GWh Hiver: 0.70 GWh Année: 4.10 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Dranse d'Entremont			Energie de compensation reçue:		
Torrent de Drône					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2034	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>La Delise, Bourg-Saint-Pierre</b>		<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Delise, Bourg-Saint-Pierre aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Bourg-St-Pierre, La Delise (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2016
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale			
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'980.00
Débit maximal turbiné:	1.50 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 4.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:		
Torrent d'Allèves		Energie de compensation reçue:		
Torrent de la Croix				
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2040	
Bases juridiques de durée illimitée:				
Remarques:				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Pallazuit</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>505900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pallazuit aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Liddes (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1958
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'330.50
Débit maximal turbiné:	10.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	33.40 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	32.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 69.00 GWh Hiver: 38.00 GWh Année: 107.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
La Dranse d'Entremont				Energie de compensation reçue:	
Lac des Toules					
Torrent d'Allèves					
Torrent de la Croix					
Torrent du Valsorey					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2040
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Niollet 1</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Niollet 1 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Le Niollet, Champex (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1947
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2004
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'340.55
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	0.30 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.30 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.80 GWh Hiver: 0.48 GWh Année: 1.28 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Champex			Energie de compensation reçue:		
Torrent d'Arpettaz					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2027	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Centrale auxiliaire				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Niollet 2</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506050</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Niollet 2 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Orsières (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1996
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		924.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	0.30 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.20 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.15 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.70 GWh Hiver: 2.30 GWh Année: 6.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Bisse du Pettieu			Energie de compensation reçue:		
Lac de Champex					
Torrent Darbellay					
Torrent d'Arpettaz					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2027	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales Orsières et Niollet 2 se trouvent dans le même bâtiment				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Orsières</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Orsières aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Orsières (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1931
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1958
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		924.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 40 jours)	8.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	26.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	24.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 63.90 GWh Hiver: 42.60 GWh Année: 106.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Dranse de Ferret			Energie de compensation reçue:		
La Dranse d'Entremont			De: Emosson SA		
Reuse de Saleinaz					
Torrent Darbellay					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2027	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales Orsières et Niolet 2 se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Tsi (Centrale de pompage)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Orsières aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Pt. de la Tsi / Liddes (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1943
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'207.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	0.36 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	0.46 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	0.54 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 1.40 GWh Année: 1.40 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Dranse d'Entremont		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2027
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

Centrale:	Sembrancher			Numéro de la centrale:	506300
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sembrancher aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Sembrancher, Les Moulins (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1929	
Etat de la centrale:	en exploitation normale	Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		728.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)	6.80 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	11.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	8.50 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 29.32 GWh Hiver: 27.24 GWh Année: 56.56 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Dranse de Ferret		Energie de compensation reçue:			
La Dranse d'Entremont		De: Emosson SA			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2086		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Martigny-Bourg

**Numéro de la centrale:** 506400

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Martigny-Bourg aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Martigny-Bourg (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1908  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1945

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 496.80

Débit maximal turbiné: 10.20 m³/s  
(atteint pendant 156 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 22.00 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 13.00 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 52.90 GWh  
Hiver: 36.30 GWh  
Année: 89.20 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
La Drance

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:  
De: Forces Motrices de Mauvoisin SA

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2080

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Pont-Neuf</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pont-Neuf aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Martigny-Combe (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1981
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		575.00
Débit maximal turbiné:	0.18 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.93 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.90 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.22 GWh Hiver: 2.08 GWh Année: 5.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Sources du Marioty			Energie de compensation reçue:		
Sources du Plan de l'Au					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau				
Remarques:	- Turbinage de l'eau potable				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Trient</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Trient aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Le Châtelard (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1929
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1995
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'118.70
Débit maximal turbiné:	1.60 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.24 GWh Hiver: 1.70 GWh Année: 1.94 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:	Le Trient		Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2017	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Procédure renouvellement concession en cours - Autorisation provisoire d'exploitation (Duldungsverfügung) bis 2022 während Konzessionserneuerung				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Châtelard-Barberine 1 + 2</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Châtelard-Barberine aménagement de pompage-turbinage mixte	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Le Châtelard (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1923
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1977
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'124.40
Débit maximal turbiné:	16.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	4.00 m³/s
Puissance installée totale des turbines:	112.00 MW	Puissance installée totale des pompes:	30.00 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	98.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	32.00 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 8.90 GWh Hiver: 146.45 GWh Année: 155.35 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.74 GWh Hiver: 5.92 GWh Année: 6.66 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Barberine		Energie de compensation reçue:	
La Veudale			
Lac d'Emosson			
Lac du Vieux Emosson			
Triège supérieure			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2017
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cote du plancher de la salle des machines de Châtelard-Barberine 2 = 1122.00</li> <li>- Débit maximale turbiné: Châtelard-Barberine 1 = 8 m³/s Châtelard-Barberine 2 = 12 m³/s</li> <li>- Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: Châtelard-Barberine 1 = 46 MW Châtelard-Barberine 2 = 82 MW</li> <li>- Pour la production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs on suppose une exploitation normale de Châtelard-Barberine 1 et Châtelard-Barberine 2</li> <li>- La centrale Châtelard-Barberine 2 fait pompage-turbinage</li> </ul>		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2012

<b>Centrale:</b>	<b>Châtelard-Vallorcine</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506800</b>																								
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Emosson aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: VS : 50.00																								
Emplacement de la centrale:	Vallorcine ( /F)	Année de mise en service de la centrale:	1978																								
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:																									
Etat de la centrale:	en exploitation normale																										
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'125.00																								
Débit maximal turbiné:	35.00 m³/s	Débit maximal refoulé:																									
Puissance installée totale des turbines:	260.50 MW	Puissance installée totale des pompes:																									
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	210.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:																									
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 155.00 GWh Hiver: 255.00 GWh Année: 410.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:																								
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:																									
Aveyron d'Argentière	Nant de Catogne	A: EDF (F) (Centr. de Passy, Servoz, Cheddes)																									
Drance de Ferret, l'A Neuve	Nant de Drance, Triège	A: FMO (Centrale d'Orsières)																									
Eau de Bérard, Tré-les-Hauts	Reuse de Saleinaz	A: SRE (Centrale de Sembrancher)																									
Lac d'Emosson, Barberine	Torrent de Planeureuse	Energie de compensation reçue:																									
Le Trient, La Grand'Jeur	Torrent de Treutse-Bô	De: CFF (Centrale Vernayaz)																									
Lognan	Torrent du Tour																										
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2055																								
Bases juridiques de durée illimitée:																											
Remarques:	<p>- Données relatives aux machines de la centrale Châtelard-Vallorcine, groupes 1 à 3 à axe vertical:</p> <table> <tr> <td>Haute chute:</td><td>Débit max.turbiné</td><td>=</td><td>35.0 m3/s</td></tr> <tr> <td>(Lac d'Emosson)</td><td>Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3</td><td>=</td><td>210.0 MW</td></tr> <tr> <td></td><td>Puissance max.disponible Gr.1-3</td><td>=</td><td>210.0 MW</td></tr> <tr> <td>Basse chute:</td><td>Débit max.turbiné</td><td>=</td><td>15.0 m3/s</td></tr> <tr> <td>(Bassin des Esserts)</td><td>Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1</td><td>=</td><td>50.5 MW</td></tr> <tr> <td></td><td>Puissance max.disponible Gr.1</td><td>=</td><td>48.5 MW</td></tr> </table> <p>- Les équipements haute chute, basse chute et Centrale de pompage de Châtelard-Vallorcine se trouvent dans le même bâtiment et leur fonctionnement est étroitement lié</p>			Haute chute:	Débit max.turbiné	=	35.0 m3/s	(Lac d'Emosson)	Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3	=	210.0 MW		Puissance max.disponible Gr.1-3	=	210.0 MW	Basse chute:	Débit max.turbiné	=	15.0 m3/s	(Bassin des Esserts)	Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1	=	50.5 MW		Puissance max.disponible Gr.1	=	48.5 MW
Haute chute:	Débit max.turbiné	=	35.0 m3/s																								
(Lac d'Emosson)	Puissance inst.des turb.Pelton Gr.1-3	=	210.0 MW																								
	Puissance max.disponible Gr.1-3	=	210.0 MW																								
Basse chute:	Débit max.turbiné	=	15.0 m3/s																								
(Bassin des Esserts)	Puiss.inst.des turb.Francis axe Gr.1	=	50.5 MW																								
	Puissance max.disponible Gr.1	=	48.5 MW																								





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Nant de Drance</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>506850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Nant de Drance aménagement de pompage-turbinage mixte	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Finhaut (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2019	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en construction				
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'693.90	
Débit maximal turbiné:	360.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		360.00 m³/s	
Puissance installée totale des turbines:	900.00 MW	Puissance installée totale des pompes:		900.00 MW	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	900.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		900.00 MW	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 5.70 GWh Hiver: 3.30 GWh Année: 9.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.00 GWh		
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Veudale		Energie de compensation reçue:			
Lac d'Emosson					
Lac du Vieux Emosson					
Nant de Drance					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2095		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- La centrale Nant de Drance fait pompage-turbinage</li> <li>- Etat de la centrale: la mise en exploitation normale est prévue en 2019</li> </ul>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

#### Centrale: Triège (Centrale de pompage)

Numéro de la centrale: 506900

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Emosson  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 50.00  
fixée (%) Canton: VS : 50.00

F : 50.00

Emplacement de la centrale: Salvan, Alpage de Barberine (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1978

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'908.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 1.20 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 0.60 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.42 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.20 GWh  
Hiver: 0.10 GWh  
Année: 0.30 GWh

Cours d'eau utilisés:  
Triège

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2055

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018  
Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Châtelard-Vallorcine (C.pomp.)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Emosson aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: VS : 50.00 F : 50.00
Emplacement de la centrale:	Vallorcine ( /F)	Année de mise en service de la centrale:	1978
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	pompage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'125.00
Débit maximal turbiné:		Débit maximal refoulé:	18.00 m³/s
Puissance installée totale des turbines:		Puissance installée totale des pompes:	80.00 MW
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		Puissance maximale absorbée par les moteurs:	80.00 MW
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 100.00 GWh Hiver: 25.00 GWh Année: 125.00 GWh
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Drance de Ferret	Reuse de Saleinaz	Energie de compensation reçue:	
Grand Jeur	Torrent de Planeureuse		
Le Trient	Torrent de Treutse-Bô		
Nant de Catogne			
Reuse de l'A Neuve			
Reuse de l'Amône			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2055
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Les équipements haute chute, basse chute et Centrale de pompage de Châtelard-Vallorcine se trouvent dans le même bâtiment et leur fonctionnement est étroitement lié		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Vernayaz (CFF)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vernayaz (CFF) aménagement à accumulation	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Vernayaz (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1927
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	456.00
Débit maximal turbiné:	17.40 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	92.00 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	92.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 19.47 GWh Hiver: 221.00 GWh Année: 240.47 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Le Pesseux		A: ESA (Centrale Châtelard-Vallorcine)	
Le Triège inférieur		Energie de compensation reçue:	
l'Eau Noire			
R.de Finhaut			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2017
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- Procédure renouvellement concession en cours - Autorisation provisoire d'exploitation (Duldungsverfügung) bis 2022 während Konzessionserneuerung		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Vernayaz (STE SV SA)

**Numéro de la centrale:** 507250

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Turbinage Salvan et Vernayaz aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Vernayaz (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2013

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 658.00

Débit maximal turbiné: 0.12 m³/s  
(atteint pendant 60 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.46 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.44 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.40 GWh  
Hiver: 1.00 GWh  
Année: 2.40 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Source de la Dzintallaz

Energie de compensation reçue:

Source de la Revenasse

Source du Marcot

Torrent du Marcot

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2093

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Bâtiaz</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Emosson aménagement à accumulation			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: VS : 50.00	F : 50.00
Emplacement de la centrale:	Martigny (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1978
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		462.00
Débit maximal turbiné:		35.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		170.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		170.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 190.00 Hiver: 225.00 Année: 415.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Aveyron d'Argentière	Reuse de l'Amône			Energie de compensation reçue:		
Drance de Ferret	Reuse de Saleinaz					
Eau Noire	Torrent de Planeureuse					
La Barberine	Torrent de Treutse Bô					
Le Trient	Torrent du Tour					
Pecheux	Triège-CFF					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2055	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Vernayaz (Pissevache)</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vernayaz (Pissevache) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Vernayaz (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2016
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	590.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 35 jours)	0.40 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	1.70 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.70 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.75 GWh Hiver: 1.45 GWh Année: 5.20 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
La Salanfe		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2032
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Miéville</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Salanfe aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Vernayaz, Miéville (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1950
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2012
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		452.90
Débit maximal turbiné:	6.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	70.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	70.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 47.10 GWh Hiver: 63.20 GWh Année: 110.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Salanfe			Energie de compensation reçue:		
Lac de Salanfe					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2032	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- 435.73 m.s.m. (= cote des injecteurs)				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Giétroz du Fond (C.de pomp.)

**Numéro de la centrale:** 507600

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Salanfe  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Giétroz du Fond (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1965

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'805.75

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 0.60 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 1.03 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 1.10 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 1.60 GWh  
Hiver: 0.00 GWh  
Année: 1.60 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Saufla

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2033

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** Clusanfe (Centrale de pompage)

**Numéro de la centrale:** 507700

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Salanfe  
aménagement à accumulation

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VS : 100.00

Emplacement de la centrale: Clusanfe (VS/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1950  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1963

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: pompage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 1'898.00

Débit maximal turbiné:

Débit maximal refoulé: 2.00 m³/s

Puissance installée totale des turbines:

Puissance installée totale des pompes: 0.88 MW

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:

Puissance maximale absorbée par les moteurs: 0.90 MW

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):

Eté:  
Hiver:  
Année:

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):

Eté: 0.80 GWh  
Hiver: 0.00 GWh  
Année: 0.80 GWh

Cours d'eau utilisés:

La Saufla

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2033

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Aboyeu</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Aboyeu aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Collonges (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1981
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		450.50
Débit maximal turbiné:	0.46 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	3.30 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 6.80 GWh Hiver: 3.50 GWh Année: 10.30 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Fontaine de Moïse			Energie de compensation reçue:		
L'Aboyeu					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2061	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Rasse</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Rasse aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Evionnaz, La Rasse (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1998
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		636.00
Débit maximal turbiné:	0.20 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.72 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.72 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.20 GWh Hiver: 0.60 GWh Année: 1.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Sources du Jorat			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	droit de disposition				
Remarques:	- Turbinage de l'eau potable				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Lavey</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>507900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Lavey aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 42.00	VS : 58.00
Emplacement de la centrale:	Lavey (VD/CH)			Année de mise en service de la centrale:		1950
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		409.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)		220.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		90.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		70.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 210.00 Hiver: 190.00 Année: 400.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Le Rhône				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2030	2030
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:	- Bases juridiques: Année d'échéance des concessions VD = 2030; VS = 2030					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>La Peuffeyre</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Peuffeyre aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:	La Peuffeyre (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1927	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2004	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		735.50	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 70 jours)	6.60 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	24.00 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	22.00 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 45.40 GWh Hiver: 26.60 GWh Année: 72.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Aiguerosse	Yvouette	Energie de compensation reçue:			
Ayerne					
Genin					
La Gryonne					
L'Avançon d'Anzeindaz					
L'Avançon de Nant					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2034		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Sublin 1</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sublin 1 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Bex (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1898
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1993
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		555.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 62 jours)	5.20 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	8.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	7.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 23.00 GWh Hiver: 8.00 GWh Année: 31.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
L'Avançon d'Anzeindaz			Energie de compensation reçue:		
L'Avançon de Nant					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2049	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Les centrales Sublin 1 et Sublin 2 se trouvent dans le même bâtiment				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Sublin 2</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sublin 2 aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Bex (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1911
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2013
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		558.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 240 jours)	0.16 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	2.61 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	2.61 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.10 GWh Hiver: 3.50 GWh Année: 7.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Source de Solalex			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	autre base juridique		Echéance:	2017	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Les centrales Sublin 1 et Sublin 2 se trouvent dans le même bâtiment</li> <li>- Base juridique: Source privée</li> <li>- Turbinage de l'eau potable</li> </ul>				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Béviex</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508300</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Beviex aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Le Béviex (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1943
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		476.40
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 110 jours)	4.10 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.90 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.80 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 7.30 GWh Hiver: 4.20 GWh Année: 11.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
L'Avançon			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2029	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

**Centrale:** Le Bruet, Ollon

**Numéro de la centrale:** 508350

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: MCE Le Bruet aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Ollon, Bruet (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2018  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en construction

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 395.00

Débit maximal turbiné: 0.12 m³/s  
(atteint pendant 300 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.62 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.62 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.45 GWh  
Hiver: 1.45 GWh  
Année: 2.90 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Sources de la Rippaz

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: autre base juridique

Remarques: - La mise en service c'est prévue en 2018  
- Les sources de la Rippaz sont une propriété privée de la commune d'Ollon, qui alimentent son réseau d'eau potable.



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Champéry Etrivouez</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Champéry Etrivouez aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Etrivouez, Grand Paradis (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1901
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1990
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	1'070.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 300 jours)	0.30 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.97 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.58 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.45 GWh Hiver: 0.81 GWh Année: 2.26 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source de la Laitière		Energie de compensation reçue:	
Torrent de Barme			
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique		
Remarques:	- Base juridique: Sources privées		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Torrent de Soi</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508450</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Torrent de Soi aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	La Frassenaye, Val d'Jlliez (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2005
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		902.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 15 jours)	0.37 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.92 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.85 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.40 GWh Hiver: 0.70 GWh Année: 2.10 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:	Torrent de Soi		Energie de compensation restituée:		
			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2035	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Monthey (Vièze)</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Monthey (Vièze) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Monthey (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1910	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1999	
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		436.20	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	5.00 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	13.60 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	11.60 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 36.80 GWh Hiver: 18.50 GWh Année: 55.30 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
La Vièze		Energie de compensation reçue:			
Vièze de Morgins					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2043		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- La centrale de Monthey (Tine) est contigue à la centrale de Monthey (Vièze)				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:	Monthey (Tine)	Numéro de la centrale:	508600
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Monthey (Tine) aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Monthey, Les Nants (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	1963
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	1994
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	437.20
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	1.50 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	9.80 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	9.40 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 24.60 GWh Hiver: 14.80 GWh Année: 39.40 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: Vièze de Morgins		Energie de compensation restituée:	
		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2043
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:	- La centrale de Monthey (Tine) est contigue à la centrale de Monthey (Vièze)		



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

Centrale:	Monthey (Commune)			Numéro de la centrale:	508650
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Monthey (Commune) aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Monthey (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1992
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		431.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 90 jours)	5.70 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.36 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.20 GWh Hiver: 0.80 GWh Année: 2.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
La Vièze			Energie de compensation reçue:		
Vièze de Morgins					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Châble II</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508675</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Châble II aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Vionnaz, Beffeux (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		2014
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		471.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 250 jours)	0.08 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.42 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.42 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.45 GWh Hiver: 1.45 GWh Année: 2.90 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Source Eusin			Energie de compensation reçue:		
Source Les Infinives					
Source Tzertzes					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	concession(s)				
Remarques:	- Trinkwasserkraftwerk				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Diablerets</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508700</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Diablerets aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: BE : 62.80	VD : 37,2
Emplacement de la centrale:	Les Diablerets, Le Plan (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'165.30
Débit maximal turbiné:	1.75 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	5.40 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.20 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 5.80 GWh Hiver: 9.40 GWh Année: 15.20 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac d'Arnon			Energie de compensation reçue:		
Torrent du Plan					
Tschärzisbach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2001	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Base juridique: Négociation relative à la concession en cours				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Pont de la Tine</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508800</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pont de la Tine aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Ormont-Dessous, Le Pont (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1913
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1991
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		819.80
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 115 jours)	2.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	10.60 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.30 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 19.60 GWh Hiver: 14.00 GWh Année: 33.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Grande Eau			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2036	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

<b>Centrale:</b>	<b>Pont de la Tine Coussy-Loudze</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508810</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Pont de la Tine Coussy-Loudze aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Ormont - Dessous, Le Pont (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2013
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	816.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 360 jours)	0.02 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.39 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.38 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.07 GWh Hiver: 1.07 GWh Année: 2.14 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source Coussy-Loudze		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	ancien droit d'eau		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** La Douve, Aigle

**Numéro de la centrale:** 508850

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: La Douve, Aigle  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Aigle, En la Douve (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1989  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2000

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 650.00

Débit maximal turbiné: 0.10 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.46 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.42 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.00 GWh  
Hiver: 1.10 GWh  
Année: 2.10 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Eaux usées Leysin

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2039

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Turbinage des eaux usées



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Les Farettes</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Les Farettes aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Fontanney, Les Farettes (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1906
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1967
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		446.24
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 203 jours)	6.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	20.30 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	20.30 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 50.00 GWh Hiver: 36.00 GWh Année: 86.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Grande Eau			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2077	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Fontanney</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>508950</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Micro-centrale de Fontanney aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Les Farettes, Aigle (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1997
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		436.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 25 jours)	0.41 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	0.33 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.31 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.50 GWh Hiver: 0.30 GWh Année: 0.80 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Réservoir d'Aigle			Energie de compensation reçue:		
Torrent de Fontanney					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2036	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- Cours d'eau utilisés: La centrale utilise le trop plein du réservoir d'eau potable d'Aigle et partiellement les eaux du torrent de Fontanney				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Vouvry</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vouvry aménagement à accumulation		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Vouvry, Haut du Village (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1902
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1953
Etat de la centrale:	en transformation				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		469.67
Débit maximal turbiné:	0.92 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	8.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	7.50 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 2.92 GWh Hiver: 3.20 GWh Année: 6.12 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Lac de Tanay			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2080	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	<p>- Die Zentralenwerte beziehen sich auf die Anlage vor dem Umbau Nach dem Umbau sind folgende Werte zu erwarten:</p> <p>Mittlere Produktionserwartung im Sommerhalbjahr = 3.30 GWh Mittlere Produktionserwartung im Winterhalbjahr = 3.60 GWh Mittlere Produktionserwartung im Jahr = 6.90 GWh</p> <p>- Status der Zentrale: Aufnahme des Normalbetriebes ist im Sommer 2019 vorgesehen</p> <p>- Die Zentrale wird für den Anschluss an die Druckleitung bei der Zentrale im Sommer 2018 für einige Wochen stillgelegt</p> <p>- Die Zentrale wird im Frühling / Sommer 2019 für einige Wochen stillgelegt zum Anschluss der Druckleitung</p>				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Eaux du torrent du Fossau</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509010</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Eaux du torrent du Fossau aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00		
Emplacement de la centrale:	Vouvry (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:		2018	
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en construction				
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		465.69	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 70 jours)	0.50 m³/s	Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	1.80 MW	Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.80 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.60 GWh Hiver: 3.30 GWh Année: 6.90 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:			
Torrent du Fossau		Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2098		
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:	- La mise en service c'est prévue en 2018				





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Croseau, Saint-Gingolph</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509025</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Croseau, Saint-Gingolph aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Saint-Gingolph, Vignolles (VS/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2009
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	487.00
Débit maximal turbiné:	0.11 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.35 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.35 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 1.30 GWh Hiver: 1.00 GWh Année: 2.30 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Source de Clarive		Energie de compensation reçue:	
Source de la Tine			
Bases juridiques de durée limitée:			
Bases juridiques de durée illimitée:	autorisation		
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Veytaux</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509100</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Hongrin-Léman aménagement de pompage-turbinage mixte		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: FR : 39.14	VD : 60,86	
Emplacement de la centrale:	Veytaux, Chillon (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1972	
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2016	
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage/pompage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		375.95	
Débit maximal turbiné:	60.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		42.00 m³/s	
Puissance installée totale des turbines:	420.00 MW		Puissance installée totale des pompes:		437.40 MW	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	420.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		437.40 MW	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 114.40 GWh Hiver: 45.30 GWh Année: 159.70 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.00 GWh Hiver: 0.00 GWh Année: 0.00 GWh		
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:			
Eau Froide de l'Etivaz	L'Hongrin		A: BKW (Centr. Aarberg, Hagneck, Kallnach)			
Eau Froide de Roche	Petit Hongrin		A: Groupe E SA (Cen. Hauterive, Schiffenen)			
La Reverette	R. de Tompey		Energie de compensation reçue:			
La Torneresse	R. des Champs					
Lac de l'Hongrin	R. des Plans					
Lac Léman	R. du Sepey					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2051		
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- La centrale Veytaux fait pompage-turbinage.</li> <li>- Les deux centrales Veytaux I et Veytaux II font partie du même système hydraulique</li> <li>- Un groupe de réserve d'une puissance de 60 MW est installé (total 480 MW)</li> <li>- Veytaux I: 4 machine à 60 MW (turbinage / pompage)</li> <li>- Veytaux II: 2 machine à 120 MW (turbinage / pompage)</li> <li>- La production total, d'environ 969,7 GWh/a, dont 159,7 GWh proviennent des apport naturel</li> </ul>					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Sonzier</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509200</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Sonzier aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Montreux, Sonzier (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1901
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1971
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		707.24
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 69 jours)	0.50 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	1.65 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	1.60 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.60 GWh Hiver: 2.00 GWh Année: 6.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Source de la Torneresse			Energie de compensation reçue:		
Source de l'Eau Froide					
Bases juridiques de durée limitée:					
Bases juridiques de durée illimitée:	autre base juridique				
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

**Centrale:** Taulan

**Numéro de la centrale:** 509300

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Taulan  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Les Planches, Taulan (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1887  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1996

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 441.24

Débit maximal turbiné: 0.68 m³/s

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.20 MW

Puissance installée totale des pompes:

Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.20 MW

Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.90 GWh  
Hiver: 1.50 GWh  
Année: 3.40 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Baye de Montreux

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2044

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

**Centrale:** Rivaz (Le Forestay)

**Numéro de la centrale:** 509350

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Rivaz (Le Forestay)  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: VD : 100.00

Emplacement de la centrale: Rivaz (VD/CH)

Année de mise en service de la centrale: 2014  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 375.00

Débit maximal turbiné: 0.50 m³/s  
(atteint pendant 50 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.73 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.73 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.60 GWh  
Hiver: 2.00 GWh  
Année: 2.60 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Le Forestay

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2070

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:		Plan-Dessous		Numéro de la centrale:		509400	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:		Plan-Dessous aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00		
Emplacement de la centrale:		Aubonne (VD/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1896	
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		2001	
Etat de la centrale:		en exploitation normale					
Fonction de la centrale:		turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		462.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 43 jours)		10.70 m³/s		Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:		10.70 MW		Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		7.85 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 10.70 GWh Hiver: 16.80 GWh Année: 27.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: L'Aubonne				Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:		concession(s)		Echéance: 2061			
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>La Petite Vaux, Lavigny</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509425</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	La Petite Vaux aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VD : 100.00
Emplacement de la centrale:	Lavigny (VD/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2008
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	415.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 62 jours)	10.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	3.31 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	3.19 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 4.44 GWh Hiver: 6.67 GWh Année: 11.11 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: L'Aubonne		Energie de compensation restituée:	
		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2061
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

Centrale:	Seujet	Numéro de la centrale:		509450
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Seujet aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: GE : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Genève (GE/CH)	Année de mise en service de la centrale:		1994
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		
Etat de la centrale:	en exploitation normale			
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		368.80
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 30 jours)	405.00 m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	8.70 MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.60 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 10.20 GWh Hiver: 9.80 GWh Année: 20.00 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: Le Rhône		Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2056	
Bases juridiques de durée illimitée:				
Remarques:	Fonctions de l'ouvrage du Seujet:	- Régulariser le niveau du Lac Léman - Moduler le débit du Rhône pour l'usine de Verbois		





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Vessy</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Vessy aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: GE : 100.00
Emplacement de la centrale:	Veyrier, Iles de Vessy (GE/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1867
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	2007
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	390.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 355 jours)	10.50 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	0.32 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.32 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 0.85 GWh Hiver: 0.70 GWh Année: 1.55 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés: L'Arve				Energie de compensation restituée:	
				Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2027
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2011

Centrale:		Verbois		Numéro de la centrale:		509600	
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:		Verbois aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: GE : 100.00		
Emplacement de la centrale:		Russin (GE/CH)		Année de mise en service de la centrale: Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1943 1999	
Etat de la centrale:		en exploitation normale					
Fonction de la centrale:		turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		355.00	
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 10 jours)		620.00 m³/s		Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:		102.80 MW		Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		98.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 255.00 GWh Hiver: 211.00 GWh Année: 466.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés: Le Rhône				Energie de compensation restituée: Energie de compensation reçue: De: SFMCP (Centrale de Chancy-Pougny)			
Bases juridiques de durée limitée:		concession(s)		Echéance: 2033			
Bases juridiques de durée illimitée:							
Remarques:							



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Chancy-Pougny

**Numéro de la centrale:** 509700

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: Chancy-Pougny  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 64.60  
fixée (%): Canton: GE : 64.60

F : 35.40

Emplacement de la centrale: Avully / Chancy (GE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1925

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 2013

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 348.55

Débit maximal turbiné: 620.00 m³/s  
(atteint pendant 55 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 54.00 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 50.00 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 130.00 GWh  
Hiver: 115.00 GWh  
Année: 245.00 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Le Rhône

Energie de compensation restituée:  
A: SIG (Centrale de Verbois)

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques:



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2014

**Centrale:** Chancy-Pougny Dot. passe pois.

**Numéro de la centrale:** 509750

Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie: Chancy-Pougny Dot. passe pois. aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 64.60  
fixée (%): Canton: GE : 64.60

F : 35.40

Emplacement de la centrale: Challex ( /F)

Année de mise en service de la centrale: 2013

Dernière reprise de l'exploitation après transformation:

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 336.00

Débit maximal turbiné: 4.50 m³/s  
(atteint pendant 365 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 0.48 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 0.48 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):  
Eté: 1.40 GWh  
Hiver: 1.40 GWh  
Année: 2.80 GWh

Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Le Rhône

Energie de compensation restituée:

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2061

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Centrale de Dotation de la passe à poissons



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

**Centrale:** La Rançonnière

**Numéro de la centrale:** 509800

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Rançonnière  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: NE : 100.00

Emplacement de la centrale: Les Brenets, La Rançonnière (NE/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1890  
Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1984

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 822.69

Débit maximal turbiné: 2.00 m³/s  
(atteint pendant 5 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 1.60 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 1.30 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 0.50 GWh  
Hiver: 0.80 GWh  
Année: 1.30 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:

Energie de compensation restituée:

Bied du Locle

Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée:

Bases juridiques de durée illimitée: ancien droit d'eau

Remarques: - Cote du plancher de la salle de la machine 3 = 824.20



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Le Châtelot-Centr. de dotation</b>	<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509850</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Am. de dotation du Châtelot aménagement au fil de l'eau	Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: NE : 50.00
Emplacement de la centrale:	Les Planchettes (NE/CH)	Année de mise en service de la centrale:	2005
		Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	
Etat de la centrale:	en exploitation normale		
Fonction de la centrale:	turbinage	Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	657.79
Débit maximal turbiné:	2.00 m³/s	Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	1.00 MW	Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	0.95 MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 3.25 GWh Hiver: 3.10 GWh Année: 6.35 GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:		Energie de compensation restituée:	
Le Doubs		Energie de compensation reçue:	
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)	Echéance:	2028
Bases juridiques de durée illimitée:			
Remarques:			



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Le Châtelot</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>509900</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Le Châtelot aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 50.00 Canton: NE : 50.00	F : 50.00	
Emplacement de la centrale:	Les Planchettes (NE/CH)		Année de mise en service de la centrale:			1953
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:			
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):			621.50
Débit maximal turbiné:	44.00 m³/s		Débit maximal refoulé:			
Puissance installée totale des turbines:	31.60 MW		Puissance installée totale des pompes:			
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	30.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:			
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 43.00 GWh Hiver: 57.00 GWh Année: 100.00 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:	Le Doubs		Energie de compensation restituée:			
			Energie de compensation reçue:			
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2028		
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2007

<b>Centrale:</b>	<b>Refrain</b>				<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>510000</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Refrain aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 2.50 Canton: NE : 2.50	F : 97.50
Emplacement de la centrale:	Echelles de la Mort ( /F)			Année de mise en service de la centrale:		1909
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1956
Etat de la centrale:	en exploitation normale					
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		549.61
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 140 jours)		23.00	m³/s	Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:		12.00	MW	Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:		11.00	MW	Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):		Eté: 27.70 Hiver: 32.30 Année: 60.00	GWh GWh GWh	Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):		Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:		
Le Doubs				Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2032	
Bases juridiques de durée illimitée:						
Remarques:						





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2017

**Centrale:** La Goule

**Numéro de la centrale:** 510100

Nom/type d'aménagement dont  
la centrale fait partie: La Goule  
aménagement au fil de l'eau

Part de souveraineté Etat: CH : 100.00  
fixée (%): Canton: JU : 100.00

F : 0.00

Emplacement de la centrale: Le Noirmont (JU/CH)

Année de mise en service de la centrale: 1894

Dernière reprise de l'exploitation après transformation: 1958

Etat de la centrale: en exploitation normale

Fonction de la centrale: turbinage

Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.): 514.34

Débit maximal turbiné: 22.00 m³/s  
(atteint pendant 157 jours)

Débit maximal refoulé:

Puissance installée totale des turbines: 5.60 MW  
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs: 5.00 MW

Puissance installée totale des pompes:  
Puissance maximale absorbée par les moteurs:

Production moyenne escomptée  
aux bornes des alternateurs  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté: 11.42 GWh  
Hiver: 13.30 GWh  
Année: 24.72 GWh

Consommation d'énergie moyenne  
de tous les moteurs pour le pompage  
(pompage-turbinage non compris):  
Eté:  
Hiver:  
Année:

Cours d'eau utilisés:  
Le Doubs

Energie de compensation restituée:  
Energie de compensation reçue:

Bases juridiques de durée limitée: concession(s)

Echéance: 2024

Bases juridiques de durée illimitée:

Remarques: - Cote du plancher de la salle de la machine 3 = 513.37



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2013

<b>Centrale:</b>	<b>Ossasco</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600025</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ossasco impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Bedretto, Ossasco (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	2012
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'311.10
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 72 giorni)	0.70 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.27 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.27 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.50 GWh Inverno: 1.20 GWh Anno: 4.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati: Rii di Cristallina				Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2051
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2010

<b>Centrale:</b>	<b>Sella</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600050</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Sella impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Motti della Bolla (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1991
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	2'139.00
Portata massima utilizzabile:	2.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.93 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.85 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.90 GWh Inverno: 2.00 GWh Anno: 2.90 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Laghi dell'Ovio				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago Sella					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2024
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2010

<b>Centrale:</b>	<b>Airolo</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Lucendro impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: UR : 55.00 TI : 45.00
Luogo della centrale:	Airolo (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1947
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'139.00
Portata massima utilizzabile:		7.00 m³/s		Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:		60.00 MW		Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:		58.00 MW		Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):		Estate: 32.60 GWh Inverno: 69.70 GWh Anno: 102.30 GWh		Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Laghetti dell'Ovio	R. Foss			A: EWU (Centrale Hospental)	
Laghetti S.Gottardo	R. Giacobi			Energia di compensazione ricevuta:	
Lago della Sella	R. Passera				
Lago di Lucendro	R. Sella				
R. Fibbia					
R. Fortunei					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2024
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2010

<b>Centrale:</b>	<b>Tremola/Sella (Cent.di pomp.)</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>600200</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Lucendro impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: UR : 55.00 TI : 45.00
Luogo della centrale:	Cap.dei Morti (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1947
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	pompaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	2'041.10
Portata massima utilizzabile:		Portata elevata massima:	1.20 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:		Potenza installata totale delle pompe:	0.98 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:		Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	1.12 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.60 GWh Inverno: 0.30 GWh Anno: 1.90 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Foss		Energia di compensazione ricevuta:	
Sella			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2024
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Calcaccia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Calcaccia impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Airolo, Launc (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1922
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1988
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'065.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 40 giorni)	0.90 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	3.60 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	3.30 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.70 GWh Inverno: 5.00 GWh Anno: 13.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Calcaccia				Energia di compensazione ricevuta:	
Sorgenti Private					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Base giuridica: Discussioni in corso per un rinnovo della concessione				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Ritom</b>				<b>Numero della centrale:</b>	<b>600400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ritom impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: UR : 29.00	GR : 17.00 TI : 54.00
Luogo della centrale:	Piotta (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:		1920
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		1958
Stato della centrale:	in servizio normale					
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		1'007.24
Portata massima utilizzabile:	6.60 m³/s			Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	44.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	44.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 71.00 GWh Inverno: 84.00 GWh Anno: 155.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:		
Garegna				Energia di compensazione ricevuta:		
Lago Cadagno						
Lago Ritom						
Reno di Medel						
Unteralpreuss						
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2085	
Basi giuridiche di durata illimitata:						
Osservazioni:	- Fine della concessione per l'Unteralpreuss ed il Medelserrhein 2043					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

**Centrale:** Stalvedro (AET)

**Numero della centrale:** 600500

Nome/tipo dell'impianto, cui  
la centrale appartiene: Stalvedro (AET)  
impianto ad acqua fluente

Parte di sovranità Stato: CH : 100.00  
determinata (%): Cantone: TI : 100.00

Luogo della centrale: Piotta (TI/CH)

Anno di messa in servizio della centrale: 1968

Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:

Stato della centrale: in servizio normale

Funzione della centrale: turbinaggio

Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.): 1'001.90

Portata massima utilizzabile: 11.50 m³/s

Portata elevata massima:

Potenza installata totale delle turbine: 14.00 MW

Potenza installata totale delle pompe:

Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori: 13.00 MW

Potenza massima che può essere assorbita dai motori:

Produzione media prevista Estate: 33.00 GWh  
ai morsetti dei generatori Inverno: 22.00 GWh  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno: 55.00 GWh

Consumo medio d'energia di tutti Estate:  
i motori per il pompaggio Inverno:  
(pompaggio-turbinaggio non compreso): Anno:

Corsi d'acqua utilizzati:

Energia di compensazione restituita:

R. Val Canaria

Energia di compensazione ricevuta:

Ticino

Da: OFIMA Locarno

Basi giuridiche di durata limitata:

Basi giuridiche di durata illimitata: diritto di disposizione

Osservazioni:





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Tremorgio</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Tremorgio impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Rodi-Fiesso (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1925
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	948.50
Portata massima utilizzabile:	1.60 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	10.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	10.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.20 GWh Inverno: 5.60 GWh Anno: 6.80 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago Tremorgio				Energia di compensazione ricevuta:	
Torr. Lagasca					
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Ri di Foch 2 Prato (Leventina)</b>		<b>Numero della centrale:</b>	<b>600650</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ri di Foch 2 Prato (Leventina) impianto ad acqua fluente		Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Prato Leventina, P. di Masc. (TI/CH)		Anno di messa in servizio della centrale:	2008
			Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale			
Funzione della centrale:	turbinaggio		Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'065.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 100 giorni)	0.07	m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.31	MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.31	MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.20 Inverno: 0.80 Anno: 2.00	GWh GWh GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:			Energia di compensazione restituita:	
Ri di Foch			Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)		Scadenza:	2048
Basi giuridiche di durata illimitata:				
Osservazioni:				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2016

<b>Centrale:</b>	<b>Ceresa 1</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600700</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ceresa 1 impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Faido (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1950
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	804.50
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 80 giorni)	0.30 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	2.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.80 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 6.50 GWh Inverno: 4.40 GWh Anno: 10.90 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Riale Ceresa				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2046
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2015

<b>Centrale:</b>	<b>Piumogna, Dalpe</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>600750</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Piumogna, Dalpe impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Dalpe (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	2000
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'160.86
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 105 giorni)	1.65 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.00 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.00 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.88 GWh Inverno: 1.22 GWh Anno: 5.10 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati: Piumogna		Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2040
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Piottino</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600800</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Piottino impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Lavorgo, Nivo di Chironico (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1932
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1958
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	610.50
Portata massima utilizzabile:	24.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	72.90 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	60.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 172.00 GWh Inverno: 128.00 GWh Anno: 300.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Ticino			Energia di compensazione restituita:	
				Energia di compensazione ricevuta:	
				Da: OFIMA Locarno	
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Ticinetto</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>600900</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ticinetto impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Chironico (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1907
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1998
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	600.70
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 95 giorni)	2.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	2.90 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	2.80 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.00 GWh Inverno: 2.50 GWh Anno: 10.50 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Fim				Energia di compensazione ricevuta:	
Ticinetto					
Val Chironico					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2038
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Biaschina</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601000</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Nuova Biaschina impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Personico (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1966
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1974
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	312.50
Portata massima utilizzabile:	54.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	141.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	135.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 240.00 GWh Inverno: 142.00 GWh Anno: 382.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Ticino			Energia di compensazione restituita:	
				Energia di compensazione ricevuta:	
				Da: OFIMA Locarno	
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Luzzone</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Luzzone impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Ghirone (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1963
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'492.00
Portata massima utilizzabile:	11.60 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	20.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	19.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 21.20 GWh Inverno: 5.60 GWh Anno: 26.80 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brenno				Energia di compensazione ricevuta:	
Carassina					
Lareccio					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Olivone</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601200</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Olivone impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Olivone (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1962
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'019.50
Portata massima utilizzabile:	20.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	102.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	96.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 69.80 GWh Inverno: 140.30 GWh Anno: 210.10 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brenno				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago di Luzzone					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2008

<b>Centrale:</b>	<b>Biasca</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Biasca impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Biasca (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1959
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2007
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	280.00
Portata massima utilizzabile:	55.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	324.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	324.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 375.00 GWh Inverno: 313.00 GWh Anno: 688.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brenno di Lucomagno				Energia di compensazione ricevuta:	
Leggiuna					
Nala					
Orino					
Sosto					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Spina (Isola)</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Spina (Isola) impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Mesocco, Spina (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1962
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'192.85
Portata massima utilizzabile:	6.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	20.90 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	20.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 47.40 GWh Inverno: 15.40 GWh Anno: 62.80 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago d'Isola				Energia di compensazione ricevuta:	
Moesa					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Centrali di Spina (Isola) e Spina (Valbella) in una caverna				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Spina (Valbella)</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601500</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Spina (Valbella) impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Mesocco, Spina (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1963
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'192.85
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)	5.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	4.20 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	4.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.20 GWh Inverno: 1.70 GWh Anno: 9.90 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Calancasca				A: Calancasca SA (Centrale Sassello)	
				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Centrali di Spina (Isola) e Spina (Valbella) in una caverna				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Mesocco (Nan Ros)</b>		<b>Numero della centrale:</b>	<b>601550</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Mesocco (Nan Ros) impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00	
Luogo della centrale:	Mesocco, Camou (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:		2010
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		
Stato della centrale:	in servizio normale			
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		1'300.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 45 giorni)	0.09 m³/s	Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	0.35 MW	Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.35 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.05 GWh Inverno: 0.55 GWh Anno: 1.60 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:		
Riale Nan Ros		Energia di compensazione ricevuta:		
Basi giuridiche di durata limitata:				
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione			
Osservazioni:	- Centrale ad acqua potabile			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Soazza</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Soazza impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Soazza (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1961
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	481.50
Portata massima utilizzabile:	14.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	83.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	80.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 191.00 GWh Inverno: 54.10 GWh Anno: 245.10 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Accumulazione di Isola				Energia di compensazione ricevuta:	
Moesa					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2041
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Lostallo</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601700</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Lostallo impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Lostallo, Rura (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1958
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	441.80
Portata massima utilizzabile:	4.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	25.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	24.20 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 52.30 GWh Inverno: 19.40 GWh Anno: 71.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Riale Val d'Arbola				Energia di compensazione ricevuta:	
Riale Val Forcola					
Riale Val Montogn					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2037
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Piani di Verdabbio</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>601800</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Tecnicama impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Piani di Verdabbio (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1957
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1987
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	366.73
Portata massima utilizzabile:	3.50 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.30 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.30 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.87 GWh Inverno: 0.43 GWh Anno: 1.30 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Moesa		Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:			
Basi giuridiche di durata illimitata:	antico diritto d'acqua		
Osservazioni:			





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Grono</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>601900</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Grono impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Grono, Oltra (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1965
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	317.00
Portata massima utilizzabile:	6.60 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	37.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	36.25 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 66.52 GWh Inverno: 27.44 GWh Anno: 93.96 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Riale Val Albionasca				Energia di compensazione ricevuta:	
Riale Val Cama					
Riale Val Grono					
Riale Val Lanès					
Riale Val Leggia					
Riale Val Roggiasca					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2044
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Sassello</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602000</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Calancasca impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Roveredo (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1951
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	284.20
Portata massima utilizzabile:	6.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	20.80 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	20.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 59.80 GWh Inverno: 29.60 GWh Anno: 89.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Calancasca			Energia di compensazione restituita:	
				Energia di compensazione ricevuta:	
				Da: OIM (Centrale Spina(Valbella))	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2028
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Madonna degli Angeli</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>602050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Madonna degli Angeli Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TI : 100.00
Standort der Zentrale:	Giubiasco (TI/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Bau				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	380.00
Ausbauwassermenge: (an 250 Tagen erreicht)	0.05 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.31 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.31 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.60 GWh Winter: 0.40 GWh Jahr: 1.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Madonna degli Angeli				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Ehehaftes Recht				
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2017 vorgesehen				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Morobbia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Morobbia impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Giubiasco (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1903
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1970
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	264.60
Portata massima utilizzabile:	5.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	15.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	15.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 27.70 GWh Inverno: 14.70 GWh Anno: 42.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Morobbia				Energia di compensazione ricevuta:	
R. Carmena					
R. Melirolo					
Valmaggina					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2050
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Gordola</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602200</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verzasca (Gordola) impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Gordola (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1965
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	200.00
Portata massima utilizzabile:	50.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	132.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	105.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 115.00 GWh Inverno: 100.00 GWh Anno: 215.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago di Vogorno				Energia di compensazione ricevuta:	
Verzasca					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2046
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Tenero-Centrale di dotazione</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>602300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verzasca (Tenero) impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Tenero (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1972
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	211.85
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 330 giorni)	2.00 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	4.25 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	4.40 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 7.00 GWh Inverno: 5.00 GWh Anno: 12.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:	Verzasca	Energia di compensazione restituita:	
		Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2046
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Peccia (Sambuco)</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Sambuco-Peccia impianto di pompaggio-turbinaggio misto			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Piano di Peccia (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1955
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio/pompaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'036.50
Portata massima utilizzabile:	14.50 m³/s			Portata elevata massima:	4.40 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:	54.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	24.00 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	44.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	22.00 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 24.90 GWh Inverno: 60.50 GWh Anno: 85.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 10.50 GWh Inverno: 1.50 GWh Anno: 12.00 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago di Sambuco				Energia di compensazione ricevuta:	
Maggia					
Riale di Peccia					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Centrali di Peccia (Sambuco) e Peccia (Corgello) in una caverna				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Peccia (Corgello)</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>602450</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Corgello-Peccia impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Piano di Peccia (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1991
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'036.50
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 200 giorni)	3.80 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.98 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.96 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.40 GWh Inverno: 0.60 GWh Anno: 2.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Maggia		Energia di compensazione ricevuta:	
Presa Corgello			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:	- Centrali di Peccia (Sambuco) e Peccia (Corgello) in una caverna		





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Robiei</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602500</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Robiei impianto di pompaggio-turbinaggio misto			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Robiei (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1968
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2016
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio/pompaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'887.00
Portata massima utilizzabile:	49.00 m³/s			Portata elevata massima:	36.40 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:	192.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	162.00 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	165.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	140.00 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.70 GWh Inverno: 26.70 GWh Anno: 30.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 24.90 GWh Inverno: 0.00 GWh Anno: 24.90 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago di Cavagnoli				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago di Naret					
Lago Sfundau					
Laiozza					
Valleggia					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2048
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- La centrale di Robiei pratica il pompaggio-turbinaggio				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Bavona</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Bavona impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	San Carlo (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1966
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'050.50
Portata massima utilizzabile:	18.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	140.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	124.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 147.10 GWh Inverno: 177.20 GWh Anno: 324.30 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Aegina				A: AET (Diversi centrali)	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Ticino					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2048
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- Energia restituita: I vari beneficiari sono Stalvedro, Tremorgio, Piottino e Personico				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Broglia, com. Lavizarra</b>		<b>Numero della centrale:</b>	<b>602675</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Kraftwerk Tomè impianto ad acqua fluente		Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Broglia, Corsgèla in Lavizarra (TI/CH)		Anno di messa in servizio della centrale:	2016
			Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale			
Funzione della centrale:	turbinaggio		Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	703.75
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 66 giorni)	0.26	m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	2.12	MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	2.20	MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 4.70 Inverno: 2.00 Anno: 6.70	GWh GWh GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:			Energia di compensazione restituita:	
Lago di Tomè			Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)		Scadenza:	2056
Basi giuridiche di durata illimitata:				
Osservazioni:				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Cavergno</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602700</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cavergno impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Cavergno (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1955
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	529.00
Portata massima utilizzabile:	26.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	114.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	104.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 196.90 GWh Inverno: 200.80 GWh Anno: 397.70 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Maggia					
Riale di Peccia					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Verbano 1</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602800</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verbano 1 impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Brissago (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1953
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	203.00
Portata massima utilizzabile:	44.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	119.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	96.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 197.60 GWh Inverno: 148.70 GWh Anno: 346.30 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Isorno					
Maggia					
Melezza					
Palagnedra (Bacino di Comp.)					
Rovana					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Verbano 2</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602900</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Verbano 2 impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Brissago (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1973
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	203.00
Portata massima utilizzabile:	25.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	62.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	50.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 92.40 GWh Inverno: 68.00 GWh Anno: 160.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Bavona				Energia di compensazione ricevuta:	
Isorno					
Maggia					
Melezza					
Palagnedra (Bacino di Comp.)					
Rovana					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2035
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Campo Vallemaggia</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>602950</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Campo Vallemaggia impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Campo Vallemaggia (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	2002
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'032.70
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 153 giorni)	0.86 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.28 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.22 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 5.18 GWh Inverno: 1.92 GWh Anno: 7.10 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati: Rovana		Energia di compensazione restituita: Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2042
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Cerentino</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>602975</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cerentino impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Cerentino, Collinasca (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	2004
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	792.30
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 135 giorni)	0.65 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.38 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.34 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 5.30 GWh Inverno: 1.70 GWh Anno: 7.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Rovana di Bosco				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					





## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Giumaglio</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>603000</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Giumaglio impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Someo, Giumaglio (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1967
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	354.70
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)	2.80 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	8.94 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	8.70 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 16.30 GWh Inverno: 9.00 GWh Anno: 25.30 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Brusada				Energia di compensazione ricevuta:	
Coglio					
Foo					
Giumaglio					
Salto					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2045
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

<b>Zentrale:</b>	<b>Borgnone</b>				<b>Zentralennummer:</b>	<b>603050</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Galleria Caveragno-Palagnedra Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits-anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TI : 100.00	
Standort der Zentrale:	Palagnedra (TI/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2018
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Bau					
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		479.50
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	25.00 m³/s			Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.85 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.85 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 6.00 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 11.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:		
Bavona				Ersatzenergiebezug:		
Isorno						
Maggia						
Riale di Peccia						
Rovana						
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2035	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:						
Bemerkungen:	- Die Inbetriebnahme ist im Jahre 2018 vorgesehen					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Ponte Brolla</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>603100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Ponte Brolla impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Tegna, Ponte Brolla (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1904
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1958
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	226.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 60 giorni)	10.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	3.10 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	3.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 8.00 GWh Inverno: 5.40 GWh Anno: 13.40 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Maggia				Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:					
Basi giuridiche di durata illimitata:	diritto di disposizione				
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

Centrale:	Stampa	Numero della centrale: 603200	
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cassarate - Franscinone impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Sonvico (TI/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1926
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1991
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	346.75
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 30 giorni)	2.00 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	5.00 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	3.60 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 7.00 GWh Inverno: 8.00 GWh Anno: 15.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Cassarate		Energia di compensazione ricevuta:	
Franscinone			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2032
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Sigirino (Monteceneri)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>603250</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Sigirino (Monteceneri) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: TI : 100.00
Standort der Zentrale:	Sigirino (Monteceneri) (TI/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2015
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	520.00
Ausbauwassermenge: (an 9 Tagen erreicht)	0.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.84 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.70 GWh Winter: 1.10 GWh Jahr: 2.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Cusello				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Andere Rechtsgrundlage				
Bemerkungen:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2006

<b>Centrale:</b>	<b>Valmara</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>603300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Valmara impianto ad acqua fluente			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: TI : 100.00
Luogo della centrale:	Maroggia (TI/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1890
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	1999
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	311.00
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 90 giorni)	0.45 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	0.95 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.95 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.18 GWh Inverno: 2.47 GWh Anno: 5.65 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Sorgente Bossi				Energia di compensazione ricevuta:	
Sorgente Cà del Ferrée					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2043
Basi giuridiche di durata illimitata:	antico diritto d'acqua				
Osservazioni:	- Quota del pavimento della sala macchine: Approssimazione				



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Gabi</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>603400</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Gabi aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Gabi (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1957
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1986
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'301.50
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 50 jours)	4.80 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	11.33 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	11.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 31.40 GWh Hiver: 6.20 GWh Année: 37.60 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Alpjenbach			Energie de compensation reçue:		
Krummbach					
Sengbach					
Wallibach					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2061	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Gondo</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>603500</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Gondo aménagement au fil de l'eau			Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00
Emplacement de la centrale:	Gondo, San Marco (VS/CH)			Année de mise en service de la centrale:	1952
				Dernière reprise de l'exploitation après transformation:	2017
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage			Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):	800.00
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 28 jours)	14.00 m³/s			Débit maximal refoulé:	
Puissance installée totale des turbines:	61.00 MW			Puissance installée totale des pompes:	
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	65.00 MW			Puissance maximale absorbée par les moteurs:	
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 155.00 GWh Hiver: 42.00 GWh Année: 197.00 GWh			Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:
Cours d'eau utilisés:				Energie de compensation restituée:	
Grosswasser				Energie de compensation reçue:	
Krummbach					
Lagginbach					
Sera Stausee					
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)			Echéance:	2061
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					





## Statistique des aménagements hydroélectriques de la Suisse

### Données de la centrale

Etat au: 1er janvier 2018

Dernière mise à jour: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Tannuwald</b>			<b>Numéro de la centrale:</b>	<b>603600</b>
Nom/type d'aménagement dont la centrale fait partie:	Tannuwald aménagement au fil de l'eau		Part de souveraineté fixée (%):	Etat: CH : 100.00 Canton: VS : 100.00	
Emplacement de la centrale:	Gondo, Tannuwald (VS/CH)		Année de mise en service de la centrale:		1953
			Dernière reprise de l'exploitation après transformation:		1979
Etat de la centrale:	en exploitation normale				
Fonction de la centrale:	turbinage		Cote du plancher de la salle des machines (m s. m.):		1'395.30
Débit maximal turbiné: (atteint pendant 51 jours)	2.00 m³/s		Débit maximal refoulé:		
Puissance installée totale des turbines:	5.20 MW		Puissance installée totale des pompes:		
Puissance maximale disponible aux bornes des alternateurs:	5.00 MW		Puissance maximale absorbée par les moteurs:		
Production moyenne escomptée aux bornes des alternateurs (pompage-turbinage non compris):	Eté: 13.60 GWh Hiver: 3.90 GWh Année: 17.50 GWh		Consommation d'énergie moyenne de tous les moteurs pour le pompage (pompage-turbinage non compris):	Eté: Hiver: Année:	
Cours d'eau utilisés:			Energie de compensation restituée:		
Grosswasser			Energie de compensation reçue:		
Bases juridiques de durée limitée:	concession(s)		Echéance:	2061	
Bases juridiques de durée illimitée:					
Remarques:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Palü</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700100</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Palü impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Poschiavo, Alpe Palü (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1927
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2004
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio/pompaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'954.54
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 10 giorni)	4.50 m³/s			Portata elevata massima:	0.84 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:	9.50 MW			Potenza installata totale delle pompe:	3.00 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	10.50 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	3.20 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 3.00 GWh Inverno: 11.00 GWh Anno: 14.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 4.00 GWh Inverno: 0.00 GWh Anno: 4.00 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Lago Bianco				Energia di compensazione ricevuta:	
Palü (Bacino di Comp.)					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Bernina (Centrale di pomp.)</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>700200</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Palü impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Poschiavo, Bernina (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1923
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	pompaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	2'234.70
Portata massima utilizzabile:		Portata elevata massima:	2.00 m³/s
Potenza installata totale delle turbine:		Potenza installata totale delle pompe:	0.52 MW
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:		Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	0.60 MW
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 0.00 GWh Inverno: 0.30 GWh Anno: 0.30 GWh
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Lago Bianco		Energia di compensazione ricevuta:	
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2018

<b>Centrale:</b>	<b>Cavaglia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700300</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Cavaglia impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Poschiavo, Cavaglia (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1927
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2016
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'706.24
Portata massima utilizzabile: (raggiunta durante 20 giorni)	4.20 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	7.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	7.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 14.00 GWh Inverno: 9.00 GWh Anno: 23.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Acqua da Palü				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago Bianco					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:	- 2016 Laufrad Erneuerung				



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Robbia</b>			<b>Numero della centrale:</b>	<b>700400</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Robbia impianto con serbatoio			Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	S. Carlo, Robbia (GR/CH)			Anno di messa in servizio della centrale:	1910
				Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2005
Stato della centrale:	in servizio normale				
Funzione della centrale:	turbinaggio			Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	1'078.77
Portata massima utilizzabile:	6.00 m³/s			Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	27.00 MW			Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	27.00 MW			Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 64.00 GWh Inverno: 36.00 GWh Anno: 100.00 GWh			Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:				Energia di compensazione restituita:	
Cavagliasco				Energia di compensazione ricevuta:	
Lago Bianco					
Poschiavino					
Val da Camp					
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)			Scadenza:	2089
Basi giuridiche di durata illimitata:					
Osservazioni:					



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2017

<b>Centrale:</b>	<b>Pedecosta, Poschiavo</b>		<b>Numero della centrale:</b>	<b>700450</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Pedecosta impianto ad acqua fluente	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00	
Luogo della centrale:	San Carlo, Pedecosta (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:		2010
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:		
Stato della centrale:	in servizio normale			
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):		1'191.60
Portata massima utilizzabile:	0.15 m³/s	Portata elevata massima:		
Potenza installata totale delle turbine:	0.51 MW	Potenza installata totale delle pompe:		
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	0.51 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:		
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 1.65 GWh Inverno: 0.90 GWh Anno: 2.55 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:	
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:		
Sorgenti Acqui Marsci		Energia di compensazione ricevuta:		
Basi giuridiche di durata limitata:				
Basi giuridiche di durata illimitata:	altre basi giuridiche			
Osservazioni:	- Centrale ad acqua potabile			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Campocologno 1</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>700500</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Campocologno 1 impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Campocologno (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1907
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	2003
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	530.65
Portata massima utilizzabile:	13.00 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	50.00 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	50.00 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 127.00 GWh Inverno: 68.00 GWh Anno: 195.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Lago di Poschiavo		Energia di compensazione ricevuta:	
Sajento			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2020
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			



## Statistica degli impianti idroelettrici della Svizzera

### Dati della centrale

Stato al: 1° gennaio 2018

Ultimo aggiornamento: 2011

<b>Centrale:</b>	<b>Campocologno 2</b>	<b>Numero della centrale:</b>	<b>700600</b>
Nome/tipo dell'impianto, cui la centrale appartiene:	Campocologno 2 impianto con serbatoio	Parte di sovranità determinata (%):	Stato: CH : 100.00 Cantone: GR : 100.00
Luogo della centrale:	Campocologno (GR/CH)	Anno di messa in servizio della centrale:	1950
		Anno dell'ultima ripresa d'esercizio dopo trasformazione:	
Stato della centrale:	in servizio normale		
Funzione della centrale:	turbinaggio	Quota del pavimento della sala macchine (m s.m.):	521.00
Portata massima utilizzabile:	14.50 m³/s	Portata elevata massima:	
Potenza installata totale delle turbine:	1.62 MW	Potenza installata totale delle pompe:	
Potenza massima disponibile ai morsetti dei generatori:	1.50 MW	Potenza massima che può essere assorbita dai motori:	
Produzione media prevista ai morsetti dei generatori (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: 4.10 GWh Inverno: 1.90 GWh Anno: 6.00 GWh	Consumo medio d'energia di tutti i motori per il pompaggio (pompaggio-turbinaggio non compreso):	Estate: Inverno: Anno:
Corsi d'acqua utilizzati:		Energia di compensazione restituita:	
Lago di Poschiavo		Energia di compensazione ricevuta:	
Poschiavino			
Sajento			
Basi giuridiche di durata limitata:	concessione(i)	Scadenza:	2020
Basi giuridiche di durata illimitata:			
Osservazioni:			





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Lizun</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Lizun Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1961
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'424.25
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	2.20 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.10 GWh Winter: 1.40 GWh Jahr: 17.50 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Maira				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia (Albigna)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700800</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1959
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2004
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'421.00
Ausbauwassermenge:	13.40 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	86.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	86.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.20 GWh Winter: 87.40 GWh Jahr: 108.60 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Albigna			Ersatzenergiebezug:		
Lago da l'Albigna					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2039	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex</li> <li>- Maschinendaten unter der Voraussetzung, dass Gruppe 2 für das Albignawerk Löbbia in Betrieb steht</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Plancanin</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700850</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Plancanin Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Plancanin (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1991
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'986.80
Ausbauwassermenge: (an 40 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.50 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.50 GWh Winter: 0.02 GWh Jahr: 0.52 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Murettobach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia (Forno)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>700900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Fornowerk Löbbia Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1960
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'421.00
Ausbauwassermenge:	1.80 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	9.00 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	9.00 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 31.60 GWh Winter: 3.20 GWh Jahr: 34.80 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Murettobach			Ersatzenergiebezug:		
Orlegna					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2039	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex</li> <li>- Bei zugeschalteter Gruppe 2 beträgt die Ausbauwassermenge 6.10 m³/s</li> <li>- Bei zugeschalteter Gruppe 2 beträgt die installierte Leistung 33 MW und die maximal mögliche Leistung 33 MW</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzen.)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00		
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:			1967
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:			
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):			1'421.20
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:			4.20 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:			28.20 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:			30.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	8.40 GWh
				Winter:	0.00 GWh
				Jahr:	8.40 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:			
Maira		Ersatzenergiebezug:			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex</li> <li>- Löbbia, Pumpe Maira = Zubringerpumpe zu Albignasee, um Wasser der Maira zu speichern</li> </ul>				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzen.)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>701100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Casaccia (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1960
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb	Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'421.00
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:	4.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	6.50 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	7.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.70 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 3.70 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Murettobach		Ersatzenergiebezug:	
Orlegna			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:	- Zentralen Löbbia (Albigna); Löbbia (Forno); Löbbia, Pumpe Maira (Pumpzentrale) und Löbbia, Pumpe Forno (Pumpzentrale) in einem Gebäudekomplex		



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Löbbia,Pumpe Murtaira (Pumpz.)</b>	<b>Zentralennummer:</b>	<b>701200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Albignawerk Löbbia Speicherkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Murtaira (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1963
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb	Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Funktion der Zentrale:	pumpen	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'969.50
Ausbauwassermenge:		Förderwassermenge:	1.00 m³/s
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	2.00 MW
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	2.00 MW
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: 2.70 GWh Winter: 0.00 GWh Jahr: 2.70 GWh
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:	
Murettobach		Ersatzenergiebezug:	
Orlegna			
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:			
Bemerkungen:			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Bondo</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Bondo Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Bondo (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1962
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	stillgelegt				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	800.70
Ausbauwassermenge: (an 32 Tagen erreicht)	2.90 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.90 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 16.10 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 17.60 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Bondasca				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:	- Das Kraftwerk Bondo bleibt für rund 2 Jahre ausser Betrieb wegen Felssturz. Stand 15. März 2018				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Molino</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Molino Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Promontogno, Gmde. Bregaglia (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2017
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	811.20
Ausbauwassermenge: (an 25 Tagen erreicht)	3.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.51 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.48 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.30 GWh Winter: 0.55 GWh Jahr: 1.85 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Maira				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2077
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2012

<b>Zentrale:</b>	<b>Castasegna</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>701400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Castasegna Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Castasegna (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1959
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	684.00
Ausbauwassermenge:	16.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	100.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	100.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 159.10 GWh Winter: 98.70 GWh Jahr: 257.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Albigna				Ersatzenergiebezug:	
Lago da l'Albigna					
Maira					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2039
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Silvapiana</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Silvapiana Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Silvapiana (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1891
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1973
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'829.50
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	1.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.47 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.40 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.90 GWh Winter: 0.90 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ova da Vallun				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Pradella Wehr-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800150</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pradella - Dotierzentrale Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Scuol (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2014
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'134.00
Ausbauwassermenge: (an 75 Tagen erreicht)	10.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.96 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.96 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.94 GWh Winter: 0.53 GWh Jahr: 2.47 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
En		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Islas</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Islas Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Celerina (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1932
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2007
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'718.45
Ausbauwassermenge: (an 90 Tagen erreicht)	10.40 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	4.40 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	4.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 13.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 16.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Inn				Ersatzenergiebezug:	
St.Moritzersee					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2067
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

**Zentrale:** **Roseg, Samedan**

**Zentralennummer:** **800250**

Name/Typ der Wasserkraftanlage,  
zu der die Zentrale gehört: Roseg, Samedan  
Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 100.00  
anteil (%): Kanton: GR : 100.00

Standort der Zentrale: Roseg, Samedan (GR/CH)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 1933  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau: 2003

Status der Zentrale: im Normalbetrieb

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'724.10

Ausbauwassermenge: 0.18 m³/s  
(an 300 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 0.31 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 0.31 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 1.00 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 0.90 GWh  
Jahr: 1.90 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Quellen Val Roseg

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer: Ehehaftes Recht

Bemerkungen: - Seit den 80er Jahren wird das Wasser nicht mehr als Trinkwasser genutzt.



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Morteratsch</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800300</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Morteratsch Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Pontresina, Morteratsch (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1890
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2016
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'887.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	1.50 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.60 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.60 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.90 GWh Winter: 2.10 GWh Jahr: 7.00 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Ova da Bernina			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2077	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Champagna 1</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800350</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Champagna 1 Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Samedan (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1992
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'702.30
Ausbauwassermenge: (an 365 Tagen erreicht)	0.12 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.36 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.36 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.07 GWh Winter: 0.30 GWh Jahr: 1.37 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ova da Val Champagna				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Madulain</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800400</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Madulain Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Madulain (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1980
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'679.50
Ausbauwassermenge: (an 100 Tagen erreicht)	0.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.56 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.51 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.10 GWh Winter: 1.30 GWh Jahr: 6.40 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Ova d'Es-cha				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2060
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

### Zentrale: Sot Ruinas, Susch

Zentralennummer: 800450

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Susasca Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Susch (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2010
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		2015
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'412.70
Ausbauwassermenge: (an 120 Tagen erreicht)	2.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	5.86 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	5.63 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 21.00 GWh Winter: 5.00 GWh Jahr: 26.00 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Susasca	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2070	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Lavin Prà da Plaiv (Lavinuoz)</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800460</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ouvra Electrica Lavinuoz Lavin Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Lavin (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2014
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'380.00
Ausbauwassermenge: (an 72 Tagen erreicht)	1.00 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	3.07 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.95 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 9.30 GWh Winter: 1.50 GWh Jahr: 10.80 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Lavinuoz	Ersatzenergieabgabe:		
		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2074	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Guarda (Ara), Garsun</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800475</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Guarda (Ara) Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Guarda-Garsun Gmd. Scuol (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1998
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'367.00
Ausbauwassermenge:	0.15	m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.35	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.35	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	1.10 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:
	Winter:	0.90 GWh		Winter:
	Jahr:	2.00 GWh		Jahr:
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:	
Clozza			Ersatzenergiebezug:	
Quelle Funtana Naira				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht			
Bemerkungen:	- Wässerwasserkraftwerk			



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2015

<b>Zentrale:</b>	<b>Tasnan</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800480</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tasnan Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Ardez (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2014
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'252.00
Ausbauwassermenge:	2.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	6.60 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	6.60 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 17.30 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 19.30 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Tasnabach				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2011

<b>Zentrale:</b>	<b>Tarasp (Ischla)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800490</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Tarasp (Ischla) Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Tarasp (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	2010
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'180.05
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	0.34 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.92 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.10 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 2.80 GWh Winter: 2.00 GWh Jahr: 4.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quelle Flöcha				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Clemgia</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800500</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Clemgia Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Scuol (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1903
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	2001
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'194.00
Ausbauwassermenge: (an 200 Tagen erreicht)	1.50 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.90 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.20 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.00 GWh Winter: 3.00 GWh Jahr: 7.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:	Clemgia			Ersatzenergieabgabe:	
				Ersatzenergiebezug:	
				Von: EKW (Zentrale Pradella)	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2008

<b>Zentrale:</b>	<b>Chasura</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800550</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chasura Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Strada (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1994
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'215.00
Ausbauwassermenge:	0.06 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.30 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.30 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 0.75 GWh Winter: 0.23 GWh Jahr: 0.98 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Quellen Val Puntstot				Ersatzenergiebezug:	
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Verfügungsrecht				
Bemerkungen:	- Trinkwasserkraftwerk				





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>	<b>Alp Trida-Laret, Samnaun</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800575</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Alp Trida-Laret, Samnaun Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Samnaun-Compach (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		2017
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'679.00
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	0.11 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.46 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.46 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.50 GWh Winter: 0.25 GWh Jahr: 1.75 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Mülbach		Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:				
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)			
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2016

<b>Zentrale:</b>	<b>Spissermühle (Schergenbach)</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800600</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Schergenbach Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Samnaun-Compatsch (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1970
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'512.35
Ausbauwassermenge: (an 210 Tagen erreicht)	0.70 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.96 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.86 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.10 GWh Winter: 1.60 GWh Jahr: 4.70 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:	Schergenbach		Ersatzenergieabgabe:		
			Ersatzenergiebezug:		
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:					
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:	Konzession(en)				
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Punt dal Gall-Dotierzentrale</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>800700</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Punt dal Gall-Dotieranlage Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	I : 0.00
Standort der Zentrale:	Zernez (GR/CH)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1969
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'694.90
Ausbauwassermenge:	2.47 m³/s		Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.80 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	2.30 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 3.79 GWh Winter: 1.66 GWh Jahr: 5.45 GWh		Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:		
Lago di Livigno			Ersatzenergiebezug:		
Spöl					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

Zentrale:		Ova Spin		Zentralennummer:		800800	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ova Spin Pumpspeicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	I	: 0.00
Standort der Zentrale:	Zernez (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		1970	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb						
Funktion der Zentrale:	turbinieren/pumpen			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'591.50	
Ausbauwassermenge:	33.00 m³/s			Förderwassermenge:		32.00 m³/s	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	54.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		52.00 MW	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	46.50 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		50.20 MW	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	19.90	GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:	41.90	GWh
	Winter:	67.50	GWh		Winter:	5.80	GWh
	Jahr:	87.40	GWh		Jahr:	47.70	GWh
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:			
Lago di Livigno				Ersatzenergiebezug:			
Spöl							
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Zentrale Ova Spin praktiziert Umwälzbetrieb						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Ova Spin-Dotierzentrale</b>		<b>Zentralennummer:</b>	<b>800900</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Ova Spin-Dotieranlage Laufkraftwerk	Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00	
Standort der Zentrale:	Zernez (GR/CH)	Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:		1969
		Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:		
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb			
Funktion der Zentrale:	turbinieren	Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):		1'577.00
Ausbauwassermenge:	1.20 m³/s	Förderwassermenge:		
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	0.47 MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:		
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	0.45 MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:		
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 1.29 GWh Winter: 0.28 GWh Jahr: 1.57 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: Winter: Jahr:	
Genutzte Gewässer:		Ersatzenergieabgabe:		
Ova Spin (Ausgleichsbecken)		Ersatzenergiebezug:		
Spöl				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)	Ablauf:	2050	
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:				
Bemerkungen:				



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2007

<b>Zentrale:</b>	<b>Pradella</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>801000</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pradella Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Scuol (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1970
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'138.50
Ausbauwassermenge:	72.00 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	300.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	288.00 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 625.00 GWh Winter: 395.00 GWh Jahr: 1'020.00 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
A. d. Sampuoir	Vallember			An: EE-Energia Engiadina (Zentrale Clemgia)	
Clemgia				Ersatzenergiebezug:	
Inn					
Ova dal Varusch					
Spöl					
Tantermozza					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2050
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Martina</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>801100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Pradella-Martina Speicherkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Martina (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1994
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'035.70
Ausbauwassermenge:		93.00	m³/s	Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:		84.00	MW	Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:		72.00	MW	Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:	189.70 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer:
		Winter:	109.00 GWh		Winter:
		Jahr:	298.70 GWh		Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Inn				Ersatzenergiebezug:	
Val d'Assa					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2074
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2017

#### Zentrale: Ovella Dotierzentr. Nauders

Zentralennummer: 801140

Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört: Gemeinschaftskraftwerk Inn Laufkraftwerk

Festgelegter Hoheits- Staat: CH : 14.00  
anteil (%): Kanton: GR : 14.00

A : 86.00

Standort der Zentrale: Nauders, A ( /A)

Erste Betriebsaufnahme der Zentrale: 2018  
Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:

Status der Zentrale: im Bau

Funktion der Zentrale: turbinieren

Kote Maschinensaalboden (m ü. M.): 1'010.00

Ausbauwassermenge: 20.00 m³/s  
(an 70 Tagen erreicht)

Förderwassermenge:

Installierte Leistung sämtlicher Turbinen: 2.14 MW  
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren: 2.14 MW

Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:  
Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:

Mittlere Produktionserwartung ab Sommer: 5.65 GWh  
Generator (ohne Umwälzbetrieb): Winter: 2.19 GWh  
Jahr: 7.84 GWh

Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Sommer:  
Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- Winter:  
betrieb): Jahr:

Genutzte Gewässer:  
Inn

Ersatzenergieabgabe:  
Ersatzenergiebezug:

Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer: Konzession(en)

Ablauf: 2098

Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:

Bemerkungen: - Geplante Inbetriebnahme ist im Jahre 2019 / 2020 vorgesehen





## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2018

<b>Zentrale:</b>		<b>Krafthaus Prutz / Ried</b>		<b>Zentralennummer:</b>		<b>801150</b>	
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Gemeinschaftskraftwerk Inn Laufkraftwerk		Festgelegter Hoheitsanteil (%):		Staat: CH : 14.00 Kanton: GR : 14.00	A : 86.00	
Standort der Zentrale:	Prutz ( /A)		Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:				2018
			Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:				
Status der Zentrale:	im Bau						
Funktion der Zentrale:	turbinieren		Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):				865.50
Ausbauwassermenge: (an 93 Tagen erreicht)	75.00 m³/s		Förderwassermenge:				
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	86.90 MW		Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:				
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	86.90 MW		Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:				
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer:	287.19 GWh	Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälzbetrieb):		Sommer:		
	Winter:	119.27 GWh			Winter:		
	Jahr:	406.46 GWh			Jahr:		
Genutzte Gewässer:			Ersatzenergieabgabe:				
Inn			Ersatzenergiebezug:				
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)		Ablauf:		2098		
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:							
Bemerkungen:	- Die geplante Inbetriebnahme ist im 2020 vorgesehen						



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

### Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2014

<b>Zentrale:</b>	<b>Muranzina</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>900100</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Muranzina Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Sta.Maria (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1958
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	1995
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'451.50
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.60 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	2.00 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.80 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 5.96 GWh Winter: 3.74 GWh Jahr: 9.70 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muranzina				Ersatzenergiebezug:	
Prasürabach					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					



## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz Zentralenblatt

Stand: 1. Januar 2018  
Letzte Nachführung: 2006

<b>Zentrale:</b>	<b>Chasseras</b>			<b>Zentralennummer:</b>	<b>900200</b>
Name/Typ der Wasserkraftanlage, zu der die Zentrale gehört:	Chasseras Laufkraftwerk			Festgelegter Hoheits- anteil (%):	Staat: CH : 100.00 Kanton: GR : 100.00
Standort der Zentrale:	Müstair/Chasseras (GR/CH)			Erste Betriebsaufnahme der Zentrale:	1991
				Letzte Betriebsaufnahme nach einem Umbau:	
Status der Zentrale:	im Normalbetrieb				
Funktion der Zentrale:	turbinieren			Kote Maschinensaalboden (m ü. M.):	1'278.05
Ausbauwassermenge: (an 60 Tagen erreicht)	0.77 m³/s			Förderwassermenge:	
Installierte Leistung sämtlicher Turbinen:	1.07 MW			Installierte Leistung sämtlicher Pumpen:	
Maximale mögliche Leistung ab Generatoren:	1.03 MW			Maximal mögliche Leistungsaufnahme der Motoren:	
Mittlere Produktionserwartung ab Generator (ohne Umwälzbetrieb):	Sommer: 4.10 GWh Winter: 3.70 GWh Jahr: 7.80 GWh			Mittlerer Energiebedarf sämtlicher Motoren für das Pumpen (ohne Umwälz- betrieb):	Sommer: Winter: Jahr:
Genutzte Gewässer:				Ersatzenergieabgabe:	
Muranzina				Ersatzenergiebezug:	
Pisch					
Vau					
Rechtsgrundlagen mit beschränkter Dauer:	Konzession(en)			Ablauf:	2070
Rechtsgrundlagen mit unbeschränkter Dauer:					
Bemerkungen:					